

Weitere Themen dieser Ausgabe

Fürther Stadtnachrichten

Im Herzen

Horst Müller seit 20 Jahren Wirtschaftsreferent

→ Seite 4

Festjahr

In Farbe

Veranstaltungswoche „Fürth ist bunt“ lädt ein

→ Seite 15

Veranstaltungen

In Diskussion

„DemokratieBus“ macht in Fürth Station

→ Seite 27

→ Das Amtsblatt finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 41



→ Mehr Infos zur Michaelis-Kirchweih in der nächsten Ausgabe

Neubau für innovative Unternehmen

Jochen Schreier setzt mit seinem Bauvorhaben „GS28“ ganz neue Akzente



Foto: Ebersberger

Vertreter der Stadt, der Baufirma und des Architekturbüros befüllten den „Grundstein“ mit der darin liegenden Zeitkapsel mit Beton. Aufmerksame Beobachter sind dabei Jochen Schreiers Enkelkinder, während sich der Bauherr (weißer Helm) dezent im Hintergrund hält.

>> Mehr Informationen auf Seite 23 >>

Hohe Auszeichnung für OB Thomas Jung

Bayerischer Verdienstorden überreicht – Langjähriges Engagement gewürdigt

Große Ehre für Oberbürgermeister Thomas Jung: Das Fürther Stadtoberhaupt ist vom bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet worden.

Bereits Ende Juni wurde die exklusive Würdigung, die maximal an 2000 lebende Personen in Bayern verliehen wird, unter anderem an die Fürther Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger, Alt-OB Wilhelm Wenning und die beiden Comödien-Stars Volker Heiß-



Foto: Gabfner

Ministerpräsident Markus Söder (li.) zeichnete Oberbürgermeister Thomas Jung mit dem Bayerischen Verdienstorden aus. Auch Heike Jung freute sich mit ihrem Mann über die Ehrung.

>> Mehr Informationen auf Seite 2 >>

<< Fortsetzung von Seite 1 <<

Hohe Auszeichnung für OB Thomas Jung

mann und Martin Rassau in München überreicht – doch Jung musste der offiziellen Übergabe fernbleiben. Jetzt kam Söder persönlich in die Kleeblattstadt, um den Orden auszuhändigen und war dabei voll des Lobes für den OB. „Du bist ein echter Sohn der Stadt Fürth und ich habe großen Respekt vor Deiner Lebensleistung“, so der bayrische Landesvater.

Zudem habe Jung wie kein anderer die Stadtentwicklung entscheidend vorangetrieben und somit mehr Charme in

die Stadt gebracht. In den 16 Jahren seiner Amtszeit als Oberbürgermeister habe sich Fürth zu einer Stadt mit attraktivem Wohn- und Arbeitsumfeld weiterentwickelt.

Dabei setzte Jung vor allem auf eine bürgernahe und dienstleistungsorientierte Verwaltung, die sich konsequent für die Förderung der mittelständischen Wirtschaft stark mache. Dank seines besonderen Engagements für die Ansiedlung universitärer Einrichtungen, des Fraunhofer Instituts und der Wilhelm-

Löhe-Hochschule dürfe Fürth seit 2007 den Titel „Wissenschaftsstadt“ führen und weil Jung das Thema erneuerbare Energie vorantrieb und für die Installationen von Photovoltaikanlagen auf städtischen und privaten Gebäuden warb, habe er zudem den Begriff „Solarstadt Fürth“ geprägt.

Neben dem langjährigen politischen Wirken auf kommunaler und Landesebene würdigte der Freistaat Jungs soziales Engagement – unter anderem als Vorsitzender der Lebenshilfe. ■

In eigener Sache – wir ziehen um!

Nach 27 Jahren in der Wasserstraße 4 hat das **Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth** ab Mitte September eine neue Adresse: Im ehemaligen Commerzbankgebäude in der **Hallstraße 2**, 3. Stock, stehen wir Ihnen wie gewohnt für Informationen rund um die StadtZEITUNG Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Veranstaltungen etc. zur Verfügung.

Die Rufnummern und E-Mail-Adressen bleiben unverändert. ■

AUS DEM RATHAUS

Wir gratulieren

Frau **Gerda** und Herrn **Johann Tiefel** zur Diamantenen Hochzeit am 1. August.

Frau **Martha** und Herrn **Klaus Rodewald** zur Eisernen Hochzeit. Oberbürgermeister Thomas Jung wünschte ihnen am 15. August alles Gute.

Frau **Marie** und Herrn **Klaus Grunert** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 22. August alles Gute.

Frau **Walburga** und Herrn **Hubert Blöcks** zur Diamantenen Hochzeit am 23. August. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 24. August alles Gute.

Frau **Magdalena** und Herrn **Siegfried Wimmersberger** zur Eisernen Hochzeit am 26. August. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 27. August alles Gute. ■

Herzlichen Glückwunsch

Am 19. September vollendet **Ronald Zaulig**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 60. Lebensjahr,

am 21. September **Kunihiko Kato**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,

am 22. September Stadtrat **Aydin Kaval** das 57. Lebensjahr,

am 23. September Stadträtin **Gabriele Chen-Weidmann** das 55. Lebensjahr,

am 24. September **Lothar Berthold**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 69. Lebensjahr,

am 24. September **Reinhard Stadler**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,

am 25. September **Christa Rezac**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr. ■



Lob & Kritik



Lob gab es für:

- Auftritt der SpVgg beim Pokalspiel gegen Borussia Dortmund
- Radwegesanierung im Bereich Käppnersteg
- OB-Jubiläumradtour
- Kommunaler Ordnungsdienst

Kritisch angemerkt wurde:

- Vandalismus an Fürther Brunnen
- Untätigkeit der Bahn in Sachen Barrierefreiheit des Fürther Hauptbahnhofs
- Gaffer bei Unfällen, Bränden etc.

Einladung zu Sitzungen

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 19. September, 15 Uhr, Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2, Rückgebäude.

Wirtschafts- und Grundstücksausschuss: Montag, 24. September, 15 Uhr, Rathaus.

Finanz- und Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 26. September, 14 Uhr, Rathaus.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 26. September, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi. ■

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Marcel Kahner

Kein Durchkommen wegen blanker Sensationslust: Wie hier in der Mainstraße behindern Gaffer immer öfters Notfalleinsätze anstatt zum Beispiel Rettungsgassen zu bilden.

es gibt Verhaltensweisen in unserer Gesellschaft, die ich auch bei allergrößtem Verständnis für die menschliche Natur beim besten Willen nicht nachvollziehen kann. Dazu gehören die Gaffer. Menschen, die sich das Unglück Anderer wie bei einer Aufführung im Theater anschauen, die dabei ihr Smartphone zücken und kaputte Autos, brennende Häuser und verletzte oder gar tote Unfallopfer fotografieren und filmen. Die ihre Sensationsgier über alles Mitgefühl stellen und ihre „Dokumente“ dann auch noch stolz über diverse Social-Media-Kanäle teilen. Erst vor wenigen Wochen blo-

ckierten Gaffer bei uns in Fürth die Mainstraße und behinderten Feuerwehr und Rettungskräfte, die den Brand in einer Entsorgungsfirma bekämpfen mussten. Aus einer Mitteilung unserer Feuerwehr hieß es wörtlich: „Welche Folgen der Sensationstourismus jedoch für die Retter hat, ist niemandem bewusst. Feuerwehren, die aus dem Norden an die Einsatzstelle wollten, fanden im Bereich einer Gärtnerei in der Mainstraße fast kein Durchkommen. Autos standen teilweise auf der Straße, im Grünstreifen oder starteten Wendemanöver auf der Hauptstraße.“ Derartige Vorfälle sind inzwi-

schen trauriger Alltag. Rettungsgassen werden nicht gebildet, Einsatzkräfte müssen mobile Sichtschutzwände aufstellen, um Gaffer vom Unfallort fernzuhalten, werden dabei nicht selten von uneinsichtigen und rücksichtslosen Menschen auch noch beschimpft und in ihrer lebensrettenden Arbeit behindert. Aus meiner Sicht können die Strafen für ein derart unverständliches Verhalten gar nicht drastisch genug sein. Und dabei ist es doch so einfach: Wo ich nicht selbst helfen kann, weil die Rettung schon vor Ort ist, oder wenn ich – etwa bei einem Brand – als Laie ohnehin nichts tun kann, halte ich mich fern.

So einleuchtend, so anständig, so mitmenschlich.

Ihr

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe der Stadt-ZEITUNG erscheint am **26. September 2018** unter anderem mit diesen Themen:

- Alles rund um die Michaelis-Kirchweih
- Roboter operiert
- Toilettenhäuschen als Leinwand



200. Jahre
eigenständig
Stadt seit 1818



FÜRTH ER STADTNACHRICHTEN

Ein Altdorfer trägt das Kleeblatt tief im Herzen

Horst Müller ist seit 20 Jahren Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth – „Emotionale Heimat“

Seit nunmehr 20 Jahren ist Horst Müller Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth – ein im bayerischen Kommunalwesen nicht alltägliches Jubiläum. Sein Name ist dabei auch eng verbunden mit dem beeindruckenden Strukturwandel der Kleeblattstadt in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Dabei wäre diese Erfolgsgeschichte fast nicht geschrieben worden.

„Länger als ein halbes Jahr bleibe ich hier nicht!“ Ein hartes Urteil, das Müller 1996 bei seinem Amtsantritt als persönlicher Berater des damaligen Oberbürgermeisters Wilhelm Wenning über die Kleeblattstadt fällte. Doch er ist geblieben und wurde 1998 vom Stadtrat zum Wirtschaftsreferenten gewählt.

Die Stadt, die er anfangs als „trist, grau und düster“ wahrnahm, hatte ihn langsam, aber sicher gepackt und wurde zu seiner „emotionalen Heimat“, für die der gebürtige Altdorfer nicht nur damals die Ärmel hochkramelte und kämpfte. Und es gab beileibe viel zu tun.

„Fürth war echt am Tiefpunkt“, blickt der gelernte Diplom-Kaufmann zurück. In Ranglisten der deutschen Großstädte belegte es Platz 82 von 83, mit der Grundig-Insolvenz gingen Tausende Arbeitsplätze verloren, die Arbeitslosenquote rangierte bei knapp 14 Prozent und der Einzelhandel in der Innenstadt lag mehr oder weniger brach.

Der frischgebackene Referent beweist sich aber als Macher, als einer, der anpackt, Wirtschaftspolitik aktiv gestaltet und nicht am Schreibtisch Aktendeckel abzeichnet. Seinem Referat verpasst er in dieser Phase neue Strukturen, für Bereiche wie Konversion, Wissenschaft, Innenstadt oder



Seit 1998 bestimmt Horst Müller mit viel Weitsicht, Engagement und Herzblut die wirtschaftliche Entwicklung Fürths maßgeblich mit.

Beschäftigungsförderung werden neue Stellen und somit feste Ansprechpartner für die jeweiligen Bereiche geschaffen. Und er hat die Vision, Fürth zu einem Wissenschaftsstandort auszubauen.

„Mit der Aufgabe des Grundig-Firmensitzes lag plötzlich eine Industriebrache mit rund 100 000 Quadratmetern Leerstand vor uns“, erinnert sich Müller, der bald mit den Professoren Randolph Hanke (Fraunhofer Institut) und Robert F. Singer (Uni Erlangen/Nürnberg) zwei Wissenschaftler fand, die seinen nicht ganz risikofreien, aber mutigen Weg mitgehen wollten. Auch im damaligen Vorsitzenden des IHK-Gremiums, Gert Rohrseitz, hatte er einen wichtigen und engagierten Unterstützer. Als dann noch entsprechende Fördergelder vom Freistaat und der EU flossen und ebenso der Stadtrat grünes Licht für finanzielle Unterstützung gab, war der Grundstein für die Revitalisierung des Grundig-Geländes gelegt und somit ebenso für die

heutige Uferstadt, der Keimzelle des Wandels von der Industrie zur Innovations- und Wissenschaftsstadt.

Müllers Mut wurde belohnt. Mehr als 3000 Menschen arbeiten mittlerweile in den dort angesiedelten Universitätsinstituten und jungen, innovativen Unternehmen. Die Uferstadt steht sinnbildlich für den Strukturwandel Fürths. „Ja, es ist schon ein Stück weit mein Baby“, erklärt der mittlerweile 57-Jährige rückblickend. Seit 2007 darf sich Fürth auch offiziell „Wissenschaftsstadt“ nennen.

Doch mit den sogenannten Konversionsflächen warteten weitere Herausforderungen auf Müllers Dienststelle. Insgesamt war ein Areal von 280 Hektar nach dem Abzug der US-Armee frei geworden. „Das war eine absolute Jahrhundertchance für Fürth“, so der Referent. Und man habe sie bestens genutzt.

Neben neuer Wohnbesiedlung (Südstadtpark, Kalb-Siedlung) wurden auch Gewerbeparks (Hardhöhe, Golfpark, Südstadt) errichtet. Hierbei lag

der Schwerpunkt vor allem auf der Ansiedlung mittelständischer Unternehmen. Eine weise Entscheidung, wie sich herausstellen sollte. Annähernd alle Flächen sind weg, schneller als gedacht. Ein breiter Mix prägt dabei die wirtschaftliche Landschaft, die nun mehr und mehr aufblühte. Fürth hatte das Image der grauen Maus langsam abgelegt, in den bereits erwähnten Ranglisten kletterte die Kleeblattstadt ins vordere Drittel oder gar in die Top Ten.

Doch das ist nicht einfach in den Schoß gefallen. „Die Arbeit dahinter sieht man meist gar nicht“, so der „Herzensfürther“. Zahllose Gespräche mussten geführt werden, Firmenverantwortliche von den Vorzügen Fürths überzeugt werden. Der leidenschaftliche Hobbyfußballer aber zeigte auch hier sein Kämpferherz und seine Ausdauer. Alleine, so betont Müller, sei das aber nicht zu bewerkstelligen: „Da brauchst du auch verlässliche und kompetente Mitarbeiter.“ Frei nach dem Motto „Die Mannschaft ist der Star, aber der Käpt'n geht voran“ hielt das Wirtschaftsreferat die enorme Dynamik der Entwicklung und das qualitative Wachstum der Stadt weiter aufrecht.

Doch es gab auch Rückschläge – allen voran natürlich die Quelle-Pleite. „Das tat schon sehr weh. Zumal auch alles reden, all die Überzeugungskraft nichts gebracht hat“, resümiert der Wirtschaftsreferent. „Da konnten wir nichts machen.“ Hingegen war sein Einsatz bei den Firmen Barthelmess und Plettac mit dem Erhalt von rund 500 Arbeitsplätzen von Erfolg gekrönt.

„Eine sehr zähe Geschichte“ war für Müller auch der Nie-

Am Stadtwald entstehen günstige Mietwohnungen

WBG investiert 2,9 Millionen Euro – Bezugsfertig im August 2019 – Wohnberechtigungsschein nötig

Die Nachfrage nach Wohnraum, besonders nach günstigen Mietwohnungen, ist in der Kleeblattstadt weiterhin sehr groß. Daher hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft (WBG) vergangenen Dezember ein rund 1000 Quadratmeter großes Grundstück in der Jakob-Böhme-Straße von der Stadt angekauft, um 13 geförderte Zwei- und Vier-Zimmer-Einheiten mit einer Wohnfläche zwischen 55 bis 107 Quadratmetern zu errichten. Damit schließt die WBG mit dem rund 2,9 Millionen Euro teurem Pro-



Foto: privat

Idyllische Lage direkt am Stadtwald: In der Jakob-Böhme-Straße errichtet die WBG 13 geförderte Wohnungen, für die der kaufmännische Leiter der WBG, Johannes Löblein, Oberbürgermeister Thomas Jung und WBG-Geschäftsführer Rolf Perlhofer (v. li.) vor Kurzem den Spatenstich setzten.

jekt erneut eine Baulücke und wählt einmal mehr den Weg der Nachverdichtung, da sich bereits angrenzende Gebäude in der Heilstättenstraße in ihrem Bestand befinden.

Wer in dem vierstöckigen Mietshaus, das im August 2019 bezugsfertig sein soll, ein neues Zuhause finden möchte, benötigt einen Wohnberechtigungsschein und zahlt dann zwischen 4,40 und 6,80 Euro pro Quadratmeter. Die Differenz zu den 8,80 Euro pro Quadratmeter, die die WBG erhält, übernimmt die Regierung von Mittelfranken. ■

<< Fortsetzung von Seite 4 <<

Ein Altdorfer trägt das Kleeblatt tief im Herzen

dergang des City Centers mit seinen 351 Eigentümern, die unter einen Hut gebracht werden mussten. Am Ende aber zahlten sich Hartnäckigkeit und der stete Glaube an den Erfolg aus. Das City Center steht nach dem Kauf von P&P nun vor einem hoffnungsvollen Neuanfang, für 2020 ist die Neueröffnung geplant.

Ein weiterer wichtiger Impuls für den innerstädtischen Einzelhandel, der mit der Neuen Mitte, dem Hornschuch-Center und dem Carré Fürther Freiheit neuen Schwung und Umsatzsteigerungen von bis zu 30 Prozent verbuchen konnte.

Bei all dem Wachstum, der damit einhergehenden Bevölkerungszunahme auf knapp 130 000 Einwohner, dem Rückgang der Arbeitslosenquote auf unter fünf Prozent und der neuen Wahrnehmung der Kleeblattstadt weit über die Stadtgrenze hinaus, weiß der CSU-Politiker auch, dass es nicht mit Vollgas weitergehen kann. Wie schon vorher, so stehe jetzt noch mehr das „qualitative Wachstum“ im Vordergrund.

Da ist er auch mit dem seit 2002 amtierenden SPD-Oberbürgermeister Thomas Jung einig. Obwohl in unterschiedlichen Parteien zuhause, arbeiten

beide seit Jahren „eng, vertrauensvoll und freundschaftlich“ zusammen. Nicht von ungefähr gelten sie als die Motoren des „neuen Wirtschaftswunders“ von Fürth.

Wäre da noch die SpVgg Greuther Fürth. Müller sitzt nicht nur einfach im Aufsichtsrat des Traditionsvereins. Nein. Vielmehr ist er leidenschaftlicher Fan, einer, der Woche für Woche mitfiebert und auch mal im kompletten weißgrünen Outfit ins Büro kommt. Von dort aus kann er direkt auf den Rathausbalkon schauen. Sein Blick schweift hinüber, die Augen leuchten: „Dort oben durfte ich

2012 den Aufstieg feiern. Dort möchte ich noch einmal stehen.“ Horst Müller aus Altdorf ist ein echter Fürther. Horst Müller trägt das Kleeblatt im Herzen. ■

Auf den Punkt

Seit 1998 ist Horst Müller Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth und trägt so mit viel Mut, Leidenschaft und Zielstrebigkeit maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung der Kleeblattstadt bei. Seine Vision von der Wissensstadt wurde wahr.

MAISON PAPILLON
Im Herzen Burgfarrnbachs

GEWERBEOBJEKTE

TELEFON: 0911-75 10 02

in Kürze

WIR ZIEHEN UM!

AB 10.8. FINDEN SIE UNS IN DER WÜRZBURGER STR. 592

+ GEWERBEEINHEITEN ZU VERMIETEN!

...wir bauen Zuhause

IM HERZEN BURGFAARRNBACHS ERRICHTEN WIR DERZEIT ZWEI GEWERBEOBJEKTE für Praxen, Büros und ein Café. Die Größen der Einheiten reichen von 95 m² bis 346 m².

PROVISIONSFREI!

LIBELLENWEG 5 • 90768 FÜRTH-BURGFAARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

Bis zu € 150,-* Preisvorteil



Jetzt für eine Webasto Standheizung entscheiden und Preisvorteil sichern!

standheizung.de/sommerpreisaktion

Webasto

* Alle Aktionsbedingungen unter standheizung.de/sommerpreisaktion.

BOSCH Service FUCHS
Wir tun alles für Ihr Auto

Georg-Benda-Str. 7
90763 Fürth
Tel. 0911 78 49 081

„Gaggalasquelle“ erstrahlt in neuem Glanz

Beliebtes Ausflugsziel im Fürther Süden wurde von der infra rundum saniert

Die Gustav-Adolf-Quelle – im Volksmund aufgrund ihres strengen Geruchs besser bekannt als „Gaggalasquelle“ – erstrahlt wieder im neuen Glanz. Das beliebte Nahausflugsziel bei Weikershof am Ufer der Rednitz wurde komplett überholt und neugestaltet, nachdem die infra fürth bereits 2016 die knapp 400 Meter tiefe Bohrung gründlich saniert hatte.

Nunmehr wurden die Bodenfliesen am Pavillon ausgetauscht, die sieben Säulen zu einem Drittel mit Mosaik und der Rest mit einem frischen, hellgelben Anstrich versehen, zudem wurde das achteckige Dach umfassend gereinigt. Die Sitzgruppe erhielt neue Holzplanken.

Auch die umgebende Grünfläche wurde im Zuge der Arbeiten erneuert. Rund 200 vorrangig heimische Pflanzen wie etwa Busch- und Heckenrosen, Waldreben, Felsenbirnen oder auch rote Palmkätzchen wurden gepflanzt. Darüber hinaus bietet das Areal auch Brutplätze für Bunt- und Grünspecht und andere Vogelarten. Auch ein Eisvogelpärchen hat sich an der Quelle niedergelassen.

Das mineral- und kohlen-säurereiche Wasser der Quelle entspricht übrigens nicht der



Foto: infra fürth

Ein Prosit auf die „Gaggalasquelle“: Projektleiter und infra-Geologe Patrick Lenhard, infra-Chef Marcus Steurer und Oberbürgermeister Thomas Jung (v.li.) nehmen einen kleinen Schluck des 22 Grad warmen Quellwassers.

Trinkwasserverordnung, es ist es allerdings nicht geeignet, gilt aber als Heilwasser. Für Erwachsene können es hingen Kinder und als Durstlöscher trinken in Maßen trinken. ■

„Schlechter Empfang?“ Das muss nicht sein.

- Wir reparieren und bauen Ihre SAT-Anlage oder Antenne.
- Wir reparieren TV, HiFi-Anlage sowie Kaffeevollautomat in der hauseigenen Werkstatt.
- Verkauf und Installation v. Neugeräten.
- Beratung auch bei Ihnen zu Hause.

Ihr Metz und Loewe Spezialist

TV, HiFi schnatzky Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211
www.schnatzky.de

ONLINE-WOHNRAUMBÖRSE FÜR VERMIETER

Bezahlbarer Wohnraum ist schwer zu finden. Besonders für Alleinerziehende, Senioren, Menschen, die Unterstützung benötigen oder anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge. Die Stadt Fürth hilft Vermietern dabei, freie Wohnungen an Menschen in sozialen Notlagen, zu vermitteln.

Die Online-Wohnraumbörse bietet:

- Informationen zur Vermietung
- Ein Online-Formular, um Mietangebote zu übermitteln
- Weiterführende Links

Helfen Sie, Not zu mildern und fördern Sie Integration!
www.fuerth.de/wohnraumbörse



VERKEHR UND STRASSENBAU



Hirschen-News



Foto: Tjkwart

Es geht weiter voran beim Ausbau der Hirschenstraße – und immer noch im Zeitplan: So ist die Theresienstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Inzwischen ist auch der Radweg neu markiert. Der nächste Bauabschnitt erstreckt sich nun bis Weihnachten Richtung Badstraße.

Lichtcompany

möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?

Wir helfen Ihnen dabei!

Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.

Beratung auch vor Ort

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 10-18 Uhr

Samstag 10-14 Uhr

oder nach Vereinbarung

Lichtcompany

Kay Hirschmann GmbH

Laubenweg 27

90765 Fürth

direkt gegenüber

Fußballstadion

Tel.: 09 11/79 13 92

www.lichtcompany.com

kontakt@lichtcompany.com

Radwege-Verlängerung vom Landkreis in die Stadt Fürth

Mittelfristige Lösung gefunden – Baubeginn 2020 angedacht – Partner teilen sich die Kosten

Gute Nachrichten für alle Radfahrer auf der Strecke zwischen Fürth und Wachendorf: Bei einer gemeinsamen Radtour von Oberbürgermeister Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl mit Vertretern aus Cadolzburg, Zirndorf, des Staatlichen Bauamtes und des ADFC-Kreisverbandes Fürth wurde vereinbart, den Radweg Richtung Fürth bis vor die Bahnüberquerung straßenbegleitend weiterzuführen. Von dort aus werden dann zwei alternative Routen durch den Stadtwald in die Kleeblattstadt ausgeschildert.

Der erste Abschnitt des Waldstücks soll mit einem besseren wassergebundenen Bodenbelag als derzeit gestaltet, aber nicht asphaltiert werden. Der restliche Weg durch den Wald ist bereits fahrradtauglich. Bislang endet der Radweg von Wachendorf kommend an der Einmündung nach Banderbach. Radfahrer müssen dann auf den Wachendorfer Weg wechseln, der stark befahren und schlecht einsehbar und damit sehr gefährlich ist, wie sich alle Teilnehmer einig waren. Jung betonte: „Die Geldmittel für

das Vorhaben sind kein Thema, wir können mit dieser Variante schnell eine Verbesserung herbeiführen und zu mehr Sicherheit auf der neuen Radverbindung beitragen.“

Die Planungen und Zuschussanträge sind für das kommende Jahr vorgesehen. „2020 könnte dann schon der Baustart sein“, so der OB. Die Kosten wollen die Partner – Stadt Fürth, Markt Cadolzburg, Stadt Zirndorf und Landkreis Fürth – entsprechend der Anteile umlegen. Aus Sicht der Kleeblattstadt ist die nun gefundene Variante aller-

dings nur eine Zwischenlösung.

Aufgrund neuer Signaltechnik muss die Bahn früher oder später die Überführung auf dem Wachendorfer Weg umbauen. Dann soll der straßenbegleitende Radweg über die Bahnlinie hinweg geführt werden und erst danach in den Fürther Stadtwald abbiegen. „Wenn wir auf die Bahn warten, würde die Radwege-Verlängerung wahrscheinlich noch viele Jahre dauern“, waren sich OB und Landrat einig, „deshalb ist es gut, dass wir schon jetzt handeln können.“

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige
in der Stadtzeitung**

Tel. 976 40 79 66 | anzeigen@herbstkind-wa.de

www.stadtzeitung-fuerth.de Die nächste Stadtzeitung erscheint am 26. September

Kleinanzeigen
einfach online
aufgeben

**stadtzeitung-
fuerth.de**

In Fürth wird weiterhin kräftig in die Zukunft investiert

Bei einer Bustour stellt OB Jung die vielfältigen Baumaßnahmen in der Stadt vor – Neue Flächen entstehen

Sie hat mittlerweile schon Tradition, die Fürther Baustellentour, zu der Oberbürgermeister Thomas Jung alljährlich Journalisten aus der Region einlädt. Unter dem Motto „Zukunftsbaustellen“ standen Projekte aus den Bereichen Wohnen, Soziales, Arbeit und Sicherheit auf dem Tourplan.

Vom Rathaus ging es mit einem Oldtimer-Bus der infra fürth zum „GS28“, einem Büro- und Reinraumlaborgebäude in der Gebhardtstraße für innovative Unternehmen (siehe Bericht in dieser Ausgabe auf Seite 23). Weiter ging die Fahrt zum ältesten Gebäude der Südstadt. Die „Pechhütte“ war lange Zeit Sorgenkind, doch jetzt baut die Erlanger GBI Wohnungsbau – eine Tochter der gemeinnützigen Stiftung Moses Mendelssohn – auf dem Gelände des denkmalgeschützten Hauses an der Ecke Schwabacher Straße/Karolinenstraße 42 Sozialwohnungen.

In der Fronmüllerstraße, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hans-Böckler-Schule, investiert die Diakonie Neuendetelsau in die (Aus-)Bildung und errichtet eine neue Fachakademie für Sozialpädagogik. Nur einen Steinwurf weiter erhält die Wilhelm-Löhe-Hochschule der Diakonie am Rande des Südstadtparkes einen dreigeschossigen Neubau.



Mit dem Oldtimer-Bus ging es auch in den Gewerbepark Süd, wo derzeit der traditionsreiche Präzisionsformenbauer Hoefler & Sohn ein neues Firmengebäude hochzieht.

Auf den Punkt

Oberbürgermeister Thomas Jung lädt Journalisten zur Baustellentour durch Fürth ein und zeigt an wichtigen Bauprojekten, dass in der Kleeblattstadt in künftige Projekte investiert wird.

Stadtauswärts geht es zum 420 000 Quadratmeter großen Gewerbegebiet Süd, wo die 1876 gegründete Fürther Firma Hoefler & Sohn derzeit rund 16 Millionen Euro in einen zweiten Standort investiert. „Das ist derzeit Fürths größtes industrielles Bauprojekt“, erklärt Jung.

Der Gewerbepark Hardhöhe-West ist wie sein Pendant im Süden mittlerweile voll, die Grundstücke sind – sehr zur Freude des Stadtoberhauptes – „alle verkauft“. An einigen Ecken wird noch gebaut wie etwa beim High-Tech-Unternehmen Solectrix oder bei den neuen Werkstätten der Lebenshilfe. Platzhirsche sind Norma und ebl Naturkost. Insgesamt herrscht hier ein „gesunder und mannigfaltiger Branchenmix“.

Eine Mischung aus Wohnen und Arbeit entsteht auf dem früheren Norma-Gelände an der Ecke Hansastraße/Würz-

burger Straße. 180 Wohnungen werden dort in den nächsten Jahren durch das Evangelische Siedlungswerk ESW errichtet, während die Firma uvex neue Bürogebäude plant.

Komplett neue Flächen entstehen momentan noch im Golfpark Atzenhof, wo die Bundesimmobilienanstalt sprichwörtlich den Boden dafür bereitet und recycelt. Bleibt noch die neue Feuerwache an der Kapellenstraße. Dort soll im Herbst Richtfest gefeiert werden. Knapp 23 Millionen Euro werden in die Zukunft und in die Sicherheit investiert. ■

FÜR IHR KIND DAS BESTE!

Individuelle und qualifizierte Kindertagespflege.

Das fmf FamilienBüro vermittelt in Fürth und im Landkreis Fürth nach Ihren Bedürfnissen qualifizierte Tagesmütter und -väter mit Pflegeerlaubnis. Rufen Sie uns an! Tel. 0911-255 229-0

Qualifizierte Kindertagesbetreuung
www.fmf-familienbuero.de



fmf FamilienBüro
Kindertagesbetreuung

Volkshochschule geht ins Herbst- und Wintersemester

Programm bietet Klassiker und Innovatives – Anmeldung ab sofort – Beratungstag am 15. September

Mehr als 17 000 Teilnehmende konnte die Volkshochschule Fürth (vhs) im Jahr 2017 verbuchen. Und auch im anstehenden Herbst- und Wintersemester bietet die Einrichtung mit über 850 Veranstaltungen wieder ein breit aufgestelltes Bildungsprogramm an. Dabei setzen die Verantwortlichen um vhs-Leiter Felice Baletta sowohl auf Klassiker und Altbewährtes, als auch auf Neues und Innovatives. „Das aktuelle Kursangebot spiegelt auch unseren internen Weg wieder: Wir bieten verstärkt fachbereichsübergreifende Veranstaltungen an, etwa einen Kochkurs auf Spanisch oder einen Französisch-Kurs für Schüler und ihre Eltern.“

Die Programmhefte liegen in Buchläden, bei Banken und



Foto: Wunder

Neues Gesicht bei der vhs: Benedikt Hofmeister verantwortet seit April den Bereich Gesundheit.

Sparkassen, in der Volksbücherei und im Stadtarchiv im Schloss Burgfarrnbach und natürlich bei der vhs in der Hirschenstraße 27 - 29 aus. Lediglich die Angebote im Bereich Integration sowie Deutsch als Zweitsprache sind tagesaktuell ausschließlich im Internet zu finden.

Das Semester startet am 24. September. Vorher noch lädt die vhs am **Samstag, 15. September**, zum Aktionstag Gesundheit (**9 bis 16 Uhr**) sowie zum Beratungstag Sprachen (**10 bis 13 Uhr**) mit kostenlosen Einstufungstests und Informationen für Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch ein.

Weitere Auskünfte zum Programm sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.vhs-fuerth.de.

WOHLFÜHLPARADIES im Herzen von Vach

Schönblick | 90768 Fürth



EINHEITEN

20



FLÄCHE M²

ca. 50-150



ZIMMER

2-4,5

- Wohnensemble mit modernen Eigentumswohnungen direkt am Wiesengrund
- Nur ca. 5 Min. mit dem Auto zur A73, Südwesttangente und U-Bahn-Haltestelle
- Eigentumswohnungen mit Garten und Hobbyraum oder sonnenverwöhnten Balkonen
- Exklusiven Penthäuser über eine ganze Etage mit 360 Grad Dachterrasse
- Hochwertige Ausstattung: Aufzug, Tiefgarage, Einbauküche, Fußbodenheizung, Echtholzparkett und vieles mehr
- Mietgarantie von 12,50 €/m² zzgl. 50 € für den Tiefgaragenstellplatz für 3, 5 oder 10 Jahre



Ihre Ansprechpartnerin
Stefanie König
0911 93425-309
0157 53 11 82 59
sk@schultheiss-projekt.de
www.schultheiss-projekt.de

Schultheiß
Projektentwicklung AG



**BESICHTIGUNG &
PLANEINSICHT
VOR ORT
Sonntag
14-16 Uhr**

Energiebedarfsausweis:
Haus A: 36,3 kWh/m²a, Eff.Kl. A, Bj. 2018
Haus B: 35,6 kWh/m²a, Eff.Kl. A, Bj. 2018
Haus C: 36,0 kWh/m²a, Eff.Kl. A, Bj. 2018
Illustrative Darstellungen. Endgültige Bauausführung kann von Darstellungen abweichen.



Sie sind an anderen Bauvorhaben der **Schultheiß Projektentwicklung AG** interessiert? Alle aktuellen Projekte und Informationen finden Sie unter: www.schultheiss-projekt.de



200 Jahre eigenständig

Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWelten

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenDynamik

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenLeistung

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWohl

wird unterstützt durch



200 Jahre eigenGlanz

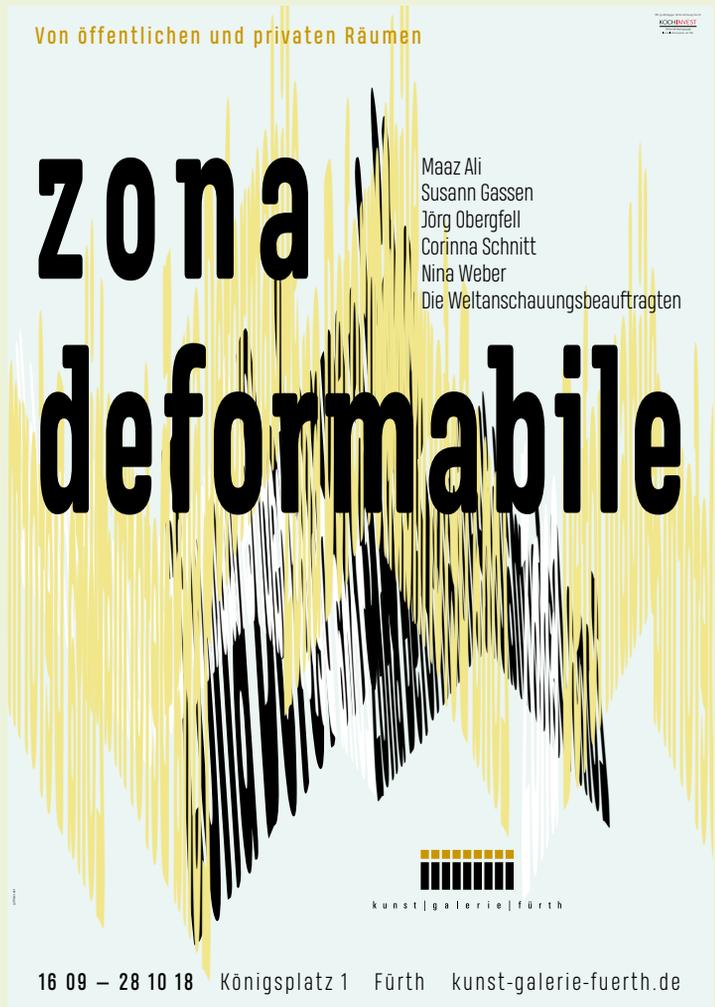
wird unterstützt durch



Von öffentlichen und privaten Räumen

Anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ hat die Kunstgalerie fürth ihr Jahresprogramm unter die Themen Architektur, Stadt, Urbanität gestellt. Auch die Herbst-Ausstellung „Zona Deformable – Von öffentlichen und privaten Räumen“ der Gastkuratorin Natalie de Ligt, die von **Sonntag, 16. September (Vernissage 11 Uhr), bis Sonntag, 28. Oktober**, zu sehen ist, greift die Themen auf.

In der Gruppenausstellung mit Maaz Ali, Susann Gassen, Jörg Obergfell, Corinna Schnitt, Nina Weber und dem Projekt der Künstler Martin Fürbringer und Philipp Moll (†2016) unter dem Motto „die Weltanschauungsbeauftragten“ werden Arbeiten gezeigt, bei denen weniger architektonische und gestalterische Aspekte von Innen- und Außenraum im Vordergrund stehen, sondern vielmehr das, was durch die Beschaffenheit und den Zustand von Räumen oder durch den Umgang mit ihnen transportiert wird. Dass vermeintlich Privates durchaus gesellschaftspolitische Relevanz und Zündstoff birgt, zeigen Gassens Malereien und Zeichnungen. Schnitt führt das heimische Wohnzimmer in seiner Funktion als Schutzraum ad absurdum. Webers farbige Zeichnungen zeigen kammerartige Innenräume, die zur hermetischen Herberge von individuellen wie kollektiven Ängsten und Sehnsüchten wer-



den. Manche der ausgewählten Arbeiten, wie jene von Obergfell und den Weltanschauungsbeauftragten, fokussieren – bisweilen mit satirisch-ironischem Humor – auf Stadtraum und Architektur als Ausdruck eines gesellschaftlichen Zustands oder einer Haltung der Gesellschaft zu Kultur. Alis Zugriff auf den öffentlichen Raum erfolgt hingegen ganz ungefiltert nach dem Prinzip der An-

eignung durch unermüdliches zeichnerisches Memorieren.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenLeistung“.

Das Programm der Kunstgalerie wird zusätzlich unterstützt von:

KOCHINVEST
Unternehmensgruppe
Immobilienkompetenz seit 1951

Soziale Marktwirtschaft im Mittelpunkt

„Was ist sozial?“ Diese Frage versuchen am **Montag, 24. September, 19.30 Uhr**, Daniela Eisenstein, Leiterin des Jüdischen Museums, Thomas A.H. Schöck, stellvertretender Stiftungsvorstand Ludwig Erhard Haus, Wolfgang Sperber vom

Sozialen Zentrum Fürth sowie Andreas Schneider vom WeltHaus Fürth zu beantworten. Denn in Theorie und Praxis der sozialen Marktwirtschaft hat das Wort „sozial“ eine Schlüsselfunktion. Und in der weltweiten Perspektive des

gerechten Handels liegen weitere Herausforderungen. Der Gesprächsabend im GemeinDehaus St. Michael verspricht spannende und überraschende Impulse.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenLeistung“.

Pavillon an der Kleinen Mainau lädt wieder zum Rasten ein

Immobilienunternehmer Thomas Sommer schenkt der Stadt zum Jubiläumsjahr die Rundumsanierung

Adenaueranlage, Gustav-Adolf-Quelle und jetzt die Kleine Mainau: Erneut erstrahlt ein Pavillon in einer grünen Oase der Stadt im neuen Glanz. Das lange Jahre nicht zugängliche Bauwerk wurde dank der Initiative des Immobilienentwicklers Thomas Sommer rundum saniert.

Der um eine mächtige Pappel erbaute Pavillon oberhalb der 1961 angelegten Parkanlage samt Espanquelle, Weiher und Liegewiese erfreute sich jahrzehntelang großer Beliebtheit als Rastplatz. Doch der Zahn der Zeit nagte mehr und mehr an dem halbrunden Bau, der darüber hinaus durch Vandalismusschäden arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Eingezäunt und fast zugewachsen fristete der Pavillon in den vergangenen Jahren ein tristes Dasein. Nicht nur Thomas Sommer stimmte das traurig, zumal er dort als Kind oft mit seiner Großmutter saß und die Aussicht und Ruhe genossen hat.

Dieses Kleinod soll nicht verlorengehen, sagte sich der Kleeblattsponsor und bekennende Fürther. Gesagt, getan. Sommer nutzte seinen kurzen Draht zum Architekturbüro Matuschek sowie zur ausführenden Baufirma und innerhalb von nur sechs Wochen erwachte das Bauwerk aus seinem Dornröschenschlaf. Rund 75 000 Euro investierte der Immobilienunternehmer,



Thomas Sommer hat den Pavillon, wo er oft mit seiner Großmutter saß, neues Leben eingehaucht. Dafür gab's Dankesworte und Lob von Jutta Keim, OB Thomas Jung, Veronika Erler und Ernst Bergmann (v.l.n.r.)

die „größte Einzelspende im Jubiläumsjahr“, freute sich Oberbürgermeister Thomas Jung über das besondere Geschenk an die Stadt und deren Bevölkerung.

Der Sandsteinbau drohte abzurutschen, stützende Betonplatten wurden deshalb untergeschoben. Das Dach wurde neu eingedeckt, die Dachschalung erneuert, die Tragkonstruktion aus Holz repariert und, wo notwendig, ausgetauscht. Sämtliche Sandsteinverkleidungen wurden überarbeitet, das Tragwerk ertüchtigt. Um den alten Charme noch zu erhalten, beließ man die eingeritzten Liebeschwüre und anderen Botschaften im Holz.

Dazu bieten zwei neue, von den Werkstätten der Diakonie Neuendettelsau hergestellte Bänke Platz zum Durchschnaufen und Entspannen.

Damit man auch wieder freie Sicht auf die unterhalb liegende Espanquelle samt Liegewiese hat, müsse noch das im Laufe der Jahre gewucherte Buschwerk gestutzt werden, so Ernst Bergmann. Ebenso wie Jung zeigte sich der stellvertretende Leiter des städtischen Grünflächenamtes beeindruckt vom Ergebnis und auch der Geschwindigkeit der Sanierung: „Das hätten wir so niemals geschafft.“

Voll des Lobes waren auch Jutta Keim und Veronika Erler.

„Endlich kann man hier wieder schön rasten und die tolle Stimmung hier genießen. Das ist wunderbar geworden, echt goldig“, so das einhellige Urteil der beiden Radlerinnen. ■

Auf den Punkt

Tolles Geschenk zum Stadtjubiläum: Der bekennende Fürther Thomas Sommer möbelt den Pavillon an der Kleinen Mainau für 75 000 Euro rundherum auf. Die idyllisch gelegene Sandstein-Holzkonstruktion lädt wieder zum Verweilen und Ausruhen ein.

Leben im 19. Jahrhundert

Anhand der von der bayerischen Landesregierung in Auftrag gegebenen Physikatsberichte des Landgerichtsarztes Adolf Mair präsentiert Christian Schumann (Pfarrer im Ruhestand) in ihrem Vortrag „Lebensumstände und Bevölkerungsent-

wicklung“ am **Donnerstag, 27. September, 19.30 Uhr**, im Stadtmuseum ein anschauliches Bild von den sozialen Verhältnissen im Fürth des 19. Jahrhunderts. Der Eintritt beträgt fünf Euro, für Mitglieder des Geschichtsvereins kostenfrei. ■

Fürths starke Frauen

Wie sich Fürtherinnen im 19. Jahrhundert gegen Unterdrückung und Benachteiligung zur Wehr gesetzt haben, ist Thema der verdiduellen Führungen „Starke Frauen in Fürth“ am **Mittwoch, 12. September, 17 Uhr**, und

Sonntag, 16. September, 15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, Treffpunkt ist am Haupteingang Rathaus, Königstraße 88.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenleistung“. ■



200 Jahre eigenständig
Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWelten
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenDynamik
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenLeistung
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenWohl
wird unterstützt durch



200 Jahre eigenGlanz
wird unterstützt durch



Erinnerung an Amerikaner in Fürth

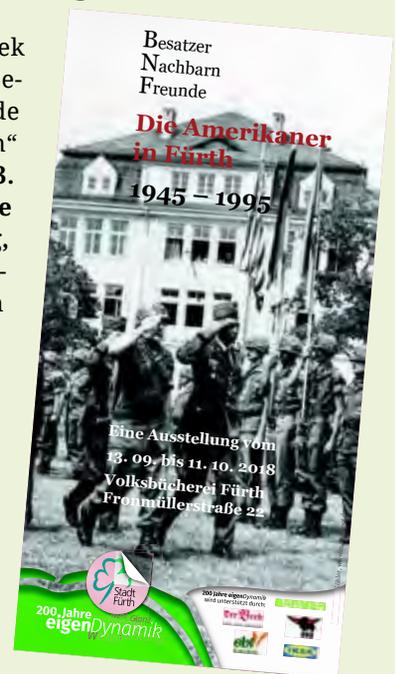
Ausstellung von Bernd Jesussek – Bestandteil der Stadtgeschichte

Ziemlich genau 50 Jahre, zwischen 1945 und 1995, prägten Soldaten der US-Army und ihre Angehörigen das Bild nicht nur in der Südstadt. Fürth war das Zentrum der „Nuernberg Military Community“ mit drei Kasernen, Schulen und einem Einkaufszentrum. Nach der deutschen Wiedervereinigung schloss die US-Regierung alle Einrichtungen ihrer Armee in der Metropolregion. Die Kleeblattstadt nutzte die Konversion der Liegenschaften etwa zur Gestaltung des Siedlungsgebietes um den Südstadtpark.

Die von Bernd Jesussek kuratierte Ausstellung „Besatzer, Nachbarn, Freunde – Die Amerikaner in Fürth“ lässt von **Donnerstag, 13. September (Vernissage 18.30 Uhr) bis Donnerstag, 11. Oktober**, in der Hauptstelle der Volksbücherei in der Fronmüllerstraße 22 durch Exponate und Fotos die 50-jährige Präsenz der Amerikaner in Fürth wieder aufleben.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenDynamik“.



Perspektiven inklusiver Musikschularbeit

Fachtagung und „#FIS-Intermezzo“ mit vier Konzerten an zwei Tagen

Welchen Beitrag können Musikschulen leisten, um die Entwicklung hin zu einer inklusiven Gesellschaft zu unterstützen und wie können bewährte Methoden des Unterrichts weiterentwickelt werden, um dem Werteverständnis einer inklusiven Gesellschaft zu entsprechen – diese und andere Fragen sind Themen einer Bundes-

fachtagung am **Freitag, 28., und Samstag, 29. September**, zu der Musikschullehr- und -leitungskräfte, Studierende und alle Interessierten in die Musikschule eingeladen sind.

Eine Anmeldung ist bis 14. September erforderlich, ein Formular steht unter www.musikschule-fuerth.de unter Service/Termine bereit.

Ergänzend findet an beiden

Abenden das Fürther Inklusives Soundfestival „#FIS-Intermezzo“ statt. Mit dabei sind am Freitag „werkstatt allstars“ (19.30 Uhr) und „Vollgas Connected“ (20.30 Uhr) sowie am Samstag „Groove Inclusion“ (19.30 Uhr) und „Blimbam Band“ (20.45 Uhr).

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenDynamik“.

Fortsetzung für Tanzprojekt im Theaterraum

Eindrücke von „winden“ in „aufbäumen“ transformiert – Fünf Termine

Bereits im Mai hat die Choreographin Barbara Bess mit der ortsspezifischen Performance „winden“ dazu eingeladen, mit allen Sinnen den gemeinsamen Lebensraum wahrzunehmen. Nun findet das Projekt im Kulturforum seine Fortsetzung: Am **Freitag, 21., und Samstag, 22. September**, sowie von **Donnerstag, 27., bis Samstag, 29. September**, jeweils 20 Uhr,

transformiert „aufbäumen“ die vor Ort gesammelten Eindrücke wie Lichtstimmungen, Wind, Temperatur, Architektur, Klang und Zufall in den Theaterraum. Objekte, Worte und Sounds werden eingespeist und zwei Körper in Bewegung, ein Kontrabass und ein Sounddesigner entwickeln daraus eine neue Schicht des Erlebens im Bühnenraum. Die Choreographie übersetzt, ab-

strahiert, reduziert, vielfältigt, hinterfragt, beleuchtet und verdichtet das vorher Gesehene. Dabei wirkt die Resonanz des Publikums mit. Jeder Besucher ist eingeladen, ein gesammeltes Fundholz mitzubringen, das Teil des Bühnenbildes wird.

Weitere Informationen unter www.kulturforum.fuerth.de.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.

Fürths schönstes Lachen



Foto: Fotobox 42/ Stadt Fürth

Alle Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, im Rahmen einer Foto-Aktion im Modehaus Wöhrl Mitte Juli ihre strahlenden Gesichter zu zeigen. Eine Auswahl der Aufnahmen ist nun ab Montag, 24. September (Vernissage 19 Uhr), bis Freitag, 26. Oktober, in der Ausstellung „Fürths schönstes Lachen“ im Bistro der Volkshochschule zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.

Eisenbahn in Kleinformat



15 Modelleisenbahn- und Modellstraßenbahnanlagen von N-Spur bis Spur G, darunter die Anlage Lummerland aus dem Film „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, sind am **Samstag, 22. September, 10 bis 18 Uhr**, und am **Sonntag, 23. September, 9 bis 17 Uhr**, im Omnibusbetriebshof der infra fürth verkehr in der Humbserstraße 21 zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung, die der Fürther

Eisenbahnclub mit der infra fürth, dem DB Museum und Museum für Kommunikation Nürnberg organisiert, mit einem umfangreichen Rahmenprogramm wie zum Beispiel Fahrten mit einer historischen Postkutsche (Samstag 13 bis 18 Uhr und Sonntag 12 bis 17 Uhr).

Weitere Infos unter www.fec-fürth.de.

Ungewöhnliche Sichtweisen



Foto: Fotoclub Fürth

Der Fotoclub Fürth zeigt in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond von Sonntag, 23. September (Vernissage 11 Uhr), bis Dienstag, 20. November, im Stadttheater die Ausstellung „Original Fürth“. Präsentiert wurden ungewöhnliche Sichtweisen und neue Perspektiven, die den Blick öffnen und die Fantasie anregen, um das Besondere der Kleeblattstadt zu erkennen. Besichtigungen sind jeweils 60 bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn oder nach Vereinbarung möglich. Die Ausstellung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.

Gesundheitswesen im Blick

Die Radtour „Das Gesundheitswesen in Fürth im Wandel der Zeit“ mit Kamran Salimi informiert am **Sonntag, 23. September**, über die Gesundheitsversorgung in früheren Zeiten und sucht dabei wichtige Orte auf, beginnend vom Nathanstift in der Tannenstraße, gleich neben der Krautheimer Krippe, über das Kinderspital und dem jüdischen Kran-

kenhaus zum Krankenhaus in der Pegnitzstraße, dem Siechkobel an der Billiganlage zum heutigen Klinikum Fürth. Abfahrt ist um **14 Uhr** in der Tannenstraße, Ecke Sigmund-Nathan-Straße. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf eigene Gefahr. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Kinder unter acht Jahren dürfen nicht als Selbstradler teilnehmen.



200 Jahre **eigenständig**
Stadt seit 1818



Der Gänsberg und das neue Fürth

Die Führung „Gänsberg – die neue Altstadt Fürths“ am **Sonntag, 23. September, 10 Uhr** (Treffpunkt Waagplatz/Freibank) ist eine Zeitreise zu den Anfängen und der Entstehung des Marktflecks Fürth. Dabei wird die Besonderheit des ehemaligen Gänsbergs als Mittelpunkt der schnell wachsenden Stadt im

19. Jahrhundert dargestellt. Der Rundgang zeigt, welche Entwicklungen zur Sanierung bzw. zum Abriss des Altstadtbereichs geführt haben und wie sich deren Umsetzung langsam auf das neue Fürth auswirkte. Stationen der Begehung sind unter anderem die steinernen Zeitzeugen des Gänsbergs, zum Beispiel

am Waagplatz und Grüner Markt, aber auch im Bereich um den heutigen Löwenplatz, der König- und Mohrenstraße.

Die Führung mit Kamran Salimi ist kostenfrei, Spenden für den Altstadtverein St. Michael e.V. sind willkommen.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenDynamik“.

Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**
wird unterstützt durch



Drei große Franken im Rundfunkmuseum

Die Unterhaltungselektronik in Deutschland, Europa und teilweise der Welt, wurde in ihren Anfängen maßgeblich von deutschen Firmen geprägt. Mit dabei drei große Namen aus Franken: Grundig, Loewe und Metz, die in ihrer Blütezeit tausende Mitarbeiter in der Region beschäftigten. Wie haben sich die Unternehmen aus ihren Anfängen bis zum Höhepunkt des Erfolgs entwickelt? Welche Fehler wurden begangen und wie stehen die früheren Marktführer heute im Markt? Diesen Fragen geht der Branchenkenner Roland

M. Stehle am **Donnerstag, 27. September, um 19 Uhr** in seinem Vortrag im Rundfunkmuseum nach. Er spannt den Bogen von der Vergangenheit,



beginnend mit den jeweiligen Firmengründungen, zur Gegenwart anhand von Produkt- und Marktentwicklungen.

Der Vortrag findet im Rahmen der aktuellen Sonderaus-

stellung „Made in Franken“ statt. Die Schau zeigt bedeutende Hersteller von Rundfunkgeräten, die eng mit Franken verbunden sind. Darüber hinaus beleuchtet sie auch die Geschichte eher unbekannter oder in Vergessenheit geratener fränkischer Firmen.

Aufgrund des „Langen Donnerstages“ ist das Museum am 27. September bis 22 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier bzw. ermäßigt drei Euro und ermöglicht ebenso den Besuch der Ausstellungen.

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre Eigenleistung“.

Literarisches aus und über Fürth

Die Volksbücherei beteiligt sich mit der Veranstaltungsreihe „eigenWort“ am Festjahr und steuert einen ganzen Reigen an Veranstaltungen bei, die entweder Fürther Literaturschaffende in den Mittelpunkt stellen oder sich mit dem Thema Buchdruck befassen.

Am **Donnerstag, 20. September**, sind die Autoren Immanu-

el Reinschlüssel und Robert Segel sowie die Poetry-Slamerin Lara Ermer mit der Lesung „Ohne doppelten Boden“ zu Gast und am **Mittwoch, 26. September**, begibt sich Volker Titel in seinem Vortrag „Jüdische Buchdrucker in Fürth“ anhand von Materialien aus dem Stadtarchiv auf Spurensuche. Der Medienwissenschaftler

und Historiker konzentriert sich dabei auf das für die jüdische Gemeinde in Fürth so bewegte 19. Jahrhundert und präsentiert Alltägliches, Erstaunliches und Skandalöses.

Der Eintritt zu beiden Terminen, **jeweils um 19.30 Uhr**, in der Innenstadtbibliothek Carl Friedrich Eckart Stiftung ist frei.

Neues erleben, Freunden begegnen, Fremdes begreifen

25 Vereine und Organisationen beteiligen sich an „Fürth ist bunt“ – Programm für Jung und Alt

25 interkulturell engagierte lokale Vereine, Organisationen und Gruppen laden von **Samstag, 22., bis Samstag, 29. September**, zum Veranstaltungsreigen „Fürth ist bunt“ ein, um die vielfältigen Seiten der Kleblattstadt kennenzulernen, Unbekanntes zu entdecken, in den Dialog zu treten und Brücken zu bauen.

Das abwechslungsreiche Programm für Groß und Klein, für Alt und Jung umfasst Ausstellungen mit internationaler Kunst, alter handwerklicher Tradition, Fotos aus dem Blickwinkel von Zugewanderten und Geflüchteten sowie zur Sicht auf den weiblichen Teil Fürths und seiner Partnerstädte.

Ein Kurzfilmabend greift das Thema Rassismus und Diskriminierung auf und Informationsveranstaltungen bieten Einblick über Integrationsprojekte und Beratungsangebote für Migrantinnen und Migran-

ten oder zeigen Möglichkeiten eines interkulturellen, ehrenamtlichen Engagements auf.

Dabei finden sich auch für die Kleinen interessante Angebote zum Mitmachen, Erleben und Spielen – sei es in der Fahrradwerkstatt, im Mehrgenerationenhaus, in den Vereinsräumen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, im Jüdischen Museum Franken oder im Museum Frauenkultur regional und international.

Mehrfach Thema ist heuer ebenfalls der sprachlich-musikalische Ausdruck – durch Literatur in Verbindung mit Musik wird die weite Welt der Eindrücke und Gefühle auf eine besondere Weise erfahrbar gemacht. Die Angebote der Auferstehungskirche, der Mevlana-Moschee und des Jüdischen Museums geben darüber hinaus Informationen zu religiösen Gebräuchen, Festen und Riten.

Bunte Feiern und interkul-

turelle Nachmittage im Grünen, in Vereinsräumen oder in der Fußgängerzone bieten schließlich die Gelegenheit, mit Menschen unterschiedlichster Herkunft und Kultur ins Gespräch zu kommen oder einfach mit ihnen gemeinsam zu feiern und kulinarische Köstlichkeiten zu genießen.

Das aktuelle Programmheft liegt aus und steht unter www.200-jahre-stadt.de zum Download bereit.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenDynamik“.



Weiteres Schmuckstück



Foto: Gaßner

Bereits seit zwei Jahren schmückt ein Holzbild der Künstlerin Gala von Reichenfels mit einem Motiv der Michaelis-Kirchweih den dritten Stock des Rathauses. Dabei hat die gebürtige Berlinerin in einer von ihr selbst entwickelten Technik, die sie Lochismus nennt, Lochbohrungen mit LED-Licht unterlegt. Nun hat die Schreiner-Innung anlässlich des Festjahres „200 Jahre eigenständig“ ein weiteres Werk mit dem Titel „Der Weg in die Moderne“ bei der Künstlerin in Auftrag gegeben, das den Fleiß und Einsatz der Fürtherinnen und Fürther thematisiert und jetzt ebenfalls im Rathaus zu sehen ist.

Turnen, Gesundheit, Fitness

Sportangebote für jedes Alter und jeden Geschmack.
Erst versuchen, dann buchen...
www.greuther-fuerth-turnen.de
(kostenfreie Schnuppertermine möglich)

Emil Schwaderer
KARTONAGEN
Seit 1905

- Papp- und Kartonzuschnitte
- Versand- und Lagerkartons
- Wellpapp-Faltkartons
- Stanzpackungen
- Umzugskartons

90763 Fürth · Oststraße 116 · Telefon (09 11) 97 03 97 - 0
www.schwaderer-kartonagen.de

200 Jahre **eigenständig**
Stadt seit 1818



Das Gesamtprogramm wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWelten**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenDynamik**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenLeistung**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenWohl**
wird unterstützt durch



200 Jahre **eigenGlanz**
wird unterstützt durch



Erklärte Lieblingsorte im Fokus



Fürths schönste Seiten

In einem Foto-Wettbewerb waren die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre ganz persönlichen Fürther Lieblings-Orte mit der Kamera einzufangen. 40 von einer Jury ausgewählte Motive dieser Hommage in Bildern

an die Kleeblattstadt zeigt die Sparkasse Fürth ab **Mittwoch, 26. September** (Vernissage 19 Uhr), **bis Donnerstag, 25. Oktober**, in der Ausstellung „Fürths schönste Seiten“ in Hauptgeschäftsstelle in der Maxstraße.

Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen der Vernissage werden auch die Preisträgerinnen und -träger des Wettbewerbs ausgezeichnet.

Die Ausstellung ist Teil der Reihe „200 Jahre eigenGlanz“.

Sperrung der Zirndorfer Brücke

An der Zirndorfer Brücke über die Südwesttangente und den Main-Donau-Kanal, muss zur Bauwerkskontrolle die fünfte halbjährliche Durchbiegungsmessung ohne Verkehr durchgeführt werden. Daher ist das Bauwerk am **Sonntag, 16. September, 9 bis etwa 13 Uhr**, für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt. Fußgänger, Radfahrer und die Buslinie 178 können in dieser Zeit die Brücke jedoch weiterhin überqueren. Eine entsprechende Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird eingerichtet.

Im Anschluss an die Messung wird außerdem eine Bauwerks-hauptprüfung durchgeführt. Während dieser kommt es zu folgenden Einschränkungen für den Verkehr:

Von **Montag, 17., bis Donnerstag, 20. September**, ist auf der Südwesttangente in Fahrtrichtung Würzburg eine Fahrspur auf Höhe der Anschlussstelle Zirndorf gesperrt. Eine Fahrspur Richtung Würzburg bleibt frei. Am **Freitag, 21. September** sowie von **Montag, 24. bis Mittwoch, 26. September**,

ist auf der Südwesttangente in Fahrtrichtung Nürnberg eine Fahrspur auf Höhe der Anschlussstelle Zirndorf gesperrt, während eine Fahrspur Richtung Nürnberg frei bleibt.

Am **Donnerstag, 27. September**, muss außerdem auf der Straße Am Europakanal die Sperrung einer Fahrspur unter dem Bauwerk Zirndorfer Brücke wechselweise in nördlicher bzw. südlicher Fahrtrichtung vorgenommen werden. Der Verkehr wird jeweils an der Einengung vorbeigeführt.



Expertenvortrag Zahnimplantate

Schonendes -sicheres 3D Verfahren
auch bei wenig Knochen



- Dienstag 18.09.18 19.00 Uhr
- Dienstag 16.10.18 19.00 Uhr
- Dienstag 20.11.18 19.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung

Zahngesundheit Dr. Kamm, Waldstr. 36, 90768 Fürth
Tel. 0911/7665252 www.dr-kamm.de

Zukünftiges Zuhause am Bildschirm begutachten

Neuer Service der Sparkasse bei der Immobilienvermittlung – Wichtiger Schritt bei Digitalisierung

Bequem von zu Hause aus per Mausklick durch die Räume einer Wohnung, eines Apartments oder eines Einfamilienhauses spazieren – das ermöglicht ein neuer Service des Immobilienvertriebs der Sparkasse Fürth.

Alles was für den 360-Grad-Rundgang benötigt wird, ist ein Internetzugang und ein Rechner, ein Smartphone oder ein Tablet. Dann kann es schon losgehen mit einer Entdeckungstour. Und das ganz ohne Termin- und Zeitdruck.

Mit der Anwendung können Interessierte das Wunsch-Objekt begutachten, anschauen und auch schon mit Planungen beginnen. Für spezielle „Points of Interest“ wie etwa ein Kamin, Sauna oder Heizungsanlage sind wichtige Zu-



Mit dem neuen 360-Grad-Rundgang ermöglicht die Sparkasse Fürth, sich Immobilien bequem am PC oder Mobilgerät von zu Hause aus anzusehen.

satzinformationen hinterlegt.

Der Dienst stellt laut dem Leiter des Immobilien-Centers, Michael Lödel, einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung des Geldinstituts dar. Die neue Technologie ermögliche eine wertige und vollständige Präsentation der Immobilie. Damit lasse sich schon von Zuhause aus entscheiden, ob sie in Frage kommt und sich ein realer Besichtigungstermin überhaupt lohnt. „Wir vermeiden so auch einen ‚Besichtigungs-Tourismus‘, was wiederum unsere Umwelt schützt und auf allen Seiten Zeit spart“, so Lödel. Die virtuelle Besichtigung wird bei allen Objekten eingesetzt, die die Sparkasse Fürth vermittelt. „Dieser Service ist für Verkäufer und Käufer natürlich kostenfrei“, betont er.

BAUFINANZIERUNG NACH MASS

Wohnträume realisieren in Fürth.

Jetzt informieren.

Am 18.09.2018
um 18:30 Uhr im
"Schwarzen Kreuz"

- ✓ Holen Sie sich praktische Tipps für eine perfekte Baufinanzierung.
- ✓ Lernen Sie Bauflächen in Fürth kennen - **direkt aus erster Hand durch die Stadtbaurätin der Stadt Fürth.**
- ✓ Melden Sie sich gleich an, damit wir Ihnen einen Platz reservieren können.

Information und Anmeldung:

Persönlich in unseren Geschäftsstellen,
per Telefon unter 0911 77980-222 oder
online unter [www.vrmeinebank.de/
veranstaltung-anmelden](http://www.vrmeinebank.de/veranstaltung-anmelden)



VR meine Bank eG
in Fürth

Weiterer attraktiver Wohnraum für den Sonnenhof

Zwölf Mietwohnungen – Bezug im Mai 2019 geplant – Insgesamt 13 Millionen Euro investiert

Hervorragende Wohnlage, optimale Verkehrsanbindung und Einkaufsmöglichkeiten, Schule und Kindergarten direkt vor der Haustür – damit punktet das Bauprojekt „Am Sonnenhof“ der König-Ludwig-Stiftung, das von der städtischen Wohnungsbau-gesellschaft (WBG) als größtes Neubauvorhaben seit Jahrzehnten für rund 13 Millionen Euro realisiert wird. Bereits 2017 entstanden zunächst 56 geförderte Wohnungen für den schmalen Geldbeutel, während neun Eigentumswoh-nungen sowie vier Apartments vor Kurzem Richtfest gefeiert werden konnte.

„Wir setzen auf eine gute Durchmischung des Areal“, so Stiftungsvorstand Hans Partheimüller. Daher errich-tet die WBG bis Mai 2019 zwölf



Foto: Gafner

WBG-Geschäftsführer Rolf Perlhofer, OB Thomas Jung und König-Ludwig-Stiftungsvorstand Hans Partheimüller (v. li.) stellen den jüngsten Bauabschnitt des Sonnenhofs vor. Bis Mai 2019 sollen auf dem Areal zwölf hochwertig ausgestattete Mietwohnungen entstehen.

frei finanzierte Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 45 und 95 Quadratmetern. Ausgestat-tet mit modernen Fliesen und PVC-Vinylboden in Holzoptik setze man auf eine hochka-rätige Ausstattung und dank bodentiefen Duschen und Auf-zug seien alle Einheiten barrierefrei erreichbar, berichtete WBG-Geschäftsführer Rolf Perlhofer bei der Vorstellung des jüngsten Bauabschnitts.

„Angesichts der aktuellen angespannten Wohnungssi-tuation leisten die 81 Einhei-ten, die hier entstehen, einen nennenswerten Anteil, um die Lage zu entschärfen“, freute sich Oberbürgermeister Tho-mas Jung und verwies darauf, dass in den kommenden Jah-ren etwa 440 bezahlbare Woh-nungen entstehen werden. ■

EST. 1934

STAUDT'S

DAS LEBEN ♥ GENIEßEN.

**ALT BEWÄHRTES
NEU AUSGESUCHTES**

„Tradition muß man leben und gestalten!“

Staudts hat ein neues Konzept. Schauen. Stöbern. Riechen. Schmecken. Genießen. Wohlfühlen.

Entdecken Sie uns an gewohnter Stelle im neuen Kleid. Wir laden Sie ein zu Augenschmaus, Gaumenfreude und Lust auf's Schenken.

Wir freuen uns auf Sie!

Eröffnungswoche vom 14. bis 22. September mit attraktiven Angeboten und Gewinnspiel

Fürther Freiheit 2-4 · 90762 Fürth · 0911 / 77 08 83 · info@staudt-s.de
www.staudt-s.de · Mo. – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr, Sa. 10:00 – 17:00 Uhr

Rund um den Grafflmarkt



Archivfoto: Gafner

Stöbern und feilschen heißt es am 14. und 15. September beim Grafflmarkt in der Altstadt. Alle Infos zu den frei belegbaren Flächen, Gebühren, Aufbau- und Abbaueiten, Sperrungen sowie die Beantragung von Anlieger-Ausnahmegenehmigungen gibt es unter www.fuerth.de/grafflmarkt.

Gut. Mitten im Leben.



Das Richtige rechtzeitig tun. Wer vorsorgt kann zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Wir alle – ganz gleich wie alt wir jetzt sind – können plötzlich durch Unfall oder Krankheit in eine Situation kommen, in der andere für uns entscheiden müssen.

Damit Sie sicher gehen können, dass Ihre Angelegenheiten im Ernstfall genauso geregelt werden, wie Sie es sich wünschen, sollten Sie in gesunden Tagen entsprechende Vorsorge treffen. Dabei gilt es, die eigenen Wünsche und Werte zu formulieren sowie Vertrauenspersonen zu benennen, die dann diese Wünsche auf die konkrete Situation übertragen können. Damit gewinnen Sie die größtmögliche Sicherheit, dass alles, was geschieht, Ihren eigenen Vorstellungen entspricht.

Vollmachten und Verfügungen im Überblick.

Vorsorgevollmacht:

Mit einer Vorsorgevollmacht ermächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens, stellvertretend für Sie zu handeln und zu entscheiden.

Patientenverfügung:

Die Patientenverfügung bestimmt, welche medizinischen Maßnahmen Sie zu Ihrer Versorgung wünschen und welche Sie



ablehnen. Damit üben Sie vorab Ihr Selbstbestimmungsrecht aus.



Betreuungsverfügung:

Um sicher zu gehen, dass man im Versorgungsfall (zum Beispiel Geschäftsunfähigkeit oder Betreuungsbedürftigkeit) auch von einer bekannten Vertrauensperson betreut wird, sollte man frühzeitig an eine Betreuungsverfügung denken. Dabei ist ein Betreuer nicht zwingenderweise die Person, die pflegt und versorgt, sondern jemand, der in festgelegten

Bereichen die Interessen des Betreuten vertritt.

Generalvollmacht:

Soll eine einzige Person des Vertrauens mit sämtlichen Aufgaben betraut werden, so spricht man von einer Generalvollmacht. Diese ermöglicht dem Bevollmächtigten persönliche und vermögensrechtliche Dinge für Sie zu regeln. Wenn der Bevollmächtigte auch Grundstücksgeschäfte tätigen soll, muss die Vollmacht notariell beurkundet werden. Hier empfiehlt sich eine fachkundige Beratung.

Bitte beachten Sie:

Die Sparkasse Fürth führt keine Rechtsberatung durch. Für eine rechtliche Ausgestaltung Ihrer Vollmachten und Verfügungen wenden Sie sich bitte an einen Rechtsanwalt oder Notar.

Neue Kontovollmachten für Ihre Geldgeschäfte:

Die Sparkassen-Vorsorgevollmacht wurde um einige Befugnisse erweitert, z. B. um die Einrichtung des Online-Bankings. Einmal hinterlegt, erleichtert sie im Fall des Falles die täglichen Geldgeschäfte, Auskünfte etc. der von Ihnen benannten Vertrauensperson.

Das ist wichtig, wenn Sie – auch zeitweise – diese nicht selbst regeln können. Wir empfehlen die Kontovollmacht unseren Kunden auch zusätzlich zur vorhandenen Generalvollmacht.

Für alle finanziellen Aspekte sind wir Ihr kompetenter Partner im persönlichen Gespräch. Auch wenn es um Vermögensnachfolge, Testamentsvollstreckung und Stiftungen geht.

Jetzt kostenlos Ihre Kontovollmachten bei der Sparkasse Fürth aktualisieren oder neu vereinbaren.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot zu den Themen „Finanzkonzept“ und „Alles regeln“. Einfach Termin vereinbaren – Anruf genügt (09 11) 78 78 - 0.

Die Stadt sorgt für eine Frischekur bei den Schultoiletten

Mischung aus Generalsanierungen und kurzfristigen Maßnahmen – Investition von rund 7,5 Millionen Euro

Von Bestnoten sind einige Toiletten in den städtischen Schulen und Turnhallen weit entfernt, da reicht es oft nur zu einem „mangelhaft“ oder gar „ungenügend“. Das zeigten auch die vergangenen Kinder-sprechstunden im Rathaus, in denen viele Grundschulklassensprecher ihren Unmut über „alte, eklige“ WCs äußerten. Doch Besserung ist in Sicht. Rund 7,5 Millionen Euro investiert die Stadt in umfangreiche Sanierungsmaßnahmen von Schultoiletten – 3,58 Millionen Euro stehen dabei als Förder-gelder zur Verfügung.

Meist sind die Aborte einfach schon veraltet und entsprechen nicht mehr den modernen Anforderungen an schulische Sanitär-räume. Aber auch die tägliche Abnutzung hinterlässt oft deutliche, nicht reparable Spuren, Beschädigungen durch unsachgemäße Behandlung oder mutwillige Zerstörung tun ihr übriges. Bürgermeister Markus Braun beobachtet hier schon seit langem, dass wohl „die Kulturtechnik der Nutzung einer öffentlichen Toilette mehr und mehr verloren geht.“

Während in der Seeacker- und der Rosenschule die Arbeiten bereits abgeschlossen wurden, sind sie in der Turnhalle der Soldnerschule und der



Hier muss dringend saniert werden. Baureferentin Christine Lippert, der Leiter der technischen Gebäudewirtschaft Aynsley Röder und Bürgermeister Markus Braun (v. li.) beraten über den Zustand der Toilettenanlagen in der Frauenschule.

Jahnturnhalle derzeit im vollen Gange. Auch in der Grundschule Frauenstraße wird umgebaut – und das schon seit März bei laufendem Schulbetrieb. Rektorin Elisabeth Schirner allerdings lobt die „enge und gute Zusammenarbeit“ mit den zuständigen Stellen der Stadt. Der Unterricht sei in keiner Weise beeinträchtigt.

Knapp 1,4 Millionen Euro kostet die Generalsanierung. Die alten Toiletten werden komplett erneuert, Behinderten-WCs eingerichtet und zudem sorgt künftig ein Aufzug für Barrierefreiheit. Ende des Jahres soll der erste Bauabschnitt fertig sein, anschlie-

ßend beginnt die zweite Phase.

Darüber hinaus stehen für 2019 noch die Turnhalle am Ligusterweg sowie die Mittelschule an der Kiderlinstraße auf dem Sanierungsplan. Letztere ist mit einem Volumen von 2,8 Millionen Euro der dickste Brocken.

Doch nicht alle Probleme, so der Bürgermeister, „lassen sich mit Generalsanierungen bereinigen.“ Manchmal sind Sofortmaßnahmen, die schnell greifen müssen, notwendig. Hierzu zählen Maler- und Fliesenlegerarbeiten ebenso wie der Austausch von Trennwänden, das Tiefersetzen von Pissoirs oder die Aufstockung von Rei-

nigungsgeräten. Die unter dem Titel „Task Force Toiletten“ laufenden Arbeiten wurden nun in den Sommerferien modellhaft an der Friedrich-Ebert-Schule durchgeführt, weitere Schulen sollen folgen. „Diese Mischung aus lang- und kurzfristigen Leistungen erlaubt es uns möglichst viele Projekte anzugehen“, erklärt Baureferentin Christine Lippert.

Einig sind sich Lippert, Schirner und Braun, dass allein eine Sanierung nicht ausreicht für eine schadlose Bestandssicherung. Hier ist auch ein pädagogisches Konzept gefragt, das die Schülerinnen und Schüler in der Benutzung der Toiletten anleitet und ihnen auch deutlich sagt, was erlaubt ist und was nicht. Ebenso müsse an der ein oder anderen Stelle das Reinigungskonzept überarbeitet werden, erläutert Braun. ■

Auf den Punkt

Schluss mit alten und stinkenden Toiletten: Die Stadt saniert bis 2020 im großen Umfang zahlreiche marode, veraltete und abgenutzte WC-Anlagen in den Schulen und Turnhallen. Auch Barrierefreiheit wird hergestellt.



Ayurveda in Paradise
mit Martina Spangler & Inge Volkert
Panchakarmakur in Sri Lanka 13.04.-28.04.2019

All Inklusive

Flug ab/bis München nach Colombo
Airportshuttle aus Fürth
Transfer vom Flughafen
ayurvedische Vollpension und Getränke
14 Übernachtungen
Visum

alle ärztl. Untersuchungen
5 Behandlungen täglich
Vorträge über Ayurveda
Kochworkshops
Yoga & Meditation
Reisebegleitung ab/bis Fürth


INGE VOLKERT
wohlfühlen

Weitere Infos: Inge Volkert wohlfühlen Fon: 0911/749 37 36 E-Mail: wohlfuehlen@inge-volkert.de www.inge-volkert.de

Lärmaktionsplan 2018 veröffentlicht

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) hat Bürgerinnen und Bürger, Lärmschutzvereinigungen und Kommunen zu Schienenlärm befragt und die Ergebnisse ausgewertet. In der ersten Phase konnten etwa 38 000 Personen Orte nennen, an denen sie der Bahnlärm besonders stört. Das sind mehr als doppelt so viele Beteiligungen wie noch beim Pilot-Lärmaktionsplan 2015. Bei der Bewertung des Verfahrens in der zweiten Beteiligungsphase gaben knapp 40 Prozent der über 5000 Antwortenden an, dass

sie dem Aktionsplan Informationen über die Lärmsituation an ihrem Wohnort entnehmen konnten.

Der zweite Teil (Teil B) des Planes 2018 wurde im Juni 2018 veröffentlicht und kann unter www.eba.bund.de/lap abgerufen werden. Auf Wunsch verschickt das EBA auch eine kostenlose Druckversion des Lärmaktionsplanes per Post.

Damit liegt nun die vollständige, gemeinsam mit der Öffentlichkeit erstellte Bestandsaufnahme zur Lärmbelastung an Haupteisenbahnstrecken

vor. Der Plan informiert, welche Ziele bei der Lärmreduzierung bereits erreicht wurden, wo es noch laut ist und was dagegen getan wird.

Weitere Informationen gibt's im Internet unter folgender Adresse: www.laermaktionsplanung-schiene.de. Fragen können an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch an folgende Adresse gerichtet werden: Eisenbahn-Bundesamt, Lärmaktionsplanung, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn.

Anzeigen- annahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Kleinanzeigen
einfach online
aufgeben
**stadtzeitung-
fuerth.de**

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

IN ALLER KÜRZE

Lehrgang Fischerprüfung

Der Fischerei Verein Fürth e.V. bietet jährlich seinen gesetzlich vorgeschriebenen Lehrgang zur staatlichen Fischerprüfung an. Bei einem Informationsabend am **Mittwoch, 19. September, 20 Uhr**, in der Taverna Kirschbaum „Kerasia“, Unterfürberger Straße 105, ist die Anmeldung hierfür möglich. Unterrichtsbeginn ist am **Mittwoch, 26. September, 19 Uhr**, ebenfalls in der Taverna. Der Kurs dauert bis Februar, findet wöchentlich einmal statt und umfasst alle Prüfungsgebiete. Kosten: zirka 210 Euro für Gebühren und Lehrmaterial. Weitere Informationen erteilt Martin Stade unter Telefon (09103) 647 01 11 oder per E-Mail an lehrgang@fischerei-verein-fuerth.de.

Neuer Pekipkurs

Für Kinder, die zwischen März und Mai 2018 geboren sind, findet ab **Freitag, 21. September, 14 bis 15.30 Uhr**, wieder ein Pekipkurs im Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum statt. Die Gebühren

für neun Einheiten betragen 96 Euro. Bitte per E-Mail an muetterzentrum-fuerth@nef-kom.net oder Telefon 77 27 99 anmelden.

Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 25. September, von 14.30 bis 20 Uhr** im BRK-Haus, Henridunant-Straße 11, statt. Das Jugendrotkreuz bietet ab 17 Uhr eine Kinderbetreuung an. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Weitere Informationen unter www.blutspendedienst.com.

Kartenvorverkauf

Die Chorgemeinschaft Alexander Friedrich e.V. feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit Festkonzerten. Das letzte findet am **Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr**, in der Altstadtkirche St. Michael mit dem Te Deum von Marc-Antoine Charpentier und dem Te Deum von Vincenzo Righini statt. Der Kartenvorverkauf beginnt im Herbst.

Weitere Infos unter www.chor-friederich.de.

Neuer Studienführer

Die 48. Ausgabe von „Studienwahl“ (vorher bekannt als „Studien- & Berufswahl“) ist erhältlich. Komplett aktualisiert, in neuem Layout und deutlich kompakter liefert das Handbuch alle wichtigen Informationen. An den mehr als 400 Hochschulen in Deutschland gibt es über 18 000 Studiengänge. Zur besseren Orientierung sind alle Fächer nach Studienfeldern geordnet. Durch eine crossmediale Verzahnung mit studienwahl.de können Interessierte ihre Recherche digital fortsetzen. Auch wer noch keine Idee hat, wie es nach dem Abitur weitergehen soll, findet viele hilfreiche Tipps. Der Ratgeber ist zum Preis von 9,80 Euro im Buchhandel erhältlich oder kann beim Verlag bestellt werden.

Mobiler Kleiderladen

Der Mobile Kleiderladen der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative und der evan-

gelischen Gemeinden macht jeden **ersten und dritten Dienstag** im Monat von **10 bis 13 Uhr** in Heilig Geist, Max-Planck-Straße 15, sowie jeden **zweiten und vierten Mittwoch** von **11.30 bis 15.30 Uhr** in der Kirchengemeinde St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 1, Station. Die Ausgabe ist für alle Menschen offen, die Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis. Gleichzeitig kann gut erhaltene Kleidung abgegeben werden

Kooperationsvertrag

Das Pflegezentrum Stift am Südpark in Fürth und der Hospizverein Fürth haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Dessen Ziel ist es, die psychosoziale und spirituelle Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden durch ehrenamtliche Mitarbeiter zu stärken. Das Begleitungsangebot schließt auch die Bewohner und deren Angehörigen hinsichtlich ihrer Fragen zum Lebensende oder zu Patientenverfügungen mit ein. Weitere Infos im Internet unter www.hospizverein-fuerth.de.

WIRTSCHAFT & EINZELHANDEL

Fraunhofer-Forscher machen das Unsichtbare sichtbar

Fürther Wissenschaftler entwickelten weltgrößten Computer-Tomografen – Hohe Auszeichnung erhalten

Mit der Entwicklung des derzeit weltweit größten Computer-Tomografen (CT) sind drei Forscher des Fraunhofer Entwicklungszentrums Röntgentechnik (EZRT) in eine neue Dimension der Röntgenanalyse vorgestoßen. Dafür sind sie mit dem mit 50 000 Euro dotierten Joseph-von-Fraunhofer-Preis 2018 ausgezeichnet worden. Ein Ritterschlag auch für die Wissenschaftsstadt Fürth.

„Es ist einfach sensationell, was hier geleistet wird“, freute sich Wirtschaftsreferent Horst Müller über die Errungenschaft der Entwicklungs- und Forschungsschmiede im Gewerbegebiet Golfpark Atzenhof. Das Fraunhofer Institut gehöre zu den wissenschaftlichen Aushängeschildern der Kleblattstadt.

Für Michael Salamon, Nils Reims und Michael Böhnel war es ein langer Weg bis zur großen Auszeichnung. Von der ersten Idee bis zur Fertigstellung der CT-Anlage im XXL-Format vergingen mehr als zehn Jahre. Angefangen mit einem kleinen Turbinenteil in der Kaffeetasse wurden die durchleuchteten Produkte nach und nach immer größer. Nunmehr können komplette Fahrzeuge und auch Frachtcontainer bis ins kleinste Detail geröntgt werden.

Dabei werden die entsprechenden Objekte mithilfe eines Lastkrans auf einen Drehteller mit drei Metern Durchmesser gehievt, aufgerichtet und während einer Umdrehung um die eigene Achse durchleuchtet. Die Kamera erzeugt so äußerst hochauflösende und kontrastreiche, dreidimensionale Bilder, so dass auch jedes noch



Foto: Ebersberger

Auf dem Drehteller werden die Objekte mittels einer Spezialkonstruktion vertikal aufgerichtet und können dann durchleuchtet werden. Wirtschaftsreferent Horst Müller (2.v.li.) und Fürths neue IHK-Chefin Maïke Müller-Klier (re.) wurden von den Fraunhofer-Experten Norman Uhlmann, Michael Salamon, Professor Randolph Hanke, Michael Böhnel und Nils Reims (v.li.n.re.) in die Geheimnisse des XXL-Computertomografen eingeweiht.

so kleine Teil gestochen scharf abgebildet wird – „und das alles zerstörungsfrei“, erklärt Salamon.

Das kommt etwa auch der Crashtestanalyse zugute. Die Fahrzeuge oder Motorblöcke müssen jetzt nicht mehr mühsam und präzise aufgeschnitten werden. Selbst kleinste Risse ab einer Größe von 0,4 Millimetern und bislang unzugängliche Strukturen im Innersten werden klar sichtbar. Für Sicherheitsbehörden spielt dies etwa beim Durchsuchen von Frachtcontainern eine wichtige Rolle ebenso bei der Montagekontrolle von endmontierten Produkten. Auch in der Paläontologie

kommt der Mega-Tomograf zum Einsatz. So wurde ein 65 Millionen Jahre alter Dinosaurierschädel vom Fraunhofer-Team gescannt.

Rund acht Millionen Euro, aber auch jede Menge „Engagement und Ehrgeiz“, wie EZRT-Chef Randolph Hanke betont, kostete die Entwicklung, die mittlerweile für weltweites Aufsehen sorgt. In Fürth aber denkt man nun schon weiter und arbeitet gemeinsam mit MT Mechatronics am Prototyp eines Gantry-CT. Hierbei kreisen Linearbeschleuniger und Kamera um das Objekt, das dann auch nicht mehr vertikal aufgerichtet werden muss.

Feststeht, so Hanke: „In Sa-

chen Röntgentechnikentwicklung führt derzeit einfach kein Weg an Fürth vorbei.“ ■

Auf den Punkt

Ob komplette Autos, Frachtcontainer, Flugzeugteile oder auch ein Dinosaurierschädel – der in Fürth im Fraunhofer Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT verwirklichte XXL-Computertomograf durchleuchtet alles. Für die weltweit beachtete Errungenschaft wurden drei Fürther Forscher mit dem Fraunhofer-Preis ausgezeichnet.

<< Fortsetzung von Seite 1 <<
Neubau für innovative Unternehmen

In der Gebhardtstraße entlang des ehemaligen Güterbahnhofgeländes werden die letzten Baulücken geschlossen. An der Ecke zur Jakobinenstraße ist jetzt auf einem rund 2600 Quadratmeter großen Areal der Grundstein für ein neues Expertenhaus als „Heimat für innovative Unternehmen“ gelegt worden.

Bauherr Jochen Schreier, der sein Projekt schlicht und einfach „GS28“ (Gebhardtstraße 28) taufte, ist in Fürth längst kein Unbekannter. Der Pharmazeut eröffnete 1994 die EuromedClinic sowie das Hotel Pyramide, gab mit seiner Idee eines Schnabuliermarktes vor wenigen Jahren den Anstoß für den Wochenmarkt an der Adenaueranlage und legte unter dem Kürzel ABF den Grundstein für die Umstrukturierung der von seiner Frau Marianne 1977 gegründeten Apotheke Breitscheidstraße. Nach der Übergabe 2010 an die Kinder Max und Eva Schreier bauten diese ABF zu einem der führenden medizinisch-phar-



An der Ecke Gebhardtstraße und Jakobinenstraße entsteht der innovative Neubau mit Büros und Reinraumlaboren.

mazeutischen Unternehmen in der Region mit derzeit rund 150 Beschäftigten aus.

Folgerichtig wird es auch den Hauptteil der knapp 5500 Quadratmeter großen Nutzfläche im GS28 mit Büros, Lager und Reinraumlaboren belegen. Dazu sollen weitere innovative Firmen aus den Bereichen Digitalisierung und Informationstechnologie in dem aus zwei miteinander verbundenen, siebenstöckigen Türmen bestehenden Neubau einziehen. Das markante Gebäude soll gleichermaßen „Zu-

kunftsschmiede“ und „Stadt-„oase“ sein, erklärte Schreier im Rahmen der Grundsteinlegung.

Und so entsteht an einem „ex-orbitant wichtigen Standort“ in Fürth kein nüchterner Zweckbau, sondern „was Gescheites, was Nachhaltiges“, lobte Oberbürgermeister Thomas Jung das Konzept, das mit Dachbegrünungen, mit überwiegend heimischen Pflanzen bewachsenen Außenanlagen (Piazza), Insektenhotels und gar einem Biotop für Eidechsen die Natur in den städtischen Alltag bringen soll, so der

hehere Anspruch Schreiers.

Die Fronten des Neubaus werden zudem auf Energieeffizienz und der optimalen Nutzung von Naturlicht ausgerichtet. Als Reminiszenz an das frühere Bahngelände werden auch Schotter, Klinker, Bahnschwellen und Schienen ins Gestaltungskonzept eingebunden. Eine farbenfrohe Skulptur des niederländischen Künstlers John Breed soll die Aufenthaltsqualität auf der mit modernen Sitzgelegenheiten ausgestatteten Piazza zusätzlich steigern.

Knapp 12 Millionen Euro investieren Jochen und Marianne Schreier in das innovative Projekt mit „höchstem ökologischen Anspruch“ (OB Jung), das Anfang 2020 fertiggestellt sein soll. ■

Auf den Punkt



Der Fürther Unternehmer Jochen Schreier errichtet auf dem früheren Güterbahnhofgelände ein energiesparendes Bürogebäude.

Edle Tropfen für Fürth



Foto: Tjkwart

Unter dem Motto ‚erleben und genießen‘ hat sich Laura Feuerer mit ihrem Weinfachhandel in der Alexanderstraße 32 (Eingang Friedrichstraße) in die Selbstständigkeit gewagt. Die Inhaberin legt bei der Auswahl der erlesenen Qualitätsweine mit regionaler bis europäischer Herkunft Wert darauf, die Winzer persönlich auszusuchen und, wenn möglich, bei einem Besuch des Weinguts kennenzulernen. Neben den Klassikern Rot- und Weißwein sowie Rosé bietet Feuerer's Vinothek auch eine Auswahl an Champagner, Prosecco und Crémant an. Beratung gibt's natürlich inklusive. Weitere Infos im Internet unter www.feurerersvinothek.de.

Alles für den schönsten Tag



Foto: ARTIACO, Martin Kaczmarek

Kerstin Karalis (Mitte) ist mit ihrem Brautmodenladen Bella Sposa im Untergeschoss des Carré Fürther Freiheit neu eingezogen und hat ihre Neueröffnung mit einer festlichen Modenschau gefeiert. Mitgebracht hat sie ausgewählte Designer-Mode für die Hochzeit oder auch für andere festliche Anlässe. Denn es wartet neben Brautkleidern auch ein exklusives Angebot an Abendgarderobe auf Kundinnen, die etwas ganz Besonderes suchen. Für jede Größe ist etwas dabei, die Roben gibt es von 32 bis 60 und auch jeder Geldbeutel wird fündig. Weitere Infos im Internet unter www.bella-sposa.de.



Spaßbad. | Therme. | Sauna. | Fitness.



Gratis!
Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz.

**SO 16.09.
Tag der Gesundheit
10 bis 16 Uhr**

Im Vitamare – dem FitnessClub im Fürthermare

- Rücken-Sprechstunde
- Ernährungsbereitung
- Koordination und Mobilität
- EasyYoga Workshop
- Vitamare VitalCheck
- Entspannungskurse

Infos und Anmeldung unter www.fuerthermare.de/fitness

Frischer Wind für die Stadt



Foto: Stadt Fürth

Mit Spannung waren die Ergebnisse der Abschlussprüfungen für die städtischen Auszubildenden erwartet worden. Nun konnte Ausbildungsleiterin Stephanie Bogendörfer (li.) neun frischgebackenen Verwaltungsfachangestellten zum Bestehen der Prüfung gratulieren und die Abschlusszeugnisse überreichen. Alle Nachwuchskräfte wurden aufgrund ihrer guten theoretischen und praktischen Leistungen unbefristet übernommen und verstärken die Stadtverwaltung. Wer sich ebenfalls für die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r interessiert, kann sich noch bis 24. Oktober bewerben. Informationen zum Ausbildungsberuf gibt's unter www.fuerth.de/karriere.

Zentraler Büro-Service



Foto: Tjkwart

Neuer Standort: Mit ihrer Bürogemeinschaft und ihrem Dienstleistungsangebot IDEALKontor ist Nadja Tiekling in die Theresienstraße 5 gezogen. An zentraler Stelle bietet sie hier für Unternehmen, Freiberufler oder Existenzgründer breit gefächerten Service an bis hin zur neuen Geschäftsadresse, einem virtuellen Büro oder die Benutzung der Räume. Weitere Infos im Internet unter www.idealkontor.jimdo.com.



**Schnittblumen
und Pflanzen
aus der Region.**

SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

DIE BÄDER-OASE
BÄDERWELTEN-BISLOHE

HAUSMESSE
Tag der offenen Tür...
15.09.2018
ab 10:00 Uhr
in lockerer Atmosphäre, mit
Neuerschein verschiedensten Anbietern
aus der Sanitär- und Heizungstechnik.
Verkaufstüchtigkeit gibt es natürlich auch!

**NACHMITTAG
LIVE MUSIK**

**EINTRITT
IST NATÜRLICH
FREI!**

**AC/DC
DUO**

ATIFIN

Inh. Dieter Vogel
Industriest. 1B • 90765 Fürth - Bischofs
(0911) 7 87 18 81 oder 7 54 04 25

Email: info@die-baeder-oase.de
www.die-baeder-oase.de

Ohne Ticket ins Parkhaus

Breite Auffahrten, Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge, Stellplätze für Familien, Dauerparker oder Kurzbesucher: Das renovierte **Parkhaus im Carré Fürther Freiheit**, Zufahrt über die Friedrichstraße, bietet Abstellflächen für über 320 Fahrzeuge. Die Kundinnen und Kunden können

neuerdings sogar per App ihre Plätze vergünstigt buchen und bezahlen – die Schranke öffnet sich dann via Bluetooth. Folgt man der Beschilderung, sind ein Großteil der Geschäfte des Carré direkt anfahrbar. Weitere Infos im Internet unter www.park-one.com.

Fürther Sahnehäubchen:

Mit gutem Beispiel für fairen Handel voran



„Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein“. Dieses Motto ist seit 1992 Teil des Logos von dm-drogerie markt. Der Slogan bringt die Haltung des Unternehmens zum Ausdruck, das sich in sämtlichen Beziehungen zu seiner Kundschaft, Belegschaft, Handelspartnern bis hin zur Umwelt konsequent dem Gedanken der „Mitemenschlichkeit und Partnerschaftlichkeit“ verpflichtet fühlt.

In Fürth ist der Drogeriemarkt seit 2015 mit 700 Quadratmetern Fläche im Herzen der Neuen Mitte in der Rudolf-Breitscheid-Straße 14 vertreten und geht im Moment besonders mit fair gehandelten Produkten und einem riesigen Bio-Sortiment mit gutem Beispiel voran: Von Schokolade, Kaffee über Kakao bis hin zu Naturkosmetik oder Reis – gut sortiert und extra gekennzeichnet finden Kundinnen und Kunden schnell die faire Ware.

Dabei wird auch das vegane und nachhaltige Sortiment



Foto: Jykwart

In Sachen Mitemenschlichkeit auf dem Berufsmarkt schon lange ein Vorreiter – doch auch in Bezug auf fairen Handel einen Schritt voraus: Die dm-Filiale in der Neuen Mitte wartet mit einem großen Sortiment an Fairtrade Produkten auf.

stets ausgeweitet, verschiedene Kooperationen auch mit kleineren Projekten runden das Angebot ab.

Info: dm-drogerie markt, Rudolf-Breitscheid-Straße 14, Telefon 97 79 71 77, Internet www.dm.de,

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7 bis 20 Uhr
Samstag 8 bis 20 Uhr. ■

Rat für Existenzgründer

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 25. September, von 14 bis 17 Uhr**, wieder einen Beratungstag für Existenzgründer und Unternehmer im Wirtschaftsrat- haus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an.

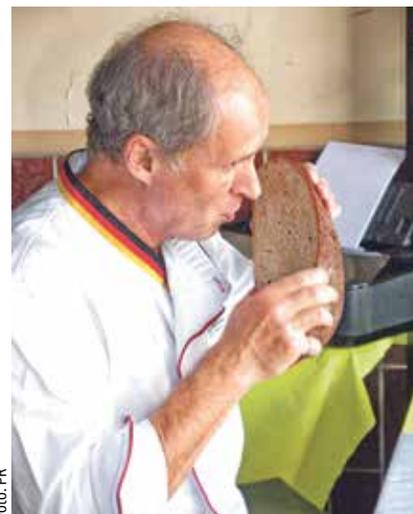
Die Wirtschaftsexperten arbeiten freiwillig, ehrenamtlich, honorarfrei und sind als gemeinnützig anerkannt. Sie helfen bei Außenhandelsangelegenheiten, Planungs-, Finanzierungsfragen, Rech-

nungswesen, Organisation, Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing, Design sowie Existenzgründung (Businessplan), -erhaltung und -schwierigkeiten.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung, geben aber kritische und konstruktive Hinweise sowie Empfehlungen. Terminvereinbarung und weitere Informationen beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12. ■

Foto: PR

Für Handwerk geworben



Die Bäckerinnung Fürth-Neustadt/Aisch hat ihre Brot- und Semmelpflichtung durch Manfred Stiefel vom Verein Deutsches Brotinstitut in Berlin nicht nur als Qualitätstest genutzt, sondern auch als Werbeevent für Nachwuchskräfte und Schnupperpraktikum. Für das Beste aus ihren Backstuben haben die Betriebe 35 Mal „Gold“ und 22 Mal „Silber“ erhalten. Die Standorte aller Prämierten sind unter www.brot-test.de zu finden.

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Urlaub ohne Einbruchsrisko!



Monteure gesucht
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Rolladensystem

Für höchste Ansprüche, höchste Sicherheit – äußerst langlebig!

- mit Motor und Steuerung
- RC2 zertifiziert, KfW gefördert
- auch als Ersatz für vorh. Rollläden

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de



Nur noch
bis 30.09.2018

Entscheiden ist einfach.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

ab

1,97%*

p.a. effektiv

- ✓ Feste Zinsen über die gesamte Laufzeit (ab 1,95 % p.a. nominal* – bonitätsabhängig)
- ✓ Laufzeit 18 bis 84 Monate
- ✓ Nettokreditbetrag: 5.000 Euro bis 50.000 Euro
- ✓ Einfach online abschließen unter: www.sparkasse-fuerth.de oder Termin in Ihrer Geschäftsstelle vereinbaren: (09 11) 78 78 - 0

*Gebundener Sollzinssatz ab 1,95 % bis 7,25 % p.a.; eff. Zinssatz ab 1,97 % bis 7,50 % p.a.; Gesamtbetrag: 5.078 € bis 63.904 €; mtl. Rate von 109 € bis 1.182 €. Beispiel: Kreditbetrag 10.000 €; ab 6,43 % eff. Jahreszins; 60 Monate Laufzeit (je Rate 195 €) und gebundener Sollzinssatz 6,25 % p.a.; Gesamtbetrag 11.670 €. Der Abschluss einer Restkreditversicherung wird empfohlen. Stand: 01.04.2018.
Sparkasse Fürth · Maxstraße 32 · 90762 Fürth



Sparkasse Fürth
Gut seit 1827.

WIRTSCHAFTSTICKER

Beim Wettbewerb „Die Gute Form 2018“ der Schreiner-Innung Fürth Stadt und Land hat **Sebastian Schell** von der Schreinerei Max Boss aus Fürth mit seinem Gesellenstück „Raffinierte Kücheninsel in Eiche“ den dritten Platz belegt.

Nach Übernahme von 200 Charles Vögele Filialen in

Deutschland durch die niederländische Einzelhandelskette **Miller & Monroe** ist Mitte August die Filiale im Phönix Center in der Waldstraße 101 nach erfolgreichem Umbau eröffnet worden. Miller & Monroe bietet nun auch am Standort Fürth attraktive Damen- und Herrenmode sowie Home- und Lifestyle-Artikel. ■

FÜRTH-SHOP

Neu im Shop



Guckkästchen

Das Fürther Guckkästchen mit Erntedankfestzug-Motiv kostet 4,95 Euro. Mehr dazu in der Kirchweihbeilage in der nächsten Ausgabe.



Stadtschirm Fürth

Der handliche und windsichere Knirps mit Öffnungsautomatik mit verschiedenen Fürth-Ansichten ist für 24,95 Euro zu haben.

Sortiment

Trinkflasche „Kleeblatt“

Die 0,55 Liter fassende Trinkflasche mit Kleeblatttranken ist für 7,95 Euro erhältlich.



Das Online-Angebot: Eine Auswahl an Produkten ist unter www.fardshop.de erhältlich. Artikel sind erhältlich im Fürth-Shop im Frankenticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: November bis Mai, Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr; Juni bis Oktober, Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr; Tourist-Information Fürth (begrenzte Auswahl an Artikeln), Bahnhofplatz 2, Telefon 23 95 87-0, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. E-Mail: shop@fuerth.de; Bürgerinformation-Fürth (begrenzte Auswahl), Rathaus, Königstraße 86, Erdgeschoss Zimmer 004, Telefon 974-1211. Öffnungszeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr.

„Demokratie find' ich gut“ auf Tour

Diskussionsmobil am 19. September auch in Fürth – Gespräche erwünscht



Foto: Milil Leibfarth

In Zeiten wie diesen ist es nötiger denn je, engagiert über Demokratie zu sprechen. Dazu sind die Fürtherinnen und Fürther beim „DemokratieBus“ herzlich eingeladen.

Das Bayerische Bündnis für Toleranz ist mit seiner Aktion „Demokratie find' ich gut“ seit April bei unterschiedlichen Veranstaltungen unterwegs und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Diskussion, zum Gespräch und zum Nachdenken über Demokratie ein.

Mit dem „DemokratieBus“ kommt die Aktion sprichwörtlich ins Rollen: Im September macht der Doppeldecker-Oldtimer auf seiner einwöchigen Tour Station in insgesamt acht Orten in Bayern. In Fürth steht das Diskussionsmobil am **Mittwoch, 19. September, von 10 bis 16 Uhr** auf der Kleinen Freiheit beim Paradiesbrunnen.

Unter Federführung der

Fürther Partnerschaft für Demokratie erwartet die Besucherinnen und Besucher ein interessantes Programm rund um die bevorstehende Landtags- und Bezirkstagswahl.

Mit dabei ist auch das „Café Elli“, das mit dem „CaféRad“ für eine anregende Diskussionsatmosphäre unter dem Motto „Menschenrecht=Frauenrecht“ sorgen wird. Als weitere Gesprächspartner stehen Mitglieder des Integrationsbeirats der Stadt Fürth zur Verfügung, die unter anderem mit kleinen Aktionen zum Thema Demokratie zum Nachdenken anregen und auch über die Veranstaltungswoche „Fürth ist bunt“ informieren.

Die Aktion „Demokratie find' ich gut“ wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und kofinanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Mehr Infos dazu gibt's unter www.demokratie-find-ich-gut.de/demokratiebus.





Haustechnik

Sanitär, Badsanierung, Wasseraufbereitung, Komplettbäder, Heizung, Solar, Klima, Flaschnerei, Dachdeckerei, Lüftung, Kundendienst, Notdienst und Wartung

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de



Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern



Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

Fit before Lunchtime

Dienstag
10-11 Uhr 4D-Pro Bungee Fitness
11-12 Uhr AerialYoga

Donnerstag
10-11 Uhr Training mit eigenem Körpergewicht
11-12 Uhr Faszientraining




Anmeldung unter:
www.bewegungsmuster.net oder
info@bewegungsmuster.net

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage.
Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth



Quelle: FuerthFaktor

Quelle: FuerthFaktor

Ein Angebot für echte Männer!



Quelle: FuerthFaktor

Was für die Damenwelt ein Wellness-Traum ist, wird für den Herren bei Don Giuseppe Realität: Ein Salon nur für

„Ihn“, in dem „Er“ ganz „Er selbst“ sein darf. Alles natürlich im stilechten Ambiente mit dem unvergleichlichen Flair der Glanzzeiten der Barbierkunst: Edle Materialien, erlesen-herbe Düfte und klassisches Design.

Dazu gepflegte Gesprächsthemen und akkurate Schnitte statt Small-Talk und Bad Hair Day. Der Playboy steckt hier nicht im „Cosmopolitan“, sondern in den Kunden selbst.

Und weil Männer schneller verdursten als verhungern, bietet der Barbershop Drinks vom Feinsten. Das löst die Zunge

und entspannt die Kopfhaut. Der Don weiß das, schließlich stammt er aus Sizilien! Deshalb beherrscht er neben der maskulinen Schnittekunst auch die Pflege stolzer Gesichtsbehaarung – vom Menjoubärtchen eines Clark Gable bis zur Vollbedeckung eines Brad Pitt.

„In Sizilien sind Frauen gefährlicher als Schießweisen.“ Warum im Barbershop ausschließlich Herren bedient werden, mag an dieser Weisheit liegen, die allen Fans von Mario Puzos „Der Pate“ vertraut sein dürfte.

Und wie könnte es bei einem echten Sizilianer anders sein, auch Giuseppe Agnello hat die Macht der sizilianischen „Cosa Nostra“ in seiner Familie erleben müssen. Was wie nach einer Szene aus der Saga um den Corleone-Clan klingt, wurde für Giuseppees Großvater Schick-



Quelle: FuerthFaktor

MONA LISA
DESSOUS & MOOD

PREMIADONNA

BHs 70-120
Cup A-H

Gustavstr. 56 | 90762 Fürth | Tel. 0911-77 59 47
www.monalisa-dessous.de

Für den Herbst
Schuhe und Stiefel
im aktuellen Trend
eingetroffen.

Oehrlein
schuhe vom feinsten...

Gustavstraße 29 | Tel. 0911 77 74 91

POJNG
Design

TASCHEN & ACCESSOIRES

POJNG STORE FÜRTH WWW.POJNG.DE
Gustavstr. 58 | 90762 Fürth | Tel. 0911.97 11 305
Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 12-18 Uhr | Sa. 10-14 Uhr

COMPUTER LAND FÜRTH

- An- & Verkauf von PCs, Notebooks u. Zubehör
- Reparatur u. Wartung
- Installation / Konfiguration
- Datenrettung
- Heimservice
- Faire Preise
- Schnelle Ausführung

Königstr. 14 • 90762 Fürth
0911 / 7873160



Quelle: Don Giuseppe BarberShop



Quelle: unsplash

Die Altstadt hat's in sich!



Quelle: FuerthFaktor

Vorfahren und pflegt dieses Handwerk nun schon seit über 40 Jahren in der vierten Generation. Seine Leidenschaft zeigt sich in der Konzentration auf die anspruchsvolle Pflege des männlichen Kopfes – klassisch, zeitlos, individuell.

klassischer Eleganz, eben für den echten Gentleman. Und ganz auf seine männliche Klientel zugeschnitten kombiniert er seine Kunstfertigkeit mit einem rassigen Espresso.

sal: Kugeln beendeten das Leben des Barbiers im eigenen Salon.

Und was ist hier Programm? Zum Beispiel „Trim“ – ganz nach der Devise: ein perfekt getrimmter Bart folgt der Form des Gesichts. Und natürlich die klassische englische Nassrasur – superglatt mit dem hochwertigen altbewährten Rasiermesser. Auch ein Haarschnitt ist bei Guiseppe von

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Mittwoch:
 10 bis 18 Uhr
Donnerstag bis Freitag:
 10 bis 21 Uhr
Samstag: 9 bis 14 Uhr

Sie finden Don Guiseppe Barber Shop auch im Internet unter <http://dongiuseppe.de>.
Like us on Facebook:
BarberShopDonGiuseppe



Papierhaus Julius Schöll
 Obstmarkt 1 · 90762 Fürth
 09 11/81 00 290

Wir fertigen Schilder und Stempel.

EST 1924
DONGIUSEPPE
Barber Shop

Ob Trimm, Rasur oder Haarschnitt – der Don weiß genau, was Männer wollen.

Geschenkidee:
 eine Abo-Card oder ein Gutschein vom Don.

Gentlemen only

Gustavstraße 28, 90762 Fürth
 Telefon 0911 - 93 89 96 16



SUN+BEAUTY TEMPEL
 AM GRÜNEN MARKT
 0911-780 71 630

ALL IN ONE... SCHÖN & PERFEKT GESTYL

- » Haarpflege
- » Massagen
- » Fußpflege
- » Haarentfernung
- » Nagelmodellage
- » Sonnenbänke, Fitness
- » Permanent Make-Up
- » Wimpernverlängerung

Marktplatz 11 · 90762 Fürth
www.sun-beauty-tempel.de

GOLDSCHMIEDE SACHRAU
 MEISTERBETRIEB
 TRAURINGE - UNIKATE



WWW.SACHRAU.DE
 GUSTAVSTRASSE 49
 90762 FÜRTH
 0911/9772500

FARCAP
 Faire Mode



neu im Herbst
LANIUS

Gustavstraße 31
 90762 Fürth
www.farcap.de

Öffnungszeiten
 Mo-Fr: 10 - 19 Uhr
 Sa: 10 - 16 Uhr

Das perfekte Kirchweih -Styling
Frisur & Make up



Frauen Zimmer

Tel. 0911 - 32 38 28 28
 Gustavstraße 54, Fürth
www.frauenzimmer-fuerth.de

GENUSS PUR
 Fürth

Deinheim
 Wohnen & Wein

Marienstraße 10 | 90762 Fürth
www.mk-deinheim.de

 Gourmetviertel Fürth

SOZIALES & GESELLSCHAFT

Fruchtbare Integrationsarbeit braucht einen langen Atem

Stadt stellt neuen Bericht vor – Bildung bleibt weiter „Königsweg“ für erfolgreiche Eingliederung

Mit der Debatte um Flüchtlingszahlen und Zuwanderung geht auch die Diskussion um erfolgreiche Integration einher. Für Bürgermeister Markus Braun kann diese nur mit den richtigen Bildungsangeboten gelingen. „Integration durch Bildung“ heißt deshalb auch der nun von der Stadt vorgestellte Bericht, der nicht zuletzt durch konkrete Daten und Fakten „gefühlte Wahrheiten und bewusste Falschmeldungen“ widerlegen soll.

Auf zwölf Seiten bietet die Sonderveröffentlichung nicht nur einen informativen Überblick über den aktuellen Sachstand der Angebote. Sie wirft einen Blick auf bisher Erreichtes, zeigt wie Integration vor Ort erfolgreich sein kann, macht aber auch deutlich, wo es noch Nachholbedarf gibt. Eines ist sofort ersichtlich: In Fürth erwartet die zugewanderten Menschen eine Vielzahl an Bildungs- und Integrationsmöglichkeiten – vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung und Erwachsenenbildung.

Und wo funktioniert nun die Integration am einfachsten? Wohl in den Kindertagesstätten wie der Bericht offenbart. „Hier sind eben auch die Eltern von Beginn an mit eingebunden“, erklärt Sebastian Dyrschka vom Bildungsbüro der Stadt Fürth. Jedoch: Während knapp 58 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren einen Migrationshintergrund haben, beträgt ihr prozentualer Anteil in den Kitas „nur“ 43 Prozent. Noch nicht besorgniserregend, aber ein Umstand, den man im Auge behalten müsse, so Braun.

Kinder und Jugendliche, die aus anderen Ländern nach Deutschland kommen, besuchen – sofern sie noch kein Deutsch sprechen – hier in den



Foto: Ebersberger

Erfolgreiche Integrationsarbeit braucht ein breites Bildungsangebot für Neuzugewanderte. Darüber sind sich Sebastian Dyrschka, Bürgermeister Markus Braun und der Leiter des Bildungsbüros, Veit Bronnenmeyer, (v.li.) einig.

Grund- und Mittelschulen sogenannte Übergangsklassen. Deren Zahl hat vom Schuljahr 2013/14 bis 2016/17 von acht auf 29 zugenommen. Zu Beginn des abgelaufenen Schuljahres besuchten nur noch insgesamt 326 Mädchen und Jungen 21 Übergangsklassen. Den Hauptanteil bilden dabei Kinder aus europäischen Staaten, vorwiegend aus den EU-Ländern Rumänien, Bulgarien oder Griechenland.

„Vieles läuft gut“, konstatiert der Bürgermeister, doch bedarf es weiterhin großer Anstrengungen, die die Stadt gemeinsam mit ihren Partnern wie Kitas, Sprachkursträgern, Arbeitsverwaltung und anderen Einrichtungen und Initiativen bewältigen muss.

Aber was nützt all die gute

Arbeit auf kommunaler Ebene, wenn etwa die bayerische Staatsregierung diese Bemühungen um Integration und Bildung torpediert. „Die 3+2-Regelung ist in Bayern faktisch außer Kraft gesetzt“, kritisiert Braun. Sofern Flüchtlinge einen Ausbildungsplatz vorweisen können, haben sie nach dem Integrationsgesetz von 2016 Anspruch auf fünf Jahre Bleiberecht. Sie können also nach der meist dreijährigen Ausbildung noch zwei weitere Jahre im erlernten Beruf arbeiten. Den jungen Menschen wird eine Perspektive geboten, Firmen, vor allem kleine Handwerksbetriebe, freuen sich über gut ausgebildeten Nachwuchs. Doch in Bayern wird diese Regelung mehr und mehr unterlaufen, die jungen

Menschen können ihre (Lehr-) Stelle nicht antreten, verlieren ihren Duldungsstatus oder werden gar abgeschoben. Für den Bürgermeister ein „politischer Skandal“, der jegliche Integrationsarbeit ad absurdum führt.

Auf den Punkt

Bildung und Sprache sind ein entscheidender Faktor für erfolgreiche Integrationsarbeit. Die Stadt unternimmt in dieser Hinsicht große Anstrengungen. Der Bericht „Integration durch Bildung“ gibt Aufschluss über bislang Erreichtes, zeigt Nachholbedarf auf und liefert Daten und Fakten zu unterschiedlichen Aspekten.

Münzen für den guten Zweck Gut vorbereitet in den Beruf



Foto: Lebenshilfe Fürth

Seit 1988 stehen in jeder Filiale der Fürther Sparkassen Spendenboxen in die Kunden ihre restlichen Urlaubsmünzen werfen können. Insgesamt sind so bereits 108 000 Euro zusammengekommen. In unzähligen Stunden seiner Freizeit sortiert Münzensammler Hans Schrepf seit drei Jahrzehnten die Währungen und organisiert den Umtausch bei den Landesbanken der entsprechenden Länder. Fast zehn Tonnen ausländische Währungen hat er so weiterbewegt. Im Beisein des Oberbürgermeisters und Lebenshilfe-Vorsitzenden Thomas Jung (li.) und des Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Hans Wölfel (re.) hat Schrepf (Mitte) nun einen symbolischen Scheck in Höhe von 4000 Euro an die Lebenshilfe Fürth überreicht.



Foto: Kinderarche Fürth

Die Schulbank als Erwachsener drücken, das fällt manchmal schwer: Dennoch haben alle acht Teilnehmer den zwölfmonatigen Kurs der Kinderarche, der auf die Arbeit als Servicekraft im Gesundheitswesen vorbereitet, bestanden. Die Leiterin der Einrichtung, Veronika Grießer (re.), hat die Zeugnisse im Beisein der Sozialpädagoginnen Jana Wolff und Birgit Vietz unter anderem an Andrea Serban sowie Amenze Hembera (v. li.) übergeben. Im Oktober startet der nächste Lehrgang. Parallel dazu kann der Mittelschulabschluss nachgeholt und damit die Voraussetzung für eine Ausbildung geschaffen werden. Infos gibt es unter Telefon 740 93-84 oder 740 93-85.

100. Beratungsgespräch



Foto: privat

Wer sich beim Freiwilligen Zentrum Fürth für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessiert, wird zunächst ausführlich und persönlich beraten. Nur so ist es möglich, jeden Freiwilligen an die passende Einrichtung bzw. das perfekte Projekt zu vermitteln. Kürzlich begrüßte die Engagementberaterin Evi von Twistern (re.) die 100. Ehrenamtliche in diesem Jahr. Die 34-jährige Alessandra Kenner interessiert sich für die Bereiche Bildung, Flüchtlingsarbeit sowie Senioren und möchte trotz Berufstätigkeit in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun. Nach der Beratung erhielt Kenner einige konkrete Vorschläge, wie Seniorenbesuchsdienst und Sprachbistro. Wenn ein Einsatzfeld doch nicht passen sollte, ist es jederzeit möglich, etwas anderes auszuprobieren.

Wilde Verwandte Produktionen im Auftrag des
KULTUR FORUM
 www.kulturforum-fuerth.de

Tanz-Performance-
 Installation von
Barbara Bess

21. | 22. | 27. | 28. | 29.
 September 2018
 jeweils 20 Uhr

aufbäumen

Ein Beitrag zum Fürther Stadtjubiläum „200 Jahre eigenständig“ und mit freundlicher Unterstützung durch den Bay. Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bay. Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst.

200 Jahre eigenständig
 BAY. STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUR, WISSENSCHAFT UND KUNST
 FÜRTH

Foto: Barbara Bess

ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWOHL

Zum ersten Schultag mit der neuen Büchertasche

Rund 100 Kinder ausgestattet – Sparda-Bank engagiert sich seit vielen Jahren – Bedarf steigt

Rund 100 Erstklässler aus finanziell benachteiligten Familien haben auch in diesem Jahr wieder aus Mitteln des Gewinn-Spar-Vereins der Sparda-Bank Nürnberg e. V. einen hochwertigen Schulranzen erhalten. Thomas Lang, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg, zur Idee hinter der Aktion, die die Genossenschaftsbank seit vielen Jahren durchführt: „Die Einschulung ist eines der wichtigsten Ereignisse im Leben eines Kindes und der Tag soll geprägt sein vom Gefühl der Freude und der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft.“ Mit den Schultaschen setzte sich die Bank dafür ein, dass es einen sorgenfreien Schulstart für alle Kinder gebe – unabhängig vom Geldbeutel der Familie.

Um die Schultaschen bedarfsgerecht zu verteilen, unterstützt die Stadt Fürth das Finanzinstitut bei der Aktion. „Bisher lief



Foto: Wunder

Da strahlte der kleine Lian übers ganze Gesicht: Der ABC-Schütze hat zum Schulanfang eine nagelneue, top ausgestattete Büchertasche bekommen.

die Auswahl und Verteilung direkt über die Schulen“, erklärte Bürgermeister Markus Braun, „dieses Jahr haben wir den Weg über das Team Bildungs- und Teilhabepakete sowie das Jobcenter gewählt, um die Famili-

en früher informieren zu können.“ Das habe sich bewährt, so Braun. Die Stadt wisse das Engagement der Sparda-Bank sehr zu schätzen und die hohe Nachfrage nach dem Starter-Set bestätige den Erfolg dieser

Aktion, sagte er. „Bildungsgerechtigkeit ist ein hohes Gut in unserem Land und Kinder aus sozial schwachen Familien verdienen in diesem Zusammenhang die größtmögliche Unterstützung.“

Anzeige

„Gut für Fürth. Stadt und Land“: Projekt des Monats

Die Sparkasse Fürth und ihre Medienpartner (StadtZEITUNG, Landkreismagazin und Franken Fernsehen) unterstützen das Projekt des Monats auf der **Online-Plattform „Gut für Fürth“**.

Dort können sich soziale Vorhaben aller Art präsentieren und um Unterstützung werben. Und wer am letzten Kalendertag des Monats die meisten Einzelspenden (ab zehn Euro) für seine Idee gesammelt hat, kann sich doppelt freuen. Dann gibt es obendrein noch 500 Euro für das erfolgreichste Projekt des Monats.

Diesmal rückt die Finan-



Foto: Verein zur Förderung der Leichtathletik, Fürth

Die alte, marode Stabhochsprunganlage wartet auf den Abtransport und macht hoffentlich bald Platz für etwas Neues.

zierung einer neuen Stabhochsprunganlage für den LAC-Nachwuchs ein Stückchen näher. Die derzeitige Situation ist im Sinne der Kinder nicht

ideal – das Training wurde eingestellt, die alte, marode Anlage wartet auf den Abtransport. Das heißt für die jungen Athleten: Wer nicht üben kann, kann sich

auch nicht verbessern. Diese Situation macht natürlich niemandem Spaß. Deshalb hat der **„Verein zur Förderung der Leichtathletik“** in Fürth die Online-Spenden-Plattform genutzt, um das Vorhaben publik zu machen.

Vereine, die ihre Projekte einstellen möchten, benötigen die anerkannte Gemeinnützigkeit. Das ist die einzige Voraussetzung. Alle anfallenden Kosten übernimmt die Sparkasse Fürth, so dass Hundert Prozent der Spendengelder weitergereicht werden. Derzeit suchen 100 Konzepte finanzielle Unterstützung.

Hingucker: das LEGO-Rathaus



Foto: privat

Das Fürther Wahrzeichen aus Tausenden von LEGO®-Steinen hat einen dauerhaften Platz in der VR meine Bank gefunden.

Unzählige winzige Details wie Fahrpläne in der Bushaltestelle oder ein Turmfalke sind an dem Modell zu entdecken, selbst die Uhr im Turm funktioniert tatsächlich: Ab sofort ist das LEGO®-Rathaus im ersten Stock der VR meine Bank am Kohlenmarkt öffentlich ausgestellt. Die Stadt Fürth wird es jedoch zu besonderen Anlässen auch an anderen Orten präsentieren. Die Stiftung „Sozial.

Stark.Fürth“ ermöglicht auch weiterhin gegen Spenden Verewigungen von beispielsweise Menschen mit einem Foto auf dem Innenhof oder Firmen mit ihrem Logo. Wer sich also selbst oder seinem Unternehmen noch ein Denkmal setzen möchte, kann sich bei Karin Heinzler unter Telefon 974-10 47 bzw. via E-mail unter jmf-fundraising@fuerth.de melden.

Neues Spielgerät eingeweiht



Foto: Friedrich Böllan

Dank Spenden von den United Kiltrunners und des Kampfkunstvereins Ken Tsuru Dojo konnte für den therapeutischen Spieletreff in der Kinderklinik ein neues Spielgerät – ein wippendes Pferd für die Terrasse – angeschafft werden.



innovativ | familiär | kompetent

Deutscher Lungen Tag

Einladung zur Veranstaltung
„Atem ist Leben“
anlässlich des 21. Deutschen Lungentages

Veranstaltungszeit und -ort:

- 22. September 2018 von 10:00–12:30 Uhr
- Hauptgebäude, 1. OG, Raum 1020 (Seminarraum), Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1

Grußwort & Vorträge:

- 10:00 Uhr: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung – Grußwort
- 10:30 Uhr: PD Dr. med. Harald Rittger – „Wie das Herz die Lunge beeinflusst“
- 11:15 Uhr: OA Dr. med. Joachim Zerbst – „Wenn das Atmen schwer fällt“
- 12:00 Uhr: OA Thomas Schneider – „Gesunder Schlaf“

Beratung:

Lungenfunktion | Echokardiographie

Vorführung und Demonstration:

Bronchoskopie | Medizinische Trainingstherapie (Gruppenübungen)

Informationsstände:

Ambulante Patientenschulung | Atemschule | Schlaflabor | Sauerstoff

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.klinikum-fuerth.de

Ein Abend mit Nikolaus Heidelberg:

LEST DOCH!

**Samstag, 20. Oktober
um 18.00 Uhr
in der Buchhandlung Jungkunz**



Im Rahmen der Veranstaltung gewährt der Zeichner und Illustrator Nikolaus Heidelberg nicht nur einen Einblick in sein Gesamtwerk, im direkten Austausch mit dem Publikum werden auch zahlreiche Facetten rund um seine Arbeit thematisiert.

Die Originalillustrationen aus seinem neuesten Buch „Lest Doch!“ sind bis Ende des Jahres bei Jungkunz die Buchhandlung zu bewundern und käuflich zu erwerben.

**Eintritt 15,- Euro
Kartenvorverkauf
bei:**

Jungkunz
die buchhandlung
Friedrichstraße 3
90762 Fürth
0911 74 08 30
www.jungkunz-fuerth.de

Regionales Musikprojekt

Den Reinerlös in Höhe von 500 Euro aus dem diesjährigen Benefizverkauf am Graffmarkt im Juni hat der Soptimist International-Club Fürth dem Jugendgospelchor „In His Name“ übergeben. Ziel des Projektes von Initia-

torin Felicia Peters ist es, den Teilnehmerinnen kulturelle Bildung zu ermöglichen und sie in ihren sozialen Kompetenzen und in ihrer Persönlichkeit zu stärken, damit sie ihr Leben selbstbewusst in die Hand nehmen.

Elektro-Auto für AWO



Foto: privat

Glückliche Gesichter: VR meine Bank-Vorstand Thomas Gimperlein, Sozialreferentin Elisabeth Reichert und VR-Firmenkundenberater Holger Wolfram, AWO-Geschäftsführer Udo Weissfloh, AWO-Kreisvorsitzende Karin Hirschbeck, Einrichtungsleiterin Häusliche Pflege Susanne Schmidt (v. li.) freuten sich gemeinsam über die Spende des neuen Elektrofahrzeugs für die AWO von der VR meine Bank. Mit dem Einsatz von nachhaltiger und moderner Energie soll gemeinsam ein Zeichen gesetzt werden. So profitieren nicht nur die 91 Patientinnen und Patienten, die die AWO derzeit im Stadtgebiet Fürth mit dem Häuslichen Pflegedienst versorgt, sondern auch die Umwelt.

Schickes aus zweiter Hand



Foto: privat

Wie in den Modehäusern in der benachbarten Neuen Mitte oder auf der Fürther Freiheit, so herrscht auch im Caritas-Second-Hand-Kleiderladen „Kleidbar“ in der Königstraße 112 rege Betriebsamkeit. Es ist Sortimentswechsel und so machen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in den Regalen und auf den Ständern Platz für die Herbstkollektion. Die „Kleidbar“ versteht sich als Ort, wo alle Interessierten gebrauchte, aber schöne Kleidung bekommen. Der Laden ist montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und dienstags von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Kleiderspenden können vorzugsweise freitags zwischen 9.30 und 11.30 Uhr, nach Absprache jedoch auch zu anderen Terminen, abgegeben werden. Nähere Infos unter Telefon 74 05 00.

Wertermittlungs-Gutschein für eine Wohnimmobilie in Fürth ✂

Heimweh oder Fernweh

Es gibt viele gute Gründe seine Immobilie zu verkaufen. Stadt & Stuck Immobilien vermittelt Ihnen den Käufer, der gerade Ihr Objekt wertzuschätzen weiß.



stadt & stuck
immobilien



Simone Appoldt
Nürnberger Straße 31
90762 Fürth

Telefon 0911 24031144
post@stadt-stuck-immobilien.de
www.stadt-stuck-immobilien.de

Zuhause in Fürth

www.facebook.com/stadt.stuck

SENIORINNEN UND SENIOREN



Sprechzeiten

Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs) ist **montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr** geöffnet. Die Seniorenbeauftragte, Christiane Schmidt, ist unter der Nummer 974-17 89 zu erreichen und bietet **dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr** Sprechstunden an. Sie finden im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2b, im Erdgeschoss statt.

Seniorenrat:

Der Seniorenrat der Stadt Fürth ist **dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39 im Erdgeschoss des Rathauses, Königstraße 86, Zimmer 005, zu erreichen. Kontakt ist auch per Mail unter seni-

orenrat@fuerth.de möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf der Homepage unter www.senioren-rat-fuerth.de.to zu finden.

Behindertenrat:

Der Fürther Behindertenrat ist im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, Erdgeschoss, zu finden und bietet jeweils **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** eine Sprechstunde an. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen. Es können auch Probleme und Missstände aufgrund einer Behinderung angesprochen werden. Weitere Termine können unter der Rufnummer 974-17 83 oder E-Mail behindertenrat@fuerth.de vereinbart werden. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats: www.behindertenrat-fuerth.de. ■

Runder Tisch lädt ein

Der „Runde Tisch Fürther Südstadt“ lädt zum Mobilien Nachbarschaftstreff am **Mittwoch, 19. September, von 16 bis 19 Uhr**, am Beratungspunkt „In der Heimat wohnen“, Kaiserstraße 109/ Ecke Frauenstraße, ein. Für Sitzgelegenheiten, Informationen aus dem Stadtteil, Imbiss und Getränke ist gesorgt; gerne können selbstge-



backene Kuchen mitgebracht werden. Themen sind: „Was erwarte ich von einer guten Nachbarschaft und was will ich selbst einbringen?“, „Wer braucht Hilfe und wen möchte ich unterstützen?“, „Was läuft schon bei mir im Haus oder in der näheren Umgebung?“ und „Welche Angebote gibt es in der Südstadt?“. Weitere Infos unter www.fuerth-suedstadt.de/. ■



Neuer Service im Internet

Auf der Internetseite des Behindertenrates gibt es eine neue Rubrik „Barrierefreie/-arme Lokalitäten in und um Fürth herum“.

Dort sind unter anderem Restaurants, Gaststätten, Cafés und Imbisse zu finden, die von Mitgliedern des Behindertenrates als barrierefrei oder -arm getestet wurden

und deshalb auf der Liste empfohlen werden. Um diese fortzusetzen, sind alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, andere Örtlichkeiten zu melden, die für Menschen mit Behinderung geeignet sind. Tipps via E-Mail an behindertenrat@fuerth.de oder unter www.behindertenrat-fuerth.de/kontakt/. ■



innovativ | familiär | kompetent



Woche der Demenz vom 17.–23. September 2018

Veranstaltungen am Klinikum Fürth

Dienstag 18. September 2018

Veranstaltungsort: Hauptgebäude, Mehrzweckraum, 5. Stock

- **16:45 Uhr: Grußworte** Oliver Riedel (Pflegedirektor)
- **17:00 Uhr: Vortrag: „Demenz im Fokus“**
Ursachen moderne Diagnostik der unterschiedlichen Demenzformen
Dozent: Prof. Dr. med. Christian Maihöfner
- **18:00 Uhr: Vortrag: „Demenz – Vorbeugung und Behandlung“**
Dozent: Dr. med. Peter Neumeier
- **19:00 Uhr: Vortrag: „Wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz“**
mit anschließenden Austausch
Dozent/in: Gabriela Hügel, B.Sc. und Andreas Weggel, B.Sc.

Donnerstag 20. September 2018

Vortragsort: Bildungszentrum, EG, Raum V. 0.07/0.08 (bei gutem Wetter im Außenbereich Treppen hinter dem Bildungszentrum oder im Innenhof.)

- **18:00 Uhr: „Der alte König in seinem Exil“**
Lesung und Schauspiel
Armin Conrad und Thomas Zieler (Moving-Theater/Köln)

Wir freuen uns auf Sie!

www.klinikum-fuerth.de



Der **Fürther Seniorenrat** lädt

am **Donnerstag, 20. September 2018**

um **10.30 Uhr**

zu einer **Stadtteilbegehung in Unterfarnbach**
unter dem Motto

„Was kann im Wohnumfeld verbessert werden?“ ein.

(Treffpunkt: Bushaltestelle Heidestr.)

Nach einem Spaziergang durch den alten Ortskern
treffen sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

ab ca. 11.00 Uhr

im Feuerwehrhaus (Ligusterweg 3)

Dort können Wünsche und Verbesserungen zu Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten, medizinischer Versorgung, Erreichbarkeit von Post-, Bank- oder Sparkassenfilialen, zum städtischem Busnetz und der Fahrplangestaltung sowie Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten vorgebracht werden, die vom Seniorenrat an die Stadt Fürth weitergeleitet werden.

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66
anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Die nächste Stadtzeitung erscheint am 18. Juli.

Service Wohnen 60 plus

Villa Nopitschpark in Nürnberg

Eigentumswohnungen 1,5-, 2- und 3-Zimmer
Sorglos-Immobilie für Selbstnutzer u. Kapitalanleger

Gelegenheit 1. BA:
Aktion 3% Nachlass
auf DG-Whg.



Achtung:
2. BA bezugsfertig –
Besichtigungsmöglichkeit!



MUSTERWOHNUNGSBESICHTIGUNG:
sonntags 14 bis 16 Uhr,
Nopitschstr. 25, 90441 Nürnberg

Holzweisenstr./Ecke Nopitschstraße
A, 44 kWh, Htg. gaszentral, Bj. '17, A

Info-Telefon:
0911/776611
www.urbanbau.com



Einladung zum Infotag:
Absicherung Ihrer Zukunft
Sonntag 16.09.2018, 14.30 Uhr,
Nopitschstraße 25, 90441 Nürnberg

Seniorenveranstaltungen

Am **Donnerstag, 13. September, 14 Uhr**, lädt der Seniorenrat zum **Spiele-Nachmittag** in das Stadtteilbüro Hardhöhe, Komotauer Straße 32, ein: Beim Scrabble geht es darum, aus einzelnen Buchstaben Wörter zu bilden und aneinander zu legen. Anmeldung bei der fübs.

Ein **ökumenischer Senioren-Gottesdienst** zum Thema „Gut Freund in Fürth“ findet am **Freitag, 21. September, 15 Uhr**, in der Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 14, statt; auch Oberbürgermeister Thomas Jung ist dabei. Im Anschluss sind alle zum gemütlichen Bei-

sammensein bei Kaffee und Kuchen in die Poppenreuther Pfarrscheune eingeladen. Mit der Buslinie 175 ist die Kirche gut zu erreichen.

Beim **Seniorenkulturtreff** am **Dienstag, 25. September, 15 Uhr**, im Ballettstudio Arabesque, Schwabacher Straße 31 (Rückgebäude, 2. OG) werden Mitmachtänze aus aller Welt ausprobiert. Dazu ist keine paarweise Anmeldung erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen. Anmeldung bei der fübs, Kostenbeitrag zwei Euro. ■

Ökumenischer Gottesdienst

Am **Samstag, 15. September, 15 Uhr**, findet wieder der Vergissmeinnicht-Gottesdienst in der Kirche Maria Magdalena am Südstadtpark, Liesl-Kießling-Straße 65, statt. Das Thema lautet diesmal „Ernte gut – alles gut“. Eingeladen sind besonders Menschen mit demenziellen

Veränderungen und deren Angehörige. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kaffee, Tee, Kuchen und Gesprächen in der Cafeteria des Sofienheims eingeladen. Dort können sich Interessierte auch über die Angebote der Fachstellen für Fürth informieren.



Jetzt 3 x Gold probieren!
Leckeres aus der Landhausküche

Probieren Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgesichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inklusive Dessert.



Tel. 09 11 - 95 15 70 15 · www.landhaus-kueche.de
Ihr persönlicher Mittagessen-Service von **apetito**

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

Jetzt Heizungs-Check!



bernd breitschuh Heizungstechnik

Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth

Tel.: 0911/73 67 58 | bernd.breitschuh@web.de

Mehr Sicherheit am Steuer

Training mit eigenem Fahrzeug – Jetzt anmelden

Die Verkehrswacht Fürth e.V. führt am **Samstag, 22. September**, auf dem Verkehrsübungsplatz in Sack, Boxdorfer Straße 2b, wieder ein Fahrsicherheitstraining für jedermann, insbesondere Seniorinnen und Senioren, durch. Die Teilnehmer üben mit ihrem eigenen Fahrzeug verschiedene Situationen unter der Anleitung von erfahrenen Fachleuten. Dazu gehören unter anderem Gefahrbremmung, Ausweichfahren, Ein- und Ausparken sowie Vollbremsung unter Aquaplaning. Das Ergebnis des Trainings hat keinerlei Einfluss auf den Führerschein. Geübt wird in zwei Gruppen, entweder vormittags von 8 bis 12 Uhr (Gruppe 1), oder nachmittags von 13.30 bis 17.30 Uhr (Gruppe 2).

Interessenten können sich bei der Verkehrswacht, E-Mail verkehrswacht-fuerth@t-online.de oder telefonisch unter 974-10 31 anmelden und bitte angeben, in welcher Gruppe gestartet werden möchte.

Die Teilnahmegebühr (inklusive Getränke) in Höhe von 45 Euro kann auf das Konto der Verkehrswacht Fürth e.V., IBAN DE 26762500000380022392, BIC BYLADEM1SFU, unter dem Stichwort „Fahrsicherheitstraining“ überwiesen werden.

Die Anmeldung wird erst bei Eingang der Teilnahmegebühr wirksam. Je nach Teilnehmerzahl ist die Änderung des Programmablaufs oder die Absage der Veranstaltung vorbehalten. ■

 Fürth **Verwertungsanlagen**



Recyclinghof Atzenhof

Vacher Straße 333, 90768 Fürth, Tel.: 810 15 24, E-Mail: recyclinghof@nefkom.net.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Samstag 7.30 bis 13 Uhr.

Recyclinghof Fürth

Karolinenstraße 148, 90763 Fürth, Tel.: 70 66 66.

Öffnungszeiten:

Montag 9 bis 17 Uhr, Dienstag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr (Sommerzeit), 9 bis 17 Uhr (Winterzeit), Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Kompostanlage Burgfarrnbach

Breiter Steig, Veitsbronner Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 02 79.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr.

Erddeponie Burgfarrnbach

Egersdorfer Straße, 90768 Fürth, Tel.: 752 07 87.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr, Freitag 7.30 bis 13.15 Uhr.



SCHLÜSSELFERTIG KAUFEN - ENTSPANNT EINZIEHEN!

Die **SCHULTHEISS** Wohnbau AG ist das „fränkische Original“ mit über 25 Jahren Erfahrung als Bauträger, mehr als 3.000 realisierten Wohnprojekten und zahlreichen zufriedenen Kunden.

Wir glauben an moderne und qualitätsvolle Architekturkonzepte. Unsere Immobilien bestehen durch offene und helle Räume und eine hochwertige Bauweise. Ihre Ideen, Wünsche und Erwartungen stehen bei der Raum- und Ausstattungsplanung immer im Vordergrund.

Wir bauen Ihr Eigenheim schlüsselfertig zum vereinbarten Festpreis mit garantiertem Bezugstermin und fünf Jahren Gewährleistung. Nach der Fertigstellung ziehen Sie entspannt und stressfrei ein.

SCHULTHEISS
Wohnbau AG



Tel.: 0911/34 70 9 - 300 | www.schultheiss-wohnbau.de

vhs Volkshochschule Fürth gGmbH
 Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
 Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
 info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Die vhs Fürth informiert
 Programmheft Herbst/Winter 2018/19

Semesterbeginn: 24.09.18

Schnell anmelden!

Gesellschaft

Beruf

Sprachen

Gesundheit

Kultur

Grundbildung

Aktionstag Gesundheit (40100-40174) Sa 15.09.18:
 Wieder mit einer Vielzahl von Gesundheitsangeboten, an denen Sie kostenlos teilnehmen können.
Eine vorherige Anmeldung ist nötig!
 An diesem Samstag ist die Geschäftsstelle der vhs von 09.00-16.00 Uhr geöffnet.

Beratungstag Sprachen, Sa 15.09.18
 Im Haus der Volkshochschule, Hirschenstraße 27 finden von **10:00-13:00 Uhr** kostenlose Beratungen für folgende Sprachen statt: **Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.**

Informationsabend zum Quali Abendlehrgang 2018/19
Di 25.09.18, 18:00 Uhr, kostenlos, Anmeldung erbeten!

Öffnungszeiten des vhs-Servicebüros:
 Mo 09.00-13.00 Uhr, Di/Do 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr, Mi 12.00-17.00 Uhr, Fr 09.00-12.00 Uhr
 Das vhs Bistro ist Mo-Fr von 08.00-14.00 Uhr und samstags von 10:30-14:00 Uhr geöffnet.

Kälte-Oase
Quelle des Wohlfühlens
Ganzkörperkältetherapie

Rehabilitation beim Sport
 Jungbrunnen für Haut, Körper und Seele
 Gewichtsmanagement, Cellulitebekämpfung
 Körperentgiftung, Schmerzlinderung
 Steigerung des Wohlfühlens



Jutta Pensel • Oststraße 110 • 90763 Fürth
 www.jutta-pensel.de • Mobil: 0170 - 38 27 887

KINDER, JUGEND, SCHULEN

Tag im Zeichen der Kinder

Hereinspaziert!

WELT KINDEr TAG Fürth 2018

Mitmachprojekte, viele Erlebnisstationen, Workshops, der Kinderrechteweg, Infostände, Livemusik und natürlich viel Spiel und Spaß und lecker Essen.

Deine Welt: Entscheide mit!

Samstag, 22. September
14 bis 18 Uhr, Südstadtpark

www.weltkindertag-fuerth.de

Präsenzleiter: Stadtjugendring Fürth, Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V., Spielhaus Fürth – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth

Städtjugendring Fürth, Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V., Spielhaus Fürth – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth

200 Jahre eigenständig

Unter dem Motto „Deine Welt: entscheide mit“ steht der Weltkindertag am **Samstag, 22. September, 14 bis 18 Uhr** im Südstadtpark, um ein Zeichen für die Rechte von Kindern zu setzen. Zu dem umfangreichen Aktionsprogramm, das der Stadtjugendring, das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. und die Abteilung Jugendarbeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien auf die Beine stellen, gehören Mitmachprojekte, Erlebnisstationen, Workshops, ein Kinderrechteweg, Infostände, Live-Musik sowie jede Menge Spaß und Spiel. ■

30 Jahre gebraucht werden

Gebrauchtwarenhof
 Fürth/Bislohe

Industriestr. 14,
 90765 Fürth/Bislohe

Telefon 0911/30732-0

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 9.00 – 19.00 Uhr
 Sa: 9.00 – 16.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
 Mitglied im Diakonischen Werk Bayern





In Smartphones und anderen Elektro-Kleingeräten verbirgt sich eine ganze Reihe wertvoller und seltener Edelmetalle. Ein pfleglicher Umgang bei jedem Auftritt und das richtige Laden des Akkus hilft Ressourcen zu schonen.

AUCH DAS INNENLEBEN IST WERTVOLL

Der alte PC tut es nicht mehr. Das Smartphone wird immer langsamer und hängt sich ständig auf. Die elektrische Zahnbürste hält gerade mal noch fünf Minuten durch, bevor sie schlapp macht. Neue Geräte müssen her. Doch wohin mit all dem Elektroschrott?

Fast alle Hersteller reden heute von Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit – insbesondere bei Elektrogeräten ist es mit dem Umweltbewusstsein jedoch oft nicht so weit her. War es früher meist noch möglich, zumindest den Akku zu erneuern oder getrennt zu entsorgen, sind viele elektronischen Geräte heute so konstruiert, dass man sie bei einem Defekt nur noch komplett wegwerfen kann. Weil es nicht möglich ist, einzelne Komponenten auszutauschen.

Seit dem 15. August regelt „ElektroG“, welche Rechte und Pflichten Hersteller, Händler und Verbraucher bei der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten haben. „ElektroG“ steht für „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“. Es geht in erster Linie darum, Abfall zu reduzieren, so viele Bestandteile von Altgeräten wie möglich wiederzuverwerten oder umweltgerecht zu recy-

celn und somit die Belastung für die Umwelt zu begrenzen.

ElektroG? Nicht in den Hausmüll! Ob Handy, Fernseher oder schicke Kinderschuhe mit blinkenden Sohlen – alle elektrischen und elektronischen Geräte, die nach dem neuen „ElektroG“ mit einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Und wenn Sie sich nicht sicher sind – bringen Sie Ihre Geräte einfach zu unserem Recyclinghof.

Rücknahme von Altgeräten beim Händler

Insbesondere bei Großgeräten ist es jedoch komfortabler, wenn der Händler die alten Geräte bei einem Neukauf zurücknimmt und sich für Sie um die Entsorgung kümmert. Bei der sogenannten 1:1-Rücknahme tauschen Sie Ihr Altgerät gegen ein Neues ein. Bei der 0:1-Rücknahme geht es um Kleingeräte, die Händler mit einer Verkaufsfläche ab 400 Quadratmetern kostenlos zurücknehmen müssen.

Es muss nicht immer das neueste Gerät sein

Was Sie sonst noch tun können: Benutzen Sie Ihre elektronischen Geräte, so lange es geht. Es muss nicht immer das neueste Produkt sein, wenn sich die Leistung kaum von Vorgängergerät unterscheidet.

INFOS

ELEKTRONIKGERÄTE ENTSORGEN
Elektronikgeräte haben im Hausmüll nichts verloren. In vielen Fällen ist Ihr Fachhändler verpflichtet, Altgeräte bei einem Neukauf zurückzunehmen. Aber auch die Stadt Fürth bietet Ihnen kostenfreie Möglichkeiten zur umweltgerechten Entsorgung:

Gebrauchtwarenhof
Intakte Geräte bringen Sie bitte zum Gebrauchtwarenhof in Bislohe, Industriestraße 14, Telefon 30 73 20.

Sperrmüllabfuhr
Gegen eine Fahrtkostenpauschale von 15 Euro holen wir alle Geräte bei Ihnen ab.

Schadstoffmobil
Ihre Sammelstelle für kleine Elektrogeräte. Aktuelle Abholtermine

erfahren Sie unter www.fuerth.de/abfallwirtschaft.

Recyclinghof
Hier nehmen wir kleine und große Elektronikgeräte an:
- Recyclinghof Atzenhof
Telefon 810 15 24
- Recyclinghof Fürth
Telefon 70 66 66

Der Wertstoffhof in der Karolinenstraße 148 wird derzeit für Sie erweitert und bietet mit seiner Halle Möglichkeiten für die komfortable, witterungsunabhängige Anlieferung.

ACHTUNG: Am Dienstag, 9. Oktober, sind der Kompostplatz in Burgfarnbach, der Recyclinghof Atzenhof und die Erdeponie aufgrund des Kirchweihnachmittags ab 12 Uhr geschlossen!

UMWELT & NATUR

Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche auch in Fürth

Infostände und Mitmachaktionen – Prämierung Stadtradeln – Kostenloser Nahverkehr am 15. September

Die Mobilität der Zukunft: multimodal mit verschiedenen Verkehrsmitteln unterwegs. Was das bedeutet, stellen verschiedene Vereine, Verbände, Einrichtungen und Dienstleister im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am **Samstag, 15. September, von 10 bis 16 Uhr** auf der Fürther Freiheit vor.

Ziel des Aktionstages ist, Mobilität nachhaltig weiterzuentwickeln und aufzuzeigen, wie man sich im Alltag umweltfreundlich fortbewegen kann. Rund um das Rad lässt sich viel entdecken, beim Probefahren von E-Bikes und Lastenrädern, auf dem Rad-Verkehrs-Parcours oder rund um Fahrradreisen. Ein Flohmarkt und die mobile Fahrradwerkstatt runden das Zweiradthema ab. Elektroautos, eine Ladestation, ein Gurtschlittentest, ein Rauschbrillen-Parcours sowie „Carsharing“ widmen sich der Materie Auto. Um **10.30** und **15 Uhr** gibt eine Führung Einblicke in die Geschichte der Fürther Freiheit



Foto: Torsten Weinert, www.weinert-photography.com

Markus Just hat die Stadt im wahrsten Sinn des Wortes beim Stadtradeln mit seinem Team „erfahren“. Am Aktionstag tritt er mit Clownrie auf.

als Verkehrsknotenpunkt und um **11.30 Uhr** geht es bei einem Rundgang um den Fußverkehr in der Innenstadt. Die Stadt Fürth informiert über Aktionen und Planungen rund um den Stadtverkehr, Pro Bahn ist mit Infos zur Bahnentwicklung vor Ort und im VGN-Bus informieren infra-Mitarbeiter über den

öffentlichen Nahverkehr.

Ein Glücksrad, ein Rutschauto-Parcours für die Kleinen, das Ensemble Sax Sound Service der Musikschule und die Rad-Clownerie von Markus Just (beginnt um 14.15 Uhr) sorgen für Unterhaltung.

Zudem findet um **13 Uhr** die Prämierung der Aktion Stadtradeln statt. Diese setzt sich für Klimaschutz, höhere Lebensqualität in den Städten und Radverkehr ein. Dabei legten die Teilnehmenden drei Wochen lang möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurück. Das Ergebnis: 35 Teams und 355 Radelnde sind 86 593 Kilometer gefahren und haben dabei 12,3 Tonnen CO₂ vermieden. Dieses Jahr haben sich an der Aktion auch 18 der 50 Stadträte beteiligt.

Bei der zeitgleich zum Stadtradeln laufenden Aktion RAdar! gingen viele Meldungen über Verbesserungsvorschläge im Fürther Radverkehr ein, die zum Teil schon umgesetzt oder bereits in Bearbeitung sind. Die Stadt bittet dabei um Verständ-

nis, dass einige Anliegen einen längeren Vorlauf benötigen und dass aus finanziellen, personellen oder rechtlichen Gründen nicht jeder Vorschlag umgesetzt werden kann.

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz koordiniert die Europäische Mobilitätswoche und wird dabei unterstützt von: Auto Club Europa, ADFC, Babylon-Kino, Bangla Dash Trash Fahrrad-flohmarkt, Bücher Edelmann, E-Bike.Box, ELAN, FRIdA Frauenreisen, Geschichtswerkstatt, infra fürth unternehmensgruppe, Clown Marcus Just, Mobile Fahrradwerkstatt, Musikschule Fürth, Netzwerk kinderfreundliche Stadt, Polizeiinspektion Fürth, Pro Bahn, Scouter Car-sharing, Verkehrsclub Deutschland, Velo mondial und Zentralrad.

Am 15. September können die Fürtherinnen und Fürther kostenlos mit den Buslinien 171 bis 179 und der U-Bahn bis einschließlich Stadtgrenze fahren. ■

Mehr Platz für weitere Recyclingcontainer in zentraler Lage

625 Quadratmeter Zusatzfläche von der Stadt angemietet – Öffnungszeiten sollen ausgedehnt werden

Seit Anfang März 2017 läuft der Betrieb des von der Gebhardt- in die Karolinenstraße umgezogenen Recyclinghofes Fürth auf Hochtouren. Nicht zuletzt wegen seiner zentralen Lage und der Möglichkeit, auch bei Regen Kartons, Sperrmüll, Elektroschrott und Co auf dem überdachten Hof bequem zu entsorgen, ist die Anlage eine gute Alternative zum Standort Atzenhof. „Hier können Kleinlaster oder Autos mit Anhänger besser rangieren“, so Ordnungs- und Umweltreferent Mathias Krei-



Foto: Gabñer

Der Recyclinghof in Karolinenstraße ist eine echte Alternative zu der Entsorgungsanlage in Atzenhof.

tinger. Es sei also ein Glücksfall gewesen, dass die Annah-

trieben wird, nach 24 Jahren ihre Adresse wechseln musste.

Um den stetig steigenden Nutzerzahlen gerecht zu werden, hat die Stadt nun weitere 625 Quadratmeter Fläche angemietet, um Platz für zusätzliche Wertstoffcontainer zu schaffen. „Wir wollen mittelfristig an den beiden Standorten festhalten“, erklärte Kreitinger bei einem Vor-Ort-Termin. Zudem sollen die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in der Karolinenstraße von aktuell 35 auf 46 Wochenstunden ausgebaut werden. ■

mestelle, die im Auftrag der Stadt von der Firma Bonn be-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fürther Grafflmarkt

Der 83. Fürther Grafflmarkt findet am 14. und 15. September 2018 statt. Die Veranstaltungs- und Verkaufszeiten für Trödelware werden gemäß § 3 der Verordnung über die Veranstaltungen des Grafflmarktes in der Stadt Fürth wie folgt bekannt gemacht: Veranstaltungszeiten für den Bereich Gustavstraße, Waagstraße und Waagplatz: 14. September 2018 von 16 bis 23.30 Uhr, 15. September 2018 von 8 bis 16 Uhr. Veranstaltungszeiten für den übrigen Veranstaltungsbereich: 14. September 2018 von 16 bis 24 Uhr, 15. September 2018 von 8 bis 16 Uhr. Verkaufszeiten für den gesamten Veranstaltungsbereich: 14. September 2018 von 16 bis 22 Uhr, 15. September 2018 von 8 bis 15 Uhr.

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am 15. August 2018 war die III. Vierteljahresrate 2018 für Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben fällig.

Wer noch nicht bezahlt hat, wird gebeten, die Abgabeschuld (sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen) einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich. Hinweis: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages. **Bitte dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart angeben.** Verrechnungsschecks bitte an die Stadtkasse Fürth senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich,

wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das SEPA-Lastschreifeinzugsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erteilt die Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-14 10, -14 13, -14 16, -14 22, -14 23 und -14 24.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 23. Juli 2018, STADT FÜRTH i.A.

Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin

Verordnung der Stadt Fürth über den Gelegenheitsverkehr mit Taxen (Taxiordnung) vom 25. Juli 2018

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von § 47 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zu-

letzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808), und § 10 Nr. 1 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 2018 (GVBl. S. 54), nachstehende Rechtsverordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Verordnung gilt für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen innerhalb des Pflichtfahrgebietes.

(2) Das Pflichtfahrgebiet ergibt sich aus § 1 Abs. 2 Taxitarifordnung der Stadt Fürth.

§ 2 Bereitstellung von Taxen

(1) Taxen dürfen unbeschadet privatrechtlicher Sonderregelungen nur an den behördlich zugelassenen und durch Zeichen 229 StVO (§ 41 StVO) gekennzeichneten Taxi-standplätzen im Stadtgebiet Fürth bereitgehalten werden.

(2) Das Fahrpersonal ist berechtigt, mit einem unbesetzten Taxi jeden nach Abs. 1 zugelassenen Taxi-standplatz für die Bereitstellung zu nutzen, soweit die angeordnete Fahrzeuganzahl noch nicht ausgeschöpft ist. Die Bereitstellung von Taxen außerhalb der zugelassenen Taxenstandplätze nach Abs. 1 bzw. über die zulässige Anzahl von Taxen hinaus ist unzulässig.

§ 3 Benutzung von Taxi-standplätzen

(1) Unbesetzte Taxen sind in der Reihenfolge ihrer Ankunft an den Taxi-standplätzen bereitzustellen. An Taxi-standplätzen dürfen Fahrgäste nur abgesetzt werden, wenn freien Taxen ungehindert Aufstellung gewährleistet wird. Unbesetzten Taxen ist der Vortritt zu gewähren.

(2) Jede Lücke ist unverzüglich durch Nachrücken des nächsten Taxen aufzufüllen.

(3) Auf Standplätzen aufgestellte Taxen müssen durch Anwesenheit der Fahrer stets fahrbereit sein.

(4) Den an einem Standplatz erteilten Beförderungsauftrag hat der Fahrer des vordersten Taxen unverzüglich auszuführen, es sei denn, der Fahrgast wählt ein anderes Taxi; diesem ist die sofortige Abfahrt zu ermöglichen, sofern es die örtlichen Verhältnisse zulassen.

(5) Über Telekommunikationsdienste eingehende Fahrtaufträge sind vom ersten hierzu benutzungsberechtigten Fahrer unter Angabe der Ordnungsnummer anzunehmen und unverzüglich auszuführen.

(6) Kann der Fahrer einen Auftrag entsprechend dem Bestellwunsch nicht durchführen, ist dieser an ein geeignetes Taxi weiterzuleiten. Im Übrigen ist eine Weitergabe eines Fahrtauftrages unzulässig.

(7) Warten an einem unbesetzten Standplatz Fahrgäste, so haben die eintreffenden unbesetzten Taxen an die Spitze des Standplatzes vorzufahren.

(8) Behördlichen Anordnungen über die zeitweilige Verlegung oder Räumung von Standplätzen aus besonderen Anlässen ist Folge zu leisten.

(9) Der Straßenreinigung muss jederzeit Gelegenheit gegeben werden, ihren Verpflichtungen auf den Taxi-standplätzen nachzukommen.

(10) Das Abstellen von Taxen zu privaten Zwecken ist verboten.

(11) Taxen dürfen auf Taxi-standplätzen nicht instandgesetzt oder gewaschen werden. Die Verordnung der Stadt Fürth über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (ReinhV) ist zu beachten.

(12) Am Taxi-standplatz ist lautes Türenschnallen, unnötiges Lauflassen des Motors, laute Gespräche und lautes Betreiben von Kommunikations- und Audiogeräten unzulässig, dies gilt vor allem in der Zeit von 22 bis 6 Uhr.

§ 4 Dienstbetrieb

(1) In jedem Taxi sind aktuelle Straßenkarten des gesamten Pflichtfahrgebietes sowie Stadtpläne der Städte Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Nürnberg, Schwabach und Zirndorf mitzuführen. Die Verpflichtung nach Satz 1 entfällt, wenn das Taxi mit einem Navigationssystem und aktueller Kartensoftware für das Pflichtfahrgebiet ausgerüstet ist.

(2) Es ist dem Fahrer verboten, Werbe- oder Verkaufsangebote zu unterbreiten.

(3) Das Anwerben von Fahrgästen durch Ansprechen o.ä. ist untersagt. Gleiches gilt für das wiederholte und nicht mit einem Beförderungsauftrag zusammenhängende Befahren einer Straße zur Erzielung von Aufmerksamkeit.

(4) Die als Taxen eingesetzten Kraftfahrzeuge müssen in einem verkehrssicheren und sauberen Zustand sein. Das Fahrpersonal hat ordentliche und saubere, einem Dienstleistungsunternehmen angemessene, Kleidung zu tragen.

(5) Während der Fahrgastbeförderung dürfen Funkgeräte nur so laut eingeschaltet sein, dass der Fahrzeugführer die Durchsagen versteht, eine Störung der Fahrgäste durch den Funkverkehr ist zu vermeiden.

(6) Das Rauchen in den als Taxen eingesetzten Fahrzeugen ist verboten.

§ 5 Besondere Beförderungsbedingungen

(1) Fahrgästen gegenüber besteht eine Wartepflicht bis zu 30 Minuten pro Fahrt, es sei denn, dass eine andere Vereinbarung getroffen wird. Fahrgäste sind darauf besonders hinzuweisen. Fahrtunterbrechungen sind nur mit Zustimmung der Fahrgäste zulässig.

(2) Während der Fahrgastbeförderung ist dem Taxifahrer die Mitnahme Dritter sowie die Mitnah-

me eigener Haustiere untersagt. Das Verbot der Mitnahme Dritter gilt nicht bei Einweisungsfahrten für das Fahrpersonal. Soweit bei einer Einweisungsfahrt ein Fahrgast bzw. Fahrgäste befördert werden, ist der Fahrgast bzw. sind die Fahrgäste vorher zu informieren und das Einverständnis hierzu einzuholen.

(3) Das Fahrpersonal hat Gepäck ein- und auszuladen. Der Fahrgastraum sowie der Gepäckraum des Taxis müssen uneingeschränkt nutzbar sein.

(4) Hilfsbedürftigen Personen ist beim Ein- und Aussteigen sowie beim Ein- und Ausladen von Hilfsmitteln (z.B. Rollstühle, Rollatoren) Hilfe zu leisten

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Nach § 61 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 PBefG kann mit Geldbuße bis zu 10 000 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften

1. des § 2 Abs. 1, 2 über das Bereitstellen von Taxen

2. des § 3 Abs. 1, 2, 3, 7 und 10 über das Aufstellen von Taxen an Taxenstandplätzen und die Anwesenheit des Fahrpersonals

3. des § 3 Abs. 4, 5 und 6 über die Ausführung des Beförderungsauftrages

4. des § 3 Abs. 8 und 9 über die Pflichten bei behördlichen Anordnungen und gegenüber der Straßenreinigung

5. des § 3 Abs. 11 über das Instandsetzen und Waschen auf Taxenstandplätzen

6. des § 3 Abs. 12 über störenden Lärm beim Bereitstellen von Taxen

7. des § 4 Abs. 1 über das Mitführen von Straßenkarten und Stadtplänen

8. des § 4 Abs. 2 und 3 über das Unterbreiten von Werbe- und Verkaufsangeboten und des Anwerbens von Fahrgästen

9. des § 4 Abs. 4 über den Zustand

der als Taxen eingesetzten Kraftfahrzeuge und angemessene Kleidung des Fahrpersonals

10. des § 4 Abs. 5 über den Betrieb von Funkgeräten

11. des § 4 Abs. 6 über das generelle Rauchverbot

12. des § 5 Abs. 1 über die Wartepflicht gegenüber Fahrgästen und über Fahrtunterbrechungen

13. des § 5 Abs. 2 über das Mitnehmen Dritter oder eigener Haustiere

14. des § 5 Abs. 3 über die Verladung von Gepäck

15. des § 5 Abs. 4 über die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen zuwiderhandelt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG in Kraft.

**Fürth, 25. Juli 2018, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Verein aufgelöst

Der Verein „Anders Wohnen Fürth e.V.“ ist aufgelöst. Unbekannte Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Björn Bachmaier, Theresienstraße 30, 90762 Fürth, anzumelden.

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Fürth über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen (GrünAnS)

Auf Grund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796; Bay RS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260) erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

Art. 1

Die Satzung der Stadt Fürth über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen (Grünanlagen-

satzung - GrünAnS) vom 6. August 2004 (StadtZeitung Nr. 16 vom 18. August 2004), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 29. April 2010 (StadtZeitung Nr. 9 vom 12. Mai 2010) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 6 werden im Buchstaben d) die Worte „des Grünflächenamtes“, durch die Worte „der Stadt Fürth“, ersetzt.

2. In § 4 Abs. 6 wird im Buchstaben j) folgender Halbsatz angefügt: „(...) auf Grillplätzen ist der Alkoholkonsum erlaubt.“

3. In § 4 Abs. 6 wird im Buchstaben p) nach dem Wort „benutzen“ ein Strichpunkt eingefügt und folgender neuer Buchstabe q) angefügt: „q) auf Kinderspielplätzen zu rauchen“.

4. In § 8 wird in Abs. 2 Satz 1 das Wort „Nutzungszeiten“ durch „Benutzungszeiten“ ersetzt.

5. In § 10 wird in Abs. 2 folgender neuer Buchstabe g) angefügt:

„g) In der Ausnahmegewilligung kann auf Antrag in begründeten Einzelfällen der Alkoholkonsum innerhalb der Grünanlage gestattet werden.“

6. Der § 12 wird wie folgt geändert: Nr. 18. erhält folgende neue Fassung:

„entgegen § 4 Abs. 6, Buchstabe q) auf Kinderspielplätzen raucht;“

7. Die bisherigen Nummern 18 bis 31 wurden zu den Nummern 19 bis 32.

Art. 2

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Diese Satzung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 25. Juli 2018 beschlossenen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 23. August 2018, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

WAHLEN**Information zur Wahlbenachrichtigung zu den Landtags- und Bezirkswahlen am 14. Oktober 2018:**

Die Wahlbenachrichtigung zu den Landtags- und Bezirkswahlen er-

folgt bei dieser Wahl erstmals mittels Schreiben bzw. Brief und nicht, wie bisher üblich, durch eine Wahlbenachrichtigungskarte. Die Verteilung der Wahlbenachrichtigungsbriefe erfolgte ab 7. September 2018 durch Austräger. Bis spätestens 23. September sollte jede wahlberechtigte Person ihren Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Kontaktaufnahme mit dem Wahlamt im Bürgeramt empfohlen. Aus der Wahlbenachrichtigung geht das jeweilige

ten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Kontaktaufnahme mit dem Wahlamt im Bürgeramt empfohlen. Aus der Wahlbenachrichtigung geht das jeweilige

ten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, wird eine Kontaktaufnahme mit dem Wahlamt im Bürgeramt empfohlen. Aus der Wahlbenachrichtigung geht das jeweilige

Wahllokal der Wählerin bzw. des Wählers hervor und gleichzeitig können damit bei Bedarf ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beim Wahlamt beantragt werden. Die Briefwahlunterlagen werden ab Montag, 17. September 2018 versandt bzw. können ab diesem Zeitpunkt auch persönlich im Ämtergebäude Süd in der Schwabacher Straße 170 in Fürth, Zweites Obergeschoss, Zimmernummer 226, persönlich abgeholt werden.

Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 14. Oktober 2018

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis Mittelfranken wurde im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag: 8 bis 18 Uhr, Dienstag: 8 bis 12 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag: 7.30 bis 12 Uhr, beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 124 (barrierefrei) eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.bayern.de) unter "Landtagswahlen/Landtagswahl am 14. Oktober 2018" veröffentlicht.

Fürth, 7. September 2018, STADT FÜRTH

Mathias Kreitinger, Berufsmäßiger Stadtrat

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerver-

zeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl und die Bezirkswahl am 14. Oktober 2018

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl der Stadt Fürth wird in der Zeit vom **Montag, 24. bis Freitag, 28. September 2018**, während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag 8 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 12 Uhr, beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121 (barrierefrei) für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftsperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Montag, 24. bis spätestens Freitag, 28. September 2018, 12 Uhr**, beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121 (barrierefrei) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 23. September 2018 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck

für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine **Wahlbenachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Stimmkreis **509 Fürth** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk)** dieses Stimmkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person. Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 12. Oktober 2018, 15 Uhr im **Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226** (barrierefrei) schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 23. September 2018) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat. Diese Stimmberechtigten können

bei der in 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person - je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),

- je eine Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),

- zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau)

- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, ein Merkblatt für die Briefwahl. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 13. Oktober 2018), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. **Andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt, dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelum-

schläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens**

am 14. Oktober 2018 bis 18 Uhr eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Brief-

wahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Fürth, 10. September 2018,

STADT FÜRTH

Mathias Kreitinger, Berufsmäßiger Stadtrat

BAUGENEHMIGUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Errichtung eines Mehrgenerationenhauses mit 15 Wohneinheiten und 18 Stellplätzen

Grundstück: Friedenstraße 8, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 906/3; 906/4, 906/6, 906/7

Antragsteller: Kleeblatt Liegenschaften UG & Co. KG, Soldnerstraße 100, 90766 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn. Die Baumaßnahme wird städtebaulich als zulässig angesehen; sie fügt sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in die nähere Umgebung ein. Die nach Art. 6 BayBO einzuhaltenden Abstandsflächen werden im „Vereinfachten Baugenehmigungsverfahren“ nicht geprüft; die Verantwortung hierzu hat der Bauherr mit seinem beauftragten Entwurfsverfasser. Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO somit keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeam-

ten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach; Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail

ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Georg März, Telefon 974-31 42, Hirschenstraße 2, Zimmer 140, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung eines Vorbescheids gemäß Art. 71 Satz 4 Bayerische Bauordnung (BayBO) i.V.m. Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO

Vorhaben: Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Eigentumswohnanlage bestehend aus zwei Wohngebäuden mit insgesamt 28 Wohneinheiten und Tiefgarage

Grundstück: Flößaustraße 145, Hopfenstraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1066/8

Antragsteller: Schultheiss Wohnbau AG, Lerchenstraße 2, 90425 Nürnberg

Vorbescheid nach Art. 71 BayBO

Die Stadt Fürth hat den Antrag für das oben genannte Vorhaben geprüft und erteilt gemäß Art. 71 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) folgenden **Vorbescheid**:

1. Dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Eigentumswohnanlage mit insgesamt 28 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem oben genannten Grundstück wird zugestimmt.

2. Die Beantwortung der Einzelfragen (gemäß Beiblatt zum Antrag auf Vorbescheid) sind den Nummern A160 ff unter II. zu entnehmen.

men.

3. Der Abweichungsantrag vom 12. Januar 2018 wurde mit Schreiben vom 6. August 2018 zurückgezogen und hat sich somit erledigt.

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Gebühr ist III. zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder

Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Stefanie Weber, Telefon 974-31 59, Hirschenstraße 2, Zimmer 103, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umnutzung Erdgeschoss Haus 3 von Boardinghouse (Zuhause auf Zeit) in Wohngemeinschaft mit Intensivpflege

Grundstück: Leyher Straße 24-26, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1060/2, 1060/30

Antragsteller: Karl Peter Neudegger, Ferdinand-Josef-Remlinger-Straße 24, 88486 Kirchberg a.d. Iller

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

die Baugenehmigung für oben genanntes Bauvorhaben.

Der Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage

wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Nutzungsänderung des bestehenden Werkstattgebäudes als Wohngebäude, Neubau eines Daches mit Ausbau des Dachgeschosses

Grundstück: Flößaustraße 58, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1071/12

Antragsteller: Stephan Müller Rosenbach 38, 91077 Neunkirchen am Brand

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben. Der Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende

Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Pro-

zessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage und einer Gewerbeeinheit

Grundstück: Flößsaustraße 100, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1474/5

Antragsteller: Bavaria Wohnbau UG, Venatoriusstraße 17, 90455 Nürnberg

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben. Die nach Art. 6 BayBO einzuhaltenden Abstandsflächen werden im „Vereinfachten Baugenehmigungsverfahren“ nicht geprüft; die Verantwortung hierzu hat der Bauherr mit seinem beauftragten Entwurfsverfasser.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO somit keiner Begründung.

Der Antrag mit dem Aktenzeichen 2017/0753/602/BA/0x vom 19.09.2017 hat sich durch den hiermit genehmigten Änderungsantrag erledigt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Nieder-

schrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 140 eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Generalsanierung eines Baudenkmals mit zwei Maiso-nettewohnungen und einer Galerie-Wohnung im Rückgebäude

Grundstück: Sommerstraße 6, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1016/6

Antragsteller: Conle Dieter, Wohnungsverwaltung GmbH & Co. KG, Oberstdorfer Straße 20, 87527 Sonthofen

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für oben genanntes Bauvorhaben. Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe

der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch – BauGB). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a ai. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Allgemeiner Hinweis:

Die Rechtsmittelfrist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung des Bescheides in der Stadtzeitung der STADT FÜRTH.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 139 eingesehen werden.

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Yorick Relle – Zia Jang, Fürth; Stefan Gärtner – Birgit Wachmann, Waldstr. 52c; Damiano Volpe – Kathrin Fuchs, Fürth; Franz Josef Wurzberger – Annette Busch, Hornschuchpromenade 15; Maximilian Busch – Bärbel Krause, Fürth; Friedolf Ossyssek – Beate Engelhardt, Hallemannstr. 1; Razvan-Daniel Itu – Ana Julia Gezgely, Fürth; Morten Quast – Julia Snaider, Fürth; Jürgen Baier – Anneliese Schwartz, Fürth.

Eheschließungen

Zoltán Szirom – Anna Ujfalusi, Fürth; Simeon Zeiler – Susanne Rochelt, Wolfringstr. 1; Daniel Gräbner – Melissa Triebisch, Fürth; Michael Kraus – Sarah Dobler, Fenzelstr. 2; Jürgen Schmitt – Vanessa Kist, Fürth; Patrick Beck – Martina Hannweg, Vacher Str. 393; Stefan Billner – Sabrina Holtel, Erlangen; Stefan Woller – Jana Reinhart, Fürth; Alexander Giehl, Carl-Spitzweg-Str. 47 – Karin Kielmann, Nürnberg; Vinzenz Götz – Ulrike Hablowetz, Gößweinstein; Werner Wilms-Obermeier – Sylvia Neder-Schneider, Albrecht-Dürer-Str. 25; Matthias Seidel – Olga Bartel, Im Lottergarten 24; Rainer Michael Kohl – Daniela Meißner, Obermichelbacher Str. 8; Andreas Flister – Vanessa Rausch, Fürth, Christian Fuchs – Astrid Ederer, Fürth; Lars Tiefel – Janina Mehler, Dr.-Mack-Str. 35; Sven Messing – Emilia Żółtowska, Fürth; Matthias Wittmann – Sandra Gramlich, Gallasstr. 38; Robert Kleinschrodt – Marianne Veit, Ronhofer Weg 65; Alexej Pobedinsky – Karolina Rehulka, Fürth; Alexander Krauß – Martina Kiesel, Fürth; Sascha Lohmüller – Sabrina Lipinski, Fürth; Florian Popp – Stefano Celotti, Pfisterstr. 18; Markus Kaiser – Nadine Zentner, Fürth; David Gander – Anna

Kietz, Fürth; Michael Schäfer – Daniela Clasen, Oststr. 103; Ferdinand Denzinger – Martina Schmidt, Fichtenstr.; Sebastian Rothballe – Anna Lissner, Neptunweg 35; Simon Schmitz – Sophia Leonie Theis; Dieter Koll – Birgit Lunscher-Müller, Zoppoter Str. 47a; Frank Naumann – Milica Stojanović, Fürth; Christian Lelke – Silke Vogel, Fürth; Stefan Werner – Angelika Penkert, Vacher Str. 152; Andreas Popp – Laura Schlicht, Fürth; Jörg Walther – Marion Haller, Theaterstr. 26.

Geburten

Melanie und Michael Schlüter, Tochter Elisa, Fürth; Sibel und Ibrahim Bölükmeşe, Sohn Mesut, Siegeldorfer Str. 21a; Eva Gerdenitsch und Peter Pfaffenberger, Sohn Edgar Peter Gerdenitsch, Seestr. 14; Theresa und Timo Schröder,

Sohn Jonas, Fürth; Kostoula und Mario Engel, Sohn Aris Tsampikos, Neptunweg 73; Luigina De Sanctis und Walter Schuffert, Tochter Giulia De Sanctis; Konstantina Lampraki und Theodoros Riskos, Tochter Vassiliki Riskou, Karolinenstr. 116; Verena und Marco Mazza, Sohn Mika; Valentina und Marko Maričić, Sohn Jakov, Nürnberg; Monika und Marco Mühling, Sohn Maximilian, Großhabersdorf; Claudia und Thomas Flory, Tochter Anna; Sabrina und Roland Röhn, Tochter Magdalena Martina, Zirndorf; Christina und Fabian Fleischmann, Sohn Nico, Tuchenbach; Sandra und Marko Binder, Sohn Diego Marko, Zirndorf; Eva und Ulrich Bauer, Tochter Greta, Fürth; Krisztina und Dragan Livojevic, Sohn Ivan Vanja, Quittenweg 2; Karin und Artur Slipeh, Sohn Emi-

lian, Feldstr. 16; Theresa und Julian Müller, Tochter Amelie Elisabeth, Nürnberg; Sina Paulus und Manlan Nama, Tochter Annemarie Afiba Paulus, Goethestr. 9; Tamara Wallerer und Peter Beceiro, Sohn Oscar Pete Wallerer, Flößaustr. 34; Franziska und Daniel Krauß, Sohn Leon, Herboldshofer Str. 16; Nena Karabuto und Christian Riepl, Sohn Levi Riepl, Fürth; Helene und Robert Albrecht, Tochter Lara Louisa, Zirndorf; Katrin und Michael Fleischmann, Tochter Lea, Lagerstr. 29b; Ioana Monica und Daniel Kaatz, Sohn David Emilio, Wilhelmshavener Str. 46; Martina und Alexander Müller, Tochter Marie, Fürth; Manuela und Heiko Bettschnitt, Tochter Lina Carina, Roßtal; Sabine und Patrick Wehlert, Tochter Jasmin,

>> Weiter auf Seite 48>>

MÜLLER

Seit 1971.



**NATURSTEINE
GRABMALE**

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth
Friedenstraße 20
Telefon
09 11 - 790 66 90

90522 Unterasbach
Jasminstr. 1
(am Friedhof)
Telefon
09 11 - 697343

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!





SIEBENKÄSS

GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7 9071 36

BESTATTUNGEN
Geyer

(0911) 77 10 38

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

• Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen •

Der Fachmann für:
Polster, Teppiche, Kleidung,
Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr

Subrau
seit 1878
REINIGUNG
SULZER & PREISWERT

Praxis für Podologie Regine Ammermann
Hornschuchpromenade 16, 90762 Fürth
Tel. 0911/81 04 740 www.podopraxis-ra.de

Podologie, Fußpflege, Kassenzulassung, Diabetiker, Spangen,
Nagelprothetik. **Fuß-Oase:** Paraffinbad, Fußmassagen usw.
Mo-Do: 7.00 Uhr - 20.00 Uhr – Fr: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr
Podologe/in und Fußpfleger/in gesucht.

DORIS SOWINSKI
Rechtsanwältin und Fachanwältin
für Familienrecht

Gustav-Schickedanz-Str. 3 · 90762 Fürth
Tel. 0911/97 59 22 22 · Fax 0911/97 59 22 24
kanzlei@ra-sowinski.de · www.ra-sowinski.de

<< Fortsetzung von Seite 47 <<
Familiennachrichten

Heilsbronn; Vanessa und Christian Zimmermann, Tochter Emilia Rose, Frühlingsstr. 18; Theresia und Sebastian Sulzer, Sohn Fabian Johannes, Fürth; Milena und Milos Hadzi-Stevic, Tochter Ana, Herzogenaaurach; Nicole und Jörg Hertlein, Tochter Nora Marie, Wilhermsdorf; Silke Schäperkötter und Heiko Scherm, Sohn Björn Rolf Schäperkötter, Heilsbronn; Anita und Matthias Marschig, Tochter Mia Franziska, Langenzenn; Stefanie und Helmut Hoffmann, Sohn Matteo; Daniela und Daniel Kribl, Sohn Mijo, Cadolzburg; Efstathia Prokopi und Georgios Alexopoulos, Tochter Nefeli Zoe Alexopoulou, Nürnberg; Tanja und Benjamin Gnichwitz, Tochter Isabella, Stadelner Hauptstr. 123a; Alexandra und Stefan Süßmann, Tochter Mirijam,

Krähenweg 105a; Agata und Benjamin Brückner, Tochter Nicola Agata, Reiherstr. 5.

Sterbefälle

Eva Bindler (88), Düsseldorf; Hildegard Schößler (86), Fronmüllerstr. 129; Ludwig Bergler (85), Nürnberger Str. 129; Frieda Lahde (82), Gebhardtstr. 2; Rudi Steininger (82), Friedrich-Ebert-Str. 4; Helga Ilse Scholz (83), Foerstermühle 8; Ilse Kampka (66), Platanenweg 9; Maria Ruhland (80), Weiherstr. 7; Herbert Lorenz (85), Foerstermühle 8; Margot Dirigl (68), Am Haselbuck 29; Johanna Luch (79), Marienstr. 41; Marianne Heid (76), Badstr. 35; Dieter Lambaditis (46), Nürnberg; Lotte Eleonore Schmid (90), Stiftungsstr. 9; Hildegard Billmann (86), Poppenreuther Str. 38-40. ■

GESUNDHEIT & SPORT

Fürth geht jetzt in die Luft



Foto: Foto: Aero-Club Fürth

Doppelte Freude: Nicht nur anlässlich der Sonnenwendfeier des gemeinnützigen Segelflugvereins Aero-Club Fürth hatte der erste Vorsitzenden Robert Thoma (Mitte) Bürgermeister Markus Braun (li.) zusammen mit dem Leiter des Sportservice der Stadt Fürth, Udo Zweckerl (re.), eingeladen. Es stand außerdem die Taufe des Schleppflugzeugs „Dynamic WT9“ auf dem Plan. Passend zum Stadtjubiläum „200 Jahre eigenständig“ wurde der Flieger mit dem Kleeblatt-Wappen versehen und erhielt den Namen „Fürth“. Der 1950 gegründete Verein zählt derzeit über 100 Mitglieder. Weitere Infos im Internet unter www.aero-club-fuerth.de.

Tag der Gesundheit lädt ein

Der VitamareFitnessclub lädt am **Sonntag, 16. September, von 10 bis 16 Uhr** zum Tag der Gesundheit ein.

Interessierte können den Club unverbindlich kennenlernen. Neben Vorträgen werden auf Wunsch die Koordination und Mobilität ausgewertet, ein VitalCheck durchgeführt oder Tipps zur Kräftigung des Bewegungsapparates gegeben. Des Weiteren können praktische Übungen zur Schmerzprävention oder -behandlung getestet werden. Gesund essen und glücklich leben – wie das funktioniert, erfahren Interessierte in der Ernährungsberatung um **13.30 Uhr**. Zum

Abschluss des Tages wird um **14.15 und um 15 Uhr** ein Schnupper-Workshop mit sanften Einsteigerübungen aus dem Yoga und Elementen der progressiven Muskelentspannung angeboten.

Eine (kostenlose) Anmeldung an der Fürthermare Rezeption (per E-Mail info@fuerthermare.de oder telefonisch unter 723 05 40) ist erforderlich, Kurzentschlossene haben bei Verfügbarkeit aber auch noch am Veranstaltungstag die Möglichkeit zur Teilnahme. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. Weitere Infos unter www.fuerthermare.de/fitness/tag-der-gesundheit/. ■

Umfassende Sanierung



Foto: Wunder

Bürgermeister Markus Braun (li.), Baureferentin Christine Lippert und Amtsleiter Aynsley Röder (re.) berichtigen die frisch sanierte Halle.

Sie ist die wohl außergewöhnlichste Sportstätte in der Kleeblattstadt: die nach dem Turnvater Jahn benannte Dreifachhalle in der Theresienstraße, denn die Hallen liegen über- und nicht nebeneinander. Nach rund einem Jahr Bauzeit ist die oberste für rund 1,8 Millionen Euro umfassend modernisiert worden. In den Umkleiden und im Sanitärbereich stehen zwar noch einige abschließende Arbeiten an, doch bis zum Jahresende sollte auch dieser Teil wieder

Schulen und Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Der Zustand der beiden anderen wurde als zufriedenstellend bewertet. Eine besondere Herausforderung sei es gewesen, im laufenden Betrieb zu sanieren und dabei den Anforderungen des Denkmalschutzes gerecht zu werden, erläuterte Baureferentin Christine Lippert vor Ort. So wurden historische Türen erhalten und die großen Fenster an der Sportfläche „energieeffizient und ballwurfsicher“ erneuert. ■

Fitness unter freiem Himmel



Foto: Gafner

FIT STAR hat der Stadt den Functional Tower spendiert, der vor dem Studio in der Leyher Straße steht und von jedem genutzt werden kann.

Trainieren unter freiem Himmel – wann und wie oft man möchte: Ein neues Outdoor-Fitnessgerät bietet dazu in der Südstadt ab sofort ausreichend Gelegenheit.

Das Unternehmen FIT STAR, bundesweit an zwölf Standorten vertreten – hat auf rund 50 Quadratmetern Fläche direkt vor dem Studio einen „Functional Tower“ mit verschiedenen Übungsmöglichkeiten errichtet,

der jedermann frei zugänglich ist, um zu trainieren. „Je nach Ausführung ist eine Übung einsteigerfreundlich oder sogar für Topathleten eine Herausforderung. Deswegen ist der Functional Tower das ideale Angebot für alle, die fitter werden möchten“, erläuterte Markus Giegold, Geschäftsführer von FIT STAR, bei der offiziellen Übergabe des Sportgeräts an Oberbürgermeister Thomas Jung. ■

FÜRTHER SPORTSCHAU

Alles, was das Kleeblatt-Herz begehrt



Foto: Ebersberger

Darauf haben die Kleeblattfans lange warten müssen, nun aber ist er da – der neue Fanshop „Sportheim“ direkt im Stadion unterhalb der neuen Haupttribüne. Dort gibt es nun alles, was das weißgrüne Fan-Herz begehrt – ob Trikots, Schals, Trinkbecher, Uhren, Caps oder andere Utensilien. Shirts werden auch gleich vor Ort mit Namen und Nummer des Wunschspielers beflocht – auch Sonderwünsche werden erfüllt. Und weil beim Kleeblatt Tradition großgeschrieben wird, finden sich viele Reminiszenzen an alte Zeiten wieder – nicht nur in der Namensgebung. Geöffnet ist der Fanshop dienstags von 8 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 14 bis 19 Uhr, am Samstag von 9 bis 14 Uhr sowie an Spieldagen mit Stadionöffnung zirka 90 Minuten vor Anpfiff.

Sportangebot

Die Sportfreunde Fürth bieten neue Herbstkurse an: **Mittwochs, 17.30 Uhr**, können sich Interessierte beim gesundheitsorientierten Ganzkörpertraining „VitTraining“ mit den Schwerpunkten Rücken und Körpermitte fit machen, oder **mittwochs, 18.45 Uhr**, beim Body-Workout auspowern. Mitglieder der Sportfreunde Fürth zahlen für den Kurs 50 Euro, Nichtmitglieder 65 Euro. Anmeldung per E-Mail unter annette.nagel.fit@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 13. September. Weitere Infos unter www.sportfreunde-fuerth.de. ■

KLINIKUM

Operationsroboter „da Vinci“ zum Anfassen für einen Tag

Klinikum Fürth präsentiert neues OP-System – Besucher dürfen Hightech-Gerät selbst testen



Foto: Intuitive Surgical

Im August hat die roboterassistierte Chirurgie Einzug am Klinikum Fürth gehalten. Für komplexe minimal-invasive Eingriffe steht seitdem ein hochmodernes OP-System mit der Bezeichnung „da Vinci“ zur Verfügung.

Anders als die Bezeichnung „Roboter“ vermuten lässt, funktioniert „da Vinci“ nicht autonom, sondern führt lediglich die Befehle des Operateurs aus. Die technische Unterstützung ermöglicht ein besonders präzises und schonendes Arbeiten, wovon sowohl Patienten als auch

Chirurgen profitieren.

Das vierarmige Gerät, das von einer Konsole mit hochauflösendem Drei-D-Monitor aus gesteuert wird, kommt aktuell bei anspruchsvollen Operationen in der Urologie zum Einsatz. Auch in der Gynäkologie wird der Roboter künftig genutzt.

Am **Freitag, 14. September**, stellt das Klinikum Fürth den Operationsroboter der Öffentlichkeit vor. Von **15 bis 19 Uhr** haben Interessenten Gelegenheit, das OP-System anhand eines Demo-Gerätes live zu erleben und zu testen. Die Präsentation findet im Bildungszentrum des Fürther Klinikums (Jakob-Henle-Straße 1) statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Roboterassistierte Chirurgie mit „da Vinci“: Die vier Greifarme mit den Instrumenten und einer endoskopischen Kamera werden in Echtzeit vom Operateur gesteuert, der einige Meter entfernt an einer Konsole sitzt.

Fürth bitte sauber halten!



Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Stadt sauber zu halten.

So ist es beispielsweise verboten, Gegenstände im Straßenraum und auf Gehwegen wegzuworfen, in Grünanlagen und Landschaftsschutzgebieten zu parken und das Tauben zu füttern, dies kann mit Bußgeldern geahndet werden. ■

Wenn die Blase wieder schwächelt

Individuelle Therapien für Patienten mit Inkontinenz am Klinikum

Allein in Deutschland leiden etwa neun Millionen Menschen unter Inkontinenz. Diese Krankheit geht mit einem massiven Verlust an Lebensqualität einher und wird in den meisten Fällen erst nach einem langen Leidensweg angesprochen – dabei ist sie oft sehr gut behandelbar. Am Klinikum Fürth finden Betroffene Hilfe im interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrum, das kürzlich von der Deutschen Kontinenz-Gesellschaft erstmalig zertifiziert wurde.

Die Ursachen für Blasen-schwäche sind vielfältig. Junge Frauen, die kürzlich entbunden haben, können ebenso betroffen sein wie Männer nach Prostata-Operationen oder Menschen mit neurologischen

Erkrankungen. Dementsprechend sind bei der Behandlung Experten verschiedener Fachrichtungen gefragt.

In Fürth arbeiten die Klinik für Urologie und Kinderurologie, die Frauenklinik Nathanstift und die Klinik für Thorax-, Gefäß- und Viszeralchirurgie eng zusammen. Patienten mit Inkontinenz- und Beckenbodenbeschwerden werden von ihrem niedergelassenen Facharzt an die jeweilige Klinik überwiesen, wo anschließend eine ausführliche Diagnose erstellt und eine individuelle Behandlung ausgearbeitet wird.

„Unser Therapieangebot reicht von konservativen, milden Behandlungsansätzen bis hin zur rekonstruktiv-operativen Therapie des Beckenbodens und der Implantation von

künstlichen Schließmuskeln“, erklärt Prof. Dr. med. Andreas Blana, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie und Leiter des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums am Klinikum Fürth.

Mit Therapieanschlüssen werden die Patienten an die niedergelassenen Fachärzte zurück überwiesen. Sollten operative Behandlungen notwendig werden, ist das Klinikum Fürth auf dem aktuellen Stand der operativen Technik. Zusätzlich sind die Schmerztherapie, die Klinik für Gastroenterologie und Hämato-Onkologie, die Stomatherapie, die Physiotherapie sowie die Urotherapie in die Struktur des Zentrums eingebunden. Die Zertifizierung gilt zunächst bis 2021. ■

HILFE IM NOTFALL

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 13 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Schön Klinik Nürnberg Fürth,

24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis, Telefon 97 69 66 40, auf dem Gelände des Klinikums Fürth in der ehemaligen Frauenklinik, Zufahrt über Robert-Koch-Straße (Parkschein wird entwertet), zur Verfügung. Bitte die Versicherungskarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 15.**, und **Sonntag, 16. September**, von Zahnarzt Dr. Matthias Emmert, Cadolzheimer Straße 115, Telefon 73 09 00,
am **Samstag, 22.**, und **Sonntag, 23. September**, von Zahnärztin Dr. Sonja Bischoff, Nürnberger Straße 71, Telefon 70 52 10, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr unter Telefon 42 48 55-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. An Sonn- und Feiertagen hat die tierärztliche Fachpraxis Dr. Ursula Heim, Strudelweg 48, Telefon 79 32 78, von 8 bis 12 Uhr für Notfälle geöffnet. ■

Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	12.9.2018	Nr. 3	Sonntag	16.9.2018	Nr. 7	Donnerstag	20.9.2018	Nr. 11	Montag	24.9.2018	Nr. 15
Donnerstag	13.9.2018	Nr. 4	Montag	17.9.2018	Nr. 8	Freitag	21.9.2018	Nr. 12	Dienstag	25.9.2018	Nr. 16
Freitag	14.9.2018	Nr. 5	Dienstag	18.9.2018	Nr. 9	Samstag	22.9.2018	Nr. 13	Mittwoch	26.9.2018	Nr. 17
Samstag	15.9.2018	Nr. 6	Mittwoch	19.9.2018	Nr. 10	Sonntag	23.9.2018	Nr. 14	Donnerstag	27.9.2018	Nr. 18

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 73 18 54
- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Straße 25,
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 77 14 83

- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Straße 67,
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstraße 134,
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Mohren-Apotheke**
Königstraße 82,
90762 Fürth, 77 01 96
- 11 Apotheke am Prater**
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 79 06 31
- 12 Alpha-Apotheke**
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 97 12 38
- 12 Frosch-Apotheke**
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach, 76 58 38
- 13 ABF-Apotheke**
Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,

- 90762 Fürth, 97 71 50
- 14 Kleeblatt-Apotheke**
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 78 06 65
- 15 Poppenreuther Apotheke**
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21 07 03 85
- 15 Apotheke am Europakanal**
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 60 35 33
- 16 Medicon Apotheke**
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 37 65 60
- 17 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Straße 11,
90765 Fürth, 79 07 35 0
- 18 Apotheke im Forum**
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50 72 01 30
- 19 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 73 54 00
- 20 Süd-Apotheke**
Flößaustraße, Ecke
Hätznerstraße 2,
90763 Fürth, 71 37 38

- 21 ABF-Apotheke**
Breitscheidstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
41, 90762 Fürth, 77 33 36
 - 22 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth, 77 96 82
 - 23 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth, 77 16 25
 - 24 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
72 27 45
 - 24 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 79 07 70 0
 - 25 Aesculap-Apotheke**
Waldstraße 36,
90763 Fürth, 76 6 83 20
 - 26 Malzböden-Apotheke**
Schwabacher Straße 106,
90763 Fürth, 81 01 41 00
- Tagesaktuelle Änderungen unter: www.blak.de** ■

KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Führungsmarathon steht ganz im Zeichen von Visionen

Registrierung für anmeldepflichtige Führungen ab 14. September

Bereits zum zwölften Mal präsentiert sich Fürth bei den von der Stadt Nürnberg organisierten Stadt(ver)führungen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Visionen“ stehen. Insgesamt 483 Termine – darunter 110 in Fürth – stehen von **Freitag, 21., bis Sonntag, 23. September**, auf dem Programm und zu den 76 Anbietern zählen Gästeführerinnen und -führer der Tourist-Information und des Vereins Geschichte Für Alle, Museen, Stadträte, Autoren, Märchenerzähler, Freizeitanbieter, Kultureinrichtungen und zahlreiche weitere Institutionen, Vereine, Geschäfte und Persönlichkeiten.

Mit dabei ist auch Oberbürgermeister Thomas Jung, der am Freitag um 16.30 Uhr bei einer Tour zum Fraunhofer-Institut per Elektrobuss seine Visionen der Elektromobilität vorstellt (Abfahrt Parkplatz Fürther Freiheit gegenüber Neue Mitte). Dort angekommen kann man direkt an der Führung von Professor

Randolf Hanke teilnehmen, der über denkende Sensorsysteme im Produktlebenszyklus berichtet. Interessantes über die Uferstadt als Keimzelle der Wissenschaftsstadt berichtet Wirtschaftsreferent Horst Müller, während Rolf Kimberger auf visionären Spuren durch die wechselhafte Geschichte der Kurbäder führt. Des Weiteren bietet der Schriftsteller Bernd Jesussek Touren an, die die erfolgreich umgesetzten Visionen von der Umwandlung eines Militär-Areals in einen lebendigen Stadtteil zeigen.

Wer es aktiver mag, kann sich im Bauchtanz, Yoga und Indoor-Biken ausprobieren oder im Schlauchbooten die Rednitz erkunden, während Kunstinteressierte sich in verschiedensten Galerien informieren können. Mit dabei sind auch die Fürther Museen – darunter erstmals das Ludwig-Erhard-Zentrum, in das Evi Kurz, Vorsitzende der Stiftung Ludwig-Erhard-Haus,

Einblicke gewährt. Nicht fehlen dürfen beliebte Autoren wie Josef Rauch, Veit Bronnenmeyer und Xaver Maria Gwaltinger, die Ausschnitte aus ihren Werken im Logenhaus präsentieren und Kinder dürfen sich auf Geschichten und Musik von einer Märchenerzählerin freuen.

Die Eintrittskarte in Form eines Türmchens, die für das ganze Wochenende gilt und im Vorverkauf acht Euro und an der Tageskasse neun Euro kostet, ist bei der Tourist-Information erhältlich. Für einige Angebote ist zudem ein kostenfreies Anmeldeticket (Symbol A im Programmheft) erforderlich. Reservierungen für bis zu drei Terminen sind

ab Freitag, 14. September, 16 Uhr oder online, Reservierungen möglich.

Alle weiteren Infos unter www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de



Lebenslust Goldschmied
Das Schmuckstück
 Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein
 Stefanie Stenzel
 Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth
 Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257
 www.schmuckstueck-fuerth.de
 email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de

Trau(m)Dinge & Schmuck
 selbstgefertigt in Kursen
 oder
 maßgeschmiedet im Atelier



...angenehme Atmosphäre &
 liebevoll gestaltete Unikate:
Schmuck: einmalig schön!

*Handwerk liegt uns
 im Blut.
 Seit 1924.*



**PETER + ERICH
 SCHMITT**

**IHR MEISTERBETRIEB FÜR
 SANITÄR • HEIZUNG • KANAL • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI • KAMINSANIERUNG**

P+E SCHMITT GMBH & CO.KG · DORFÄCKERSTRASSE 41 · 90427 NÜRNBERG · ☎ (09 11) 32 41 60 · WWW.P-E-SCHMITT.DE

Zwei Jahrzehnte voller Heiterkeit und Humor

Comödie feiert 20. Geburtstag – Neuer Boulevardklassiker – Kartenverlosung am 20. September

Am 22. September 1998 öffnete die Comödie Fürth im runderneuerten Berolzheimertanum die Pforten – mit einem turbulenten Festakt, auf dem sich der damalige Oberbürgermeister Wilhelm Wenning zusammen mit seinem Nürnberger Amtskollegen Ludwig Scholz ins schräge Witwenkostüm warf. Seitdem hat sich die Comödie mit über 120 000 Besucherinnen und Besuchern jährlich und insgesamt mehr als 6000 Vorstellungen zum erfolgreichsten Privattheater Süddeutschlands entwickelt – ohne einen einzigen Euro an öffentlichen Zuschüssen zu erhalten.

Im Mittelpunkt des Bühnengeschehens standen natürlich die eigenen Stücke, die seit Jahren mindestens zwei Mal jährlich vom Bayerischen Fernsehen aufgezeichnet werden und von Fürth aus zig Millionen TV-Zuschauer in ganz Deutschland begeistern. Darüber hinaus gaben sich in den vergangenen beiden Jahrzehnten nahezu alle Stars der deutschsprachigen Kabarett- und Comedy-Szene die Klinke in die Hand: Von Ikonen wie Dieter Hallervorden, Dieter Hildebrandt, Otto Schenk oder Emil Steinberger über aktuell angesagte Künstler wie Monika Gruber, Django Asül oder



Foto: S. Grundmann

Blicken auf stolze 20 Jahre als Theaterchefs in Fürth zurück: Volker Heißmann und Martin Rassau (li.).

Atze Schröder waren alle da. Und einst nur Insidern bekannte Geheimtipps wie etwa Martina Schwarzmann oder Chris Boettcher feierten hier ihre ersten großen Erfolge.

Der neue Boulevardklassiker in frecher, fränkischer Version zum Comödien-Geburtstag läuft bis zum 10. Oktober. In dem turbulenten Verwech-

lungsreigen geht es um zwei scheinheilige Keuschheitsfanatiker – gespielt natürlich von Heißmann & Rassau. Karten gibt es ab 21 Euro noch für nahezu alle Veranstaltungstage und Kategorien unter www.comoedie.de oder im Franken Ticket am Kohlenmarkt.

Für die Vorstellung von „Der wahre Jakob“ am Diens-

tag, 25. September, 19.30 Uhr, in der Comödie verlost die StadtZEITUNG am Donnerstag, 20. September, ab 9 Uhr drei mal zwei Eintrittskarten; die ersten drei Anrufer unter Telefon 974-12 01 gewinnen. Beschäftigte der Stadt Fürth sind von der Verlosung leider ausgeschlossen.

VIEL VERGNÜGEN IN IHREM HERBSTGARTEN

Erleben Sie mit uns die goldene Jahreszeit

29./30.* SEPTEMBER



Stück
5,⁹⁹



Stück
0,⁹⁹

Dendranthema grandifl. CHRYSANTHEMEN BUSCH
aus Eigenproduktion, 3-farbig, winterharte Gartenchrysantheme, kräftiger Farbmix, 4-Liter-Topf

Calluna vulgaris KNOSPENBLÜHER-HEIDE
verschiedene Sorten und Farben, winterhart, Topf-Ø 9 cm

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inhaberin: Monika Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inhaber: Christina & Mirja Dauchenbeck
Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
Tel.: 09 11/97722-0 · Mo.–Fr. 8.30–19.00 Uhr · Sa. 8.00–17.00 Uhr · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

HERBST-ZAUBER

*am 30. September nur in Fürth-Atzenhof verkaufsoffener Sonntag

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben



**stadt
theater
fürth**

Tel 0911 - 9 74 24 00
www.stadttheater.de
theaterkasse@fuerth.de

sep/okt 18

sep	Die Känguru-Chroniken
Sa 22 19.30 Uhr	Ansichten eines vorlauten Beuteltiers Schauspiel von Marc-Uwe Kling nach den gleichnamigen Büchern Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Thomas Stang Musikalische Leitung: Rob Stephan
So 23 19.00 Uhr	Vernissage: Fotoclub Fürth 200 Jahre Stadterhebung Fürth Art Agency Hammond Ausstellungsdauer bis 20. Nov 2018 – Eintritt frei – 
So 23 11.00 Uhr	Theaterfest 2018 bunter Spielzeitauftakt
okt	Theater im Gespräch: Liliom
So 14 11.00 Uhr	Wahlweise mit Frühstücksbuffet – Eintritt frei –
Mi 17 19.30 Uhr	Premiere Liliom Eine Vorstadtlegende von Ferenc Molnár Deutsch von Alfred Polger Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Barish Karademir
Do 18 Fr 19 19.30 Uhr	Liliom Eine Vorstadtlegende von Ferenc Molnár Deutsch von Alfred Polger Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Barish Karademir
Sa 20 17.00 Uhr	Workshop: Liliom Theaterpädagogischer Workshop Treffpunkt: Stadttheater Fürth, Pforte, Königstraße 116 – Eintritt frei –
Sa 20 19.30 Uhr	Liliom siehe 17. Okt
So 21 15.00 Uhr	Wiederaufnahme Schlinkepütz – eine Monsteroper Figurentheater mit Musik nach dem Buch von Susan Kreller Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Panja Rittweger
So 21 19.30 Uhr	Liliom siehe 17. Okt
Mo 22 10.00 Uhr	Schlinkepütz – eine Monsteroper siehe 21. Okt
Di 23 Mi 24 19.30 Uhr	Liliom Eine Vorstadtlegende von Ferenc Molnár Deutsch von Alfred Polger Produktion Stadttheater Fürth Inszenierung: Barish Karademir
Do 25 19.30 Uhr	Zum Henker mit den Henks Veranstalter Altenberger Bühne Inszenierung: Ingrid Meister
Fr 26 Sa 27 19.30 Uhr	Als ob es regnen würde Komödie von Sébastien Thiéry Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau Gastspiel Komödie und Theater am Kurfürstendamm, Berlin Inszenierung: Herbert Herrmann
Sa 27 22.00 Uhr	Wiederaufnahme Dance Me to the End of Love Ein Abend für Genießer, Melancholiker, Liebende Produktion Stadttheater Fürth Musikalische Leitung: Norbert Nagel Szenische Einrichtung: Werner Müller
So 28 18.00 Uhr	Als ob es regnen würde siehe 26. Okt
Di 30 19.30 Uhr	Die Macht des Schicksals Oper von Giuseppe Verdi Text von Francesco Maria Piave Gastspiel Theater Augsburg Musikalische Leitung: Domonkos Héja Inszenierung: André Bücken Einführung: 19.00 Uhr, Foyer 2. Rang
Mi 31 19.30 Uhr	Salut Salon Liebe 

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00
Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen 

Veranstaltungen des BN

Die **BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt** lädt ein:

Freitag, 21., und Samstag, 22. September, jeweils 19 Uhr: Spaziergang „Geheimnisvolle Erscheinungen in der Dämmerung – Auf den Spuren der Fledermäuse im Fürther Stadtpark“ im Rahmen der Stadt(ver)führungen 2018 in Fürth mit Reinhard Scheuerlein. Treffpunkt: im Rosengarten des Stadtparks hinter der Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15. Teilnahme nur mit „Türmchen“, Dauer etwa eine Stunde.

Dienstag, 25. September, 19 Uhr: Offenes Treffen der BN-Kreisgruppe Fürth-Stadt mit Bildervortrag „Wildbie-

nen – heimliche Herrscher im bunten Pelz“ mit Referent Rainer Poltz, LBV Fürth, im Welthaus, Gustavstraße 31, 1. Stock. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 28. September, 20 Uhr: Podiumsdiskussion mit Fürther Landtagskandidatinnen und -kandidaten zu Umweltthemen in der Innenstadtbücherei, Friedrichstraße 6 A, vierter Stock, moderiert von Martin Geilhufe, Landesbeauftragter des BUND Naturschutz. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. ■

Offene Bridge-Kurse

Bridge gilt als anspruchsvoller Zeitvertreib, der geistige Fitness, Geselligkeit und Teamgeist verspricht. Wer sich in dem Kartenspiel ausprobieren möchte, hat **ab 1. Oktober montags und donnerstags von 19 bis 21 Uhr** im Bistro der Volkshochschule und **ab**

2. Oktober immer dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im SAMOCCA-Café in offenen Kursen dazu Gelegenheit. Neben kurzen Theorieteilen wird in Strategie und Taktik eingeführt. Das Tischgeld beträgt drei Euro pro Termin, an dem man teilnimmt. ■

Neuer Blickwinkel

Das Franken-Council ist ein Gemeinschaftsprojekt von Tom Loff, Martin Haack und Tobias Reichmacher. Sie bieten für Interessierte aus Fürth, Stadt und Land, sowie Nürnberg in Form eines runden Tisches Kurse an, bei denen die Teilnehmer in der Gruppe lernen, ihre eigenen Grenzen zu spüren und die persönliche Komfortzone zu erweitern. „Council“ bedeutet „Runde“ sowie „Rat“ und die Basis hierfür soll die ursprüngliche Kommunikation bei unterschiedlichen Themen

des Alltags sein. Die Councils richten sich an alle Menschen, die einen neuen Blickwinkel auf sich selbst und die Welt werfen möchten.

Nächste Termine sind ein Väter-Council am **Samstag, 22. September, von 10 bis 16 Uhr**, Gebühr 65 Euro, und ein Menschsein-Council am **Sonntag, 23. September, von 10 bis 16 Uhr**, Gebühr 75 Euro. Beide Veranstaltungen finden in der Jugendherberge (Burg 2) in Nürnberg statt.

Alle weiteren Informationen unter www.franken-council.de ■

Programm der beliebten Soireen im Schloss Burgfarnbach

Die Kammermusikreihe „Soiree im Schloss Burgfarnbach“ ist seit über 40 Jahren eine feste Größe im Kulturleben der Stadt Fürth. Karten für die einzelnen Termine zum Preis von 22 bzw. ermäßigt zehn Euro können jeweils am ersten Montag nach dem vorherigen Konzert beim Kulturamt Fürth telefonisch unter 974 -16 81 bestellt werden. Die Soireen beginnen um 20 Uhr (außer an Silvester) im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12.

Nachdem das Auftakt-Konzert des Pianisten Andreas König leider bereits ausverkauft ist, folgt am **Samstag, 27. Oktober**, das weltweit führende Mozart Piano Quartet mit Paul Rivinius mit dem Klavierquartett Es-Dur von Robert Schumann und dem Klavierquartett Nr. 2



in A-Dur von Johannes Brahms. Ein Wiedersehen gibt es mit dem Blockflötenvirtuosen Stefan Temmingh am **Samstag, 24. November**. Mit Sebastian Wienand am Cembalo erklingen unter dem Motto „Dances of the Gentleman“ Werke von

Purcell, Locke, Händel und anderen. Einen beschwingten Jahresausklang garantiert das Salonorchester Ferenc Babari an Silvester mit beliebten Melodien aus Oper und Operette. Kartenreservierungen für die Konzerte am **Montag, 31. De-**

zember, 17 und 19.30 Uhr, sind ab Montag, 26. November, beim Kulturamt Fürth möglich.

Weitere Infos im Kulturamt Fürth, unter Telefon 974 -16 81 oder via E-Mail unter kultur@fu-erth.de bzw. im Internet www.fuerth.de/kultur -Soiree. ■

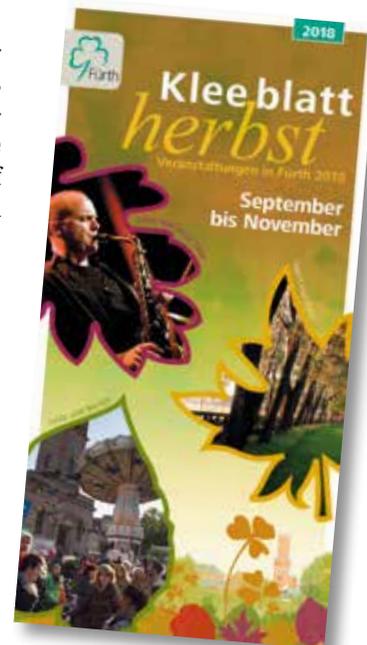
Künstler aus China in Fürth



Im Rahmen des Künstleraustausches zwischen der Metropolregion Nürnberg und der südchinesischen Stadt Shenzhen stellte Zheng Qiang (2. v. re.) im August einige seiner Werke in Fürth in der Galerie Parkside Studios aus. Im Vorfeld nutzte der Künstler zusammen mit seiner Ehefrau Zhang Ning (li.) die Gelegenheit, die Kleeblattstadt näher kennenzulernen. Kulturreferentin Elisabeth Reichert (vorne Mitte) führte das Ehepaar dabei auch in den Sitzungssaal des Rathauses und anschließend auf den Rathausturm. Mit dabei auch die Übersetzerin Xiumei Zhao, Birgit Birchner (Stadt Nürnberg/Internationale Beziehungen) und die Fürther Künstlerin Barbara Engelhard (hinten v. li. n. re.), die im kommenden Herbst nach Shenzhen reisen wird.

Termine auf einen Blick

Konzerte, Theater, Führungen, Ausstellungen, Adventsmärkte und vieles mehr – die Broschüre Kleeblatt Herbst listet auf 48 Seiten alle wichtigen Veranstaltungstermine von September bis November in Fürth auf. Erhältlich ist das handliche Heftchen unter anderem in der Bürgerinformation im Rathaus und der Tourist-Information am Bahnhofplatz und steht unter www.fuerth.de/veranstaltungen zum Download bereit. ■



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

IMMOBILIEN  **Büro Fürth**
SOLLMANN+ZAGEL
 Blumenstraße 4 · 90762 Fürth
 Tel.: 0911-960 44 960 
fuerth@sollmann.de

Interessantes Programm rückt Frauen in den Mittelpunkt

Im Zuge der aktuellen Dauerausstellung „Wie weiblich ist die Stadt? – Fürth und die Partnerstädte“ veranstaltet das Museum Frauenkultur Regional - International im Marstall des Burgfarrbacher Schlosses ein buntes Begleitprogramm. So sind am **Donnerstag, 13. September, ab 18 Uhr**, Erzähler und Erzählerinnen im Museum, Schloßhof 23, zu Gast und verzaubern das Publikum mit Märchen aus den Ländern der Partnerstädte. Dazu gibt es regionale Köstlichkeiten aus Frankreich, Griechenland, Schottland, Türkei, Tunesien und: Franken. Der Eintritt beträgt



zwölf Euro, inklusive Speisen und Getränke. Auch bei den Stadt(-ver)führungen am **Sonntag, 23. September**, ist das Frauenmuseum mit dabei und bietet nicht nur eine Führung, sondern auch eine mundartliche Theateraufführung an. Am **Dienstag, 25.**

September, 18 Uhr, lassen die Zeitschreiberinnen bei einer Lesung an ihren Lebenserinnerungen teilhaben und präsentieren Stadterlebnisse aus weiblicher Perspektive. Mit Visionen und Wünschen für die Zukunft gestalten sie eine „Stadt der Frauen“. Der

Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Unter dem Motto „Fürth ist bunt – Kulturen laden ein“ bietet das Museum am **Samstag, 29. September, 11 bis 17 Uhr**, Spiele, Kulinarisches und die Möglichkeit für Gespräche und Austausch für Groß und Klein. Außerdem zeigt die Stiftung Sozialidee mit „Deutsch im Koffer“ interkulturelles, mehrsprachiges Schattentheater für Kinder jeweils 15 Minuten zu folgenden Zeiten: Deutsch-Türkisch um 12 sowie 15 Uhr und Deutsch-Arabisch um 12.30 sowie um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

ANZEIGE

Seriöse Wertermittlung durch anerkannte Fachleute

Den Sommer nutzen viele, um endlich alten Ballast loszuwerden. Man sortiert und mistet aus und häufig finden sich dann in Schränken und Schubladen, in die man jahrelang nicht mehr geschaut hat, alte Schmuckstücke oder Münzen. Oft unmodern, mit Gebrauchsspuren oder sogar schon schmutzig angelaufen – wer sich von diesem Ballast befreien möchte, der sollte den Schmuck so schnell wie möglich zu „Gold wird Bargeld“ bringen. „Seit 35 Jahren handeln wir mit dem Edelmetall und sind damit eine der ältesten Goldankauffirmen in Nürnberg“, erklärt Edelmetallfach-

frau Helga Steinbach nicht ohne Stolz. „Laien können die Wertigkeit eines Rings oder einer Kette an ihrer Optik kaum erkennen. Denn oft sieht Modeschmuck nach ein paar Jahren immer noch super aus, während die Stücke aus Gold optisch erst mal nicht mehr toll sind.“ Echtes Gold kann über die Jahre schon mal unschön anlaufen, deswegen wird bei „Gold wird Bargeld“ der Feingoldanteil in verschiedenen Verfahren genau analysiert. Auf Basis des aktuellen Goldpreises erhält der Kunde abschließend sein Angebot und viele sind dann überrascht, welchen Wert gerade die optisch nicht

mehr so einwandfreien Stücke doch noch haben. Deshalb Helga Steinbachs dringender Appell: „Bringen Sie einfach alle Stücke mit zu uns.“ Auch bei Zahngold müssen Kunden keine Hemmungen haben. „Auch wenn noch Zahnreste

vorhanden sind, können wir das beim Wiegen exakt herausrechnen“ erklärt Helga Steinbach. Und das lohnt sich: Der Goldpreis liegt aktuell auf einem Drei-Jahres-Hoch. „Wir wissen natürlich nicht, was die Zukunft bringt“, sagt die Edelmetall-Expertin Helga Steinbach, „aber sicherlich ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um sein altes Gold zu verkaufen.“ Mit einem Verkauf bei „Gold wird Bargeld“ kann man also in diesem Sommer nicht nur alten Ballast los-

werden und endlich wieder Platz in den Schränken und Schubladen schaffen, sondern sich auch ein kleines oder größeres Urlaubsgeld dazuverdienen.



Edelmetallfachfrau Helga Steinbach

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter Tel. 0911/2403556

Gold wird Bargeld

**Theatergasse 23,
90402 Nürnberg**

**Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr,
Samstag 9.30–13.00 Uhr**

**Friedrichstraße 14,
90762 Fürth**

**Öffnungszeiten:
Mo. –Do. 9.30–18.00 Uhr**

Kirchweih in Vach



Die Vacher Kirchweih findet von Donnerstag, 13., bis Montag, 17. September, auf dem Festplatz statt.

Festprogramm

Donnerstag, 13. September, 19 Uhr: Bierprobe mit Spanferkelessen im Feuerwehrhaus.

Freitag, 14. September, 19.30 Uhr: Einzug der Kärwaburschen und Eröffnung mit OB Thomas Jung.

Samstag, 15. September, 15 Uhr: Kärwaspiel des ASV Vach; **15 Uhr:** Aufstellen des

Kärwabaums; **15 Uhr:** AWO-Seniorennachmittag.

Sonntag, 16. September, 9 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche St. Matthäus; **11 Uhr:** Mittagstisch im Zelt; **14 Uhr:** Festzug; **20 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen.

Montag, 17. September, 10 Uhr: Frühschoppen; **17 Uhr:** Betz'n- Tanz.

An allen Tagen spielt Live-Musik. ■



Autorenlesung

Birgit Stengel

Burn-Out – das größte Geschenk meines Lebens

Sa. 15.9.2018 | 18 Uhr
Fürther Freiheit 2a | Fürth
Eintritt frei

**BÜCHER
EDELDMANN**

Tel. 74 76 617 | fuerth@kornundberg.de

WAS, WANN, WO

Auftaktfeier

Das Koordinierte Stadtteilnetzwerk Innenstadt, das im Juli seine Arbeit aufgenommen hat, lädt alle Bewohnerinnen, Bewohner und Aktive der Fürther Innenstadt zu einem Einweihungsfest mit Musik, Spies und Trank ein. Es findet am **Donnerstag, 13. September, 17 bis 19 Uhr**, im Sozialen Zentrum, Hirschenstraße 37, statt.

Symphoniekonzert

Am **Sonntag, 16. September, 18 Uhr**, laden die Fürther Streichhölzer zu einem Symphoniekonzert in die St.-Johannes-Kirche, St.-Johannes-Straße 4 in Oberasbach ein. Das Nachwuchs- und das Kammerorchester eröffnet mit Händel, Oboist Valentin Krämer spielt Strauss und im Anschluss erklingt Dvoraks 8. Symphonie. Karten gibt es im Vorverkauf für zwölf bzw. ermäßigt acht Euro im Rathaus Oberasbach, Kasse im Erdgeschoss, im Pfarrbüro St. Johannes oder für 15 bzw. ermäßigt zehn Euro an der Abendkasse ab 17 Uhr.

ALFA-Mobil in der Stadt

Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, hat die

Volkshochschule Fürth das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung am **Mittwoch, 19. September, 10 bis 14 Uhr**, mit einem Informationsstand in die Fußgängerzone, Schwabacher Straße Ecke Blumenstraße, eingeladen.

Erste-Hilfe-Kurs

Wissen, was im Notfall zu tun ist: Die Kinderarche Fürth bietet in Kooperation mit der Sanitätsschule Nord Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber und betriebliche Ersthelfer an, die ihr Wissen auffrischen wollen. Der nächste Lehrgang findet am **Samstag, 22. September**, in der Theresienstraße 17 statt. Weitere Termine und Informationen unter www.kinderarcheggmbh.de. Telefonische Anmeldung unter 740 93-11.

Führung

Im Rahmen der Stadt(ver)führungen bieten Barbara und Christian Schumann, am **Sonntag, 23. September, 11 Uhr**, eine Führung zum Thema „Architektur und Bildwerke“ der St. Johannis-Kirche Burgfarrnbach an. Treffpunkt: Kirche. ■

Dänemark bis Finnland

Das Kino Uferpalast ist aus der Sommerpause zurück und startet unter dem Motto „Nordlichter“ in den Herbst. Gezeigt werden noch bis Oktober ausgewählte Filme aus Skandinavien. Zusammen mit Amnesty Fürth strahlt das Kino außerdem am **Dienstag 25. September, um 19 Uhr** im Rahmen von „Fürth ist bunt“ sechs Kurzspielfilme aus und bietet eine Diskussion über Alltagsrassismus. Der Eintritt ist frei. Alle weiteren Infos im Internet unter www.uferpalast.de.

Gemeindefahrt

Von **Samstag, 29., bis Sonntag, 30. September**, lädt die Kirchengemeinde St. Matthäus in Vach zu einer **Gemeindefahrt nach Schloß Klaus (Österreich)** samt ökumenischem Gottesdienst in der Bergkirche mit Abendmahlskelch. Anmeldung und nähere Information im Pfarramt. Weitere Infos im Internet unter www.kirche-vach.de/events/gemeindefahrt-nach-schloss-klaus/.

Familienbrunch

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Fürth bietet ab Oktober **jeden ersten Samstag im**

Monat (erstes Treffen am 6. Oktober), 10 bis 13 Uhr, im Ortsverein Eigenes Heim, Feldstraße 7, einen nachbarschaftlichen Familienbrunch mit Kinderbetreuung an. Für die Vorbereitung und Organisation sucht die AWO Fürth noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die – einmal monatlich – gemeinsam planen, organisieren, einkaufen und mit betreuen. Weitere Infos gibt es in der AWO-Geschäftsstelle, Hirschenstraße 24, unter Telefon 89 10-10 00 oder per E-Mail an info@awo-fuerth.de.

Kurse beim BRK

Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes bietet im Herbst wieder Kurse an: **Ganzheitliches Gedächtnistraining** jeweils **dienstags von 9.30 bis 11 Uhr** in der Henri-Dunant-Straße 11. Die Gebühr beträgt 65 Euro inklusive Kopien und Getränke. **Yoga** jeweils **donnerstags, 17 bis 18.30 Uhr** und **dienstags, 11 bis 12 Uhr** (Yoga im Sitzen und Stehen). Die Kurse sind für alle Interessenten offen und erstrecken sich über jeweils zehn Einheiten. Anmeldung bei Hildegard Werling unter Telefon 779 81 28. ■

GRÜNER MARKT

STELLENANGEBOTE



www.fuerth.de
in der Metropolregion
Nürnberg

Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt, Abteilung Bauhof**, zum 1. März 2019 einen **staatlich geprüften Bautechniker (w/m/d)**

- EGr 9b TVöD / Vollzeit / unbefristet
- alternative Ausbildung: Meisterprüfung in einem Bauhauptgewerbe

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-2761.
Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich bitte bis 21. September 2018
online unter **www.fuerth.de/karriere**



Periscope (0911) 9742761 / kontaktwerkstatt-fue@fue.de



www.fuerth.de
in der Metropolregion
Nürnberg

Die Stadt Fürth sucht für die **Gebäudewirtschaft Fürth, Abteilung Haustechnik – Energiemanagement**, zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor Elektrotechnik (w/m/d)**

- EGr 11 TVöD / Vollzeit / unbefristet
- Ausbildung: abgeschlossenes einschlägiges (Fach-)Hochschulstudium bzw. alternativ die Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik (w/m/d) bei niedrigerer Eingruppierung entsprechend den tariflichen Vorschriften

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-3431.
Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Bewerben Sie sich bitte bis 28. September 2018
online unter **www.fuerth.de/karriere**

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!



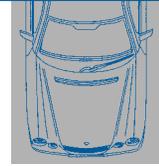
Periscope (0911) 9742761 / kontaktwerkstatt-fue@fue.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Kfz-Mechatroniker/in

für unsere Meisterwerkstatt in Fürth/Unterfarnbach.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne schriftlich oder persönlich nach telefonischer Absprache!



TIEFEL
KFZ-SERVICE
Tiefel Kfz-Service GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb
Unterfarnbacher Str. 233
90766 Fürth

UNFALLINSTANDSETZUNG · REPARATUR UND WARTUNG VON MARKENFAHRZEUGEN ALLER ART
3-D-FAHRZEUGVERMESSUNG · KLIMASERVICE · REIFENLAGERUNG
TÜV UND AU ABNAHME · AN- UND VERKAUF VON · NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
Telefon: 0911/7395402 · Fax: 0911/7395403 · www.tiefel-kfz.de



CIP MARKETING

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort zwei Lageristen (m/w)** für unser Team in Obermichelbach in Vollzeit für 40 Std./Woche

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.cip-marketing.com**

cip marketing GmbH
Gründlacher Straße 248
90765 Fürth

International Recruitment
Boni Alexandra Thies
Phone: +49-(0)9132-8476448

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KLEINANZEIGEN

Automobile/KFZ

Suche laufend gut erhaltene Gebrauchtwagen für vorge-merkte Kunden. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf.
Tel.: 790 59 09

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Gesundheit & Wellness

Podologie Alvin Frauenknecht
Krankenkassenzulassung
Medizinische Fußpflege
Espanstraße 32, 0911/ 7048234,
0163/3153196

Systemische Familienaufstellung, Einzel/Gruppe, Ausbildung, Coaching, Meditation, Konfliktlösungen
www.haraldkriegebbaum.com
Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 842 96091 oder
www.zentrum-qigong.de

Praxis für Handtherapie Ergotherapie Rebecca Spitzbart, Nur Privatkassen
Tel. 0911/27460707
www.rebecca-spitzbart.de

www.gedanken-kompass.de
Zuviel Gewicht? Raucher/in? Schmerzen? Ängste? Erschöpft? Chronisch krank? Hypnose kann helfen! Info unter 97902400

Fernöstliche Heilmethode
Info: shin-jyutsu.de
Hausbesuche nur EG - 1.OG
Termine: 0162-9291723

Geschäftsempfehlungen

Fachanwältin für Familienrecht
berät Sie über alle Folgen von Trennung u. Scheidung: Ehegatten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung, Erstberatung

zum Festpreis brutto € 214,-, RA Helmling Tel. 78098656.

Erbrechtliche Beratung
Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-, RA Helmling Tel. 78098656.

Dienstleistungen aller Art für Computer, Netzwerk, Internet, Webdesign und Webhosting.
Telefon 0911 756 76 70

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Hallstraße 2, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer,
Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Alexandra Meisel, Verena Tykvar, Willi Ebersberger

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-täglich mittwochs

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH,
Österholzstraße 9, 99428 Nohra

Verteiler

Direktwerbung Franken,
Telefon 9698110

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Rudolf-Breitscheid-Straße 23
90762 Fürth
Telefon 0911-976407966
Fax 0911-976407999
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken-, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Tel. 771314, www.gartenpflege-morawski.de

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

Dichtheitsprüfung Zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfung u. Kanalinspek-

tion Tel.: 0911/41 75 77 info@subway-rohrsanierung.de

Kanalsanierung und Rohr-sanierung mittels Inliner, ohne Schacht, wurzelfest, auch Falleitungen – Kanalortung, Hohlraumverfüllung, Beseitigung von Abflusshemmnissen – Zertifiziert für Dichtigkeitsnachweis und Kanalinspektion. Tel. 0911/41 75 77 – Fax 0911-941 99 84 – info@subway-rohrsanierung.de

Laminat verlegen und sonstige handwerkliche Tätigkeiten, kleinere Wohnungsaufösungen Tel: 01717406443

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Stellenmarkt

Haushaltshilfe (m/w)

Zuverlässige und gründliche Reinigungskraft gesucht. 3-4 Std./WO im Privathaushalt in Burgfarrnbach. Anmeldung als Minijob. Tel: 0177-4676069

Suche Reinigungsobjekte:

Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis
Tel: 017631095993

PHYSIOTHERAPEUT/IN in Fürth Innenstadt gesucht!

Gern Berufsanfänger. Volle Übernahme von Fortbildungskosten und -tagen. Intensive Einarbeitung und regelmäßige Teambesprechung. Biete: attraktive Arbeitsbedingungen und erfahrene, engagierte und gut ausgebildete Kolleginnen. Kurzbewerbung an: jobs@physioanderfreiheit.de Kontakt: Maria Fürstenau Info: www.physioanderfreiheit.de

Gartenhilfe zuverlässig, für leichte Arbeiten, z.B. Unkraut jäten, Rasenmähen etc. gesucht, in Fürth-Süd, Tel. 9 74 54 74 AB

Immobilien

Suche Garage in Westvorstadt für Oldtimer Tel 016093814510

1-2 ZW sofort oder später ges. bis 400€ kalt+Heizung+Strom von Single-Mann 64,NR, sichere Mietzahlung Tel.0176/50403829

Verschiedenes

BRIDGE 1. Bridge-Club Nürnberg-Fürth, Hintermayrstr. 28, Nbg. Neuer Anfängerkurs ab Samstag, 22.09. Tel. Körber 0911-7395435 / Probst 8888168. Melden Sie sich bei Interesse, wir freuen uns.

Tischwäsche auf Maß

HOMES & ROSES
Telefon 771092
info@homes-and-roses.de

Museumsblog Gerd Walther:

der-fraenkische-museumsbote.com zum Ludwig Erhard Zentrum LEZ in Fürth und andere Museen

Suche Kontakt zu ehemaligen technischen Mitarbeitern

der Nürnberger Firmen Noris-Plank und Braun Foto, zum Erfahrungsaustausch bei Reparaturen von Projektoren oder zur Mitarbeit im Repair Cafe. Roland Schmidt • 90513 Zirndorf • Tel: 0911 607804

Neue Übungsgruppe gewaltfreie/wertschätzende Kommunikation in Fürth!

Sie wollen erfüllendere Beziehungen, Konflikte wertschätzender lösen? Gemeinsames Üben ab Sept, Info unter 01577 27 37 477, oder gewaltfrei-in-fuerth@gmx.de

Wer hat in seinem Garten **Quitten** übrig und verschenkt diese? Tel.: 0151/22782891

Treffpunkt

Boogie-Woggie, Dame mit Schwung (50+) sucht Herren (ab 1,80) für Anfängerkurs! Lust und Zeit? Tel. 7498652

Unterricht

English Learning Centre Fürth
Englisch für wirklich jedes Alter!
Kostenlose Schnupperstunde
Tel. 0911 – 7806284
Fuerth@helendoron.de

HairStyle by Ramona
Herbst Frisuren
UNSER ANGEBOT
...NEUE FARBE INKL. SCHNITT
UND FRISUR (jetzt bis zum Anfall...)
ab **69,50 €**
ab Samstag 31.10.2018
Di / Mi 8-17 Uhr Do / Fr 8-18 Uhr Sa 8-13 Uhr
Königsstraße 13 - 90762 Fürth
Tel. 0911 / 77 40 63 ALCINA Depot

KOSTENLOS
holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
AKTIONSHALLE STEIN in Fürth
Schreiberstr. 9-15, 90763 Fürth
Tel.: 0911 / 70 53 69

Fürth auf Facebook




Veranstaltungstipps und Infos veröffentlicht das Bürgermeister- und Presseamt auch auf der Social-Media-Plattform Facebook.
Unter www.facebook.com/fuerth können sich Interessierte auf diese Weise schnell auf dem Laufenden halten. ■

HORST ARNOLD

ZUKUNFT IM KOPF. FRANKEN IM HERZEN.

Bayern

SPD

HORSTARNOLD.DE



**„ICH GEBE UNSERER
REGION EINE STARKE STIMME.
DAFÜR BRAUCHE ICH IHRE.“**

Ich setze mich dafür ein,

- dass der Freistaat Bayern für bezahlbaren und ausreichenden Wohnraum sorgt und in den nächsten 5 Jahren selbst über 25.000 Wohnungen baut.
- dass die Kita in Bayern kostenfrei wird und ausreichend Ganztagsangebote zur Verfügung stehen.
- dass die Polizei personell und technisch vor Ort gestärkt wird.
- dass der ÖPNV langfristig bezahlbar bleibt und dass Schüler*innen und Studierende, Auszubildende, Senior*innen sowie Bedürftige künftig kostenfrei fahren dürfen.
- dass in Bayern die Klassengröße auf 25 Schüler*innen begrenzt wird.
- dass wir aktiv gegen das Bienensterben vorgehen, indem wir Pestizide und andere Schadstoffe konsequent vermeiden und den Umweltschutz stärken.
- dass die bäuerliche familiengebundene Landwirtschaft soziale und umweltgebundene Perspektiven bekommt.
- dass Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Hass bei uns nichts zu suchen haben.

IHRE ZWEITSTIMME FÜR HARRY SCHEUENSTUHL | LISTE 2 PLATZ 7

 Horst Arnold MdL SPD
  HorstArnold_SPD
  horst.arnold.fuerth